

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



KUNST UND KULTUR

Die Heimarbeit am Computer prägt verstärkt das Arbeitsleben, immer größere Arbeitsblöcke werden durch IT ersetzt, und der dadurch erhöhte Anteil an Freizeit wird vermehrt durch Netflix & Co, Computerspiele oder Social Media okkupiert.

Um dies zu kompensieren, bietet ein reiches Angebot an künstlerischer und kultureller Aktivitäten auf den Frankfurter Brücken den Menschen die Möglichkeit, erfüllende Beschäftigungen zu finden, kreativ oder gestalterisch tätig zu sein oder einfach als Publikum ihr Innenleben zu bereichern.

Eine Renaissance der Baukunst und Kulturdarbietungen auf hohem Niveau schafft eine positive Atmosphäre auf den Brücken.

Denn Kunst und Kultur trösten, heitern auf, erzeugen gesellschaftlichen Zusammenhalt, schaffen Identität und sind daher auf den Frankfurter Brücken eine wichtige Ergänzung bei der Entwicklung hin zur Stadt der Zukunft.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



DIE MEISTERAKADEMIE

Eine Meisterakademie auf den Frankfurter Brücken dient der Bewahrung und auch Innovation des europäischen Kunsthandwerks.



MUSIKPAVILLONS

Musikpavillons auf den Brücken bieten den Menschen ein buntes Angebot von klassischen und modernen sowie ausländischen Konzerten auf hohem Niveau.



HANDWERKSTRADITIONEN

Schulen für traditionelles Handwerk wie Gürtler, Sattler, Kunststopfer u.v.m. wirken gemeinsam mit Reparatur-Cafés auf den Brücken der Wegwerfkultur entgegen.



HOBBY-POP-UPS

Die Hobby-Pop-ups auf den Brücken haben wechselnde Programme für diverse Hobbies: von Geschichtsinteresse über Maltechniken bis hin zur Insektenkunde u.v.m.



BÜHNENKUNST

Opern, Theaterstücke oder Tanz aus allen Ländern werden auf den Brücken aufgeführt. Dabei steht stets das Stück im Vordergrund und nicht die Inszenierung.



BEWEGUNG

Auf den Brücken gibt es Platz für alle Formen der Bewegung: Yoga, Tanz, Gymnastik - sei es auf Plätzen im Freien oder in passenden Hallen.

Die Meisterakademie

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Eine Meisterakademie auf den Frankfurter Brücken bildet diejenigen aus, die zwei Drittel der Brücken und Gebäude mit Kunsthandwerk erbauen

Das europäische Kunsthandwerk ist vom Aussterben bedroht: Die letzten großen Meister ihres Faches werden in zehn bis zwanzig Jahren tot sein, und mit ihnen stirbt das Wissen um unsere traditionelle Baukunst. Die Frankfurter Brücken werden das ändern, indem sie eine jahrelange Nachfrage nach Kunsthandwerk erzeugen: Mehr als 30 Kilometer der Frankfurter Brücken wird mit Arkaden, schmiedeeisernen Geländern, geschliffenem Glas und sonstigem Kunsthandwerk aller Art erbaut. Die Meisterakademie zur Bewahrung und Innovation des europäischen Kunsthandwerkes bildet diejenigen aus, die unsere Baukunst zu neuem Leben erwecken und weiterentwickeln können.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Inhalt: Um das europäische Kunsthandwerk zu bewahren, wird eine Meisterakademie auf den Brücken gegründet

Das europäische Kunsthandwerk ist vom Aussterben bedroht. Die mangelnde Nachfrage nach Kunsthandwerk kam aus der jahrzehntelang gängigen, heute jedoch überholten Auffassung heraus, dass es sich um „unmoderne“ Techniken handele. Da Kunsthandwerk aber ganz im Gegenteil sowohl nachhaltig ist, als auch dem Zeitgeist entspricht, soll die Ausbildung hierzu auf den Brücken professionell etabliert werden.

Um die kunsthandwerkliche Ausgestaltung für 60km Brückenlänge sicherzustellen, werden Nachwuchskräfte bereits in den Jahren der Vorplanung der Brücken ausgebildet. Als ersten großen Markt haben sie dann, wenn sie ins Berufsleben eintreten, die Frankfurter Brücken.

Die Ausbildung erfolgt in den Jahren der Vorplanung in einem Provisorium, um dann auf dem Offenbacher Meisterbrücken-Abschnitt über dem Kaiserlei in die eigentliche Meisterakademie umzuziehen. Ergänzt wird die Akademie um ein Internat, da sie Aus- und Weiterbildung für Kinder ab 12 Jahren ebenso anbietet wie für gestandene Meister, die sich weiterbilden möchten.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Alte Oper Frankfurt – nach dem zweiten Weltkrieg



Copyright © by Pulwey Andreas – Alte Oper - alamy.com

Bewahrung des europäischen Kunsthandwerks im Bau

Der zweite Weltkrieg hat viele Meisterwerke der Baukunst zerstört – unwiederbringlich, wie man zunächst dachte. Doch viele Städte haben in den Jahrzehnten danach das Geld und die Mühe nicht gescheut, das verloren geglaubte Kulturgut wieder aufbauen zu lassen.

Frankfurt wurde zu über 70% im Krieg zerstört. Auch wenn der Wiederaufbau in den Nachkriegsjahren zunächst eher von Kostenzwängen und meist schlichter Architektur geprägt war, haben sich die Frankfurter seit den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts immer stärker dem Wiederaufbau von alten Gebäuden gewidmet: die Ostzeile und der Schwarze Stern am Römer, die Alte Oper, die Neue Altstadt u.v.m.

Mit den Frankfurter Brücken wird diese Bewegung fortgesetzt: Rund 60% der Frankfurter Brücken sind kunsthandwerklich im Stil des alten Frankfurts gehalten, die restlichen 40% -zum Teil ebenfalls künstlerisch bereichert, zum Teil minimalistisch- sind architektonisch modern geplant.

Beim Kunsthandwerk kann Frankfurt auf eine reiche Vergangenheit blicken: Als internationale Handelsstadt hatte es bereits vor dem Krieg architektonisch und kunsthandwerklich Bauwerke aus zahlreichen Stilrichtungen Europas.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Roland Meinecke - FFM Nordend - Wikimedia



Copyright © by Stiftung Altes Neuland GNU - FFM Westend



Copyright © by M.Epizentrum - FFM Bahnhofsviertel - Wiki

Vielfalt der Baukunst in Frankfurt: von orientalischer Anmutung über Jugendstil bis hin zu Gebäuden mit italienischem Flair oder der Aura eines englischen Landsitzes



Copyright © by Roland Meinecke - FFM Innenstadt - Wikimedia



Copyright © by Stiftung Altes Neuland GNU - FFM Innenstadt



Copyright © by Eva K. - FFM Sachsenhausen - Wikimedia

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

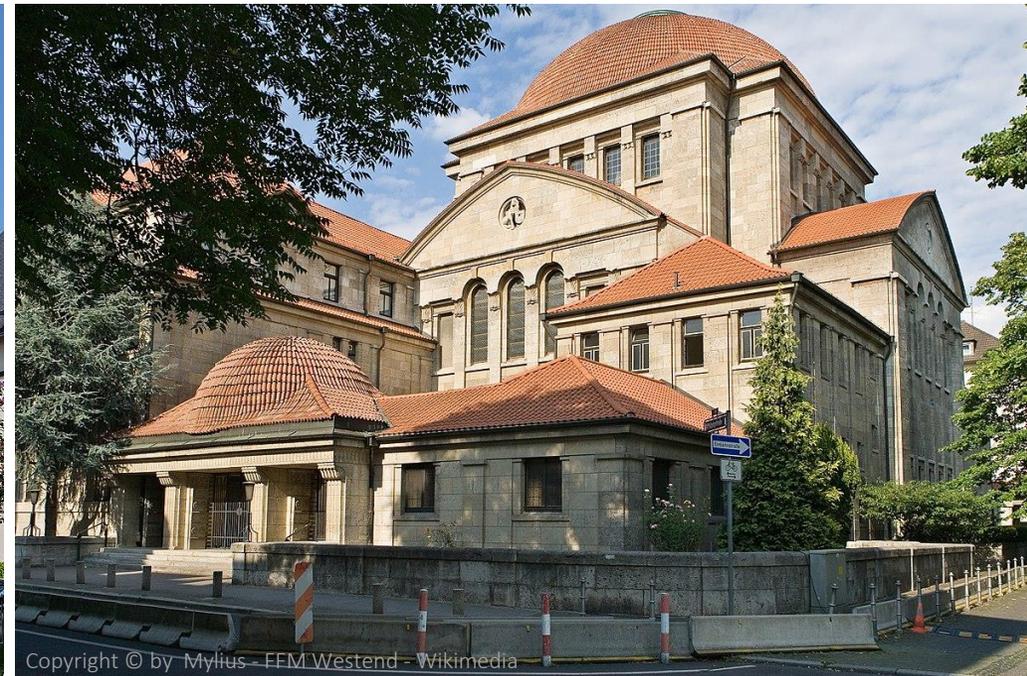
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Frankfurt hatte auch eine beeindruckende Bildhauertradition



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Und die Frankfurter Bildhauer hatten zweifelsohne Humor, wie die Herrschaften auf den Schlusssteinen an den Fenstern des Frankfurter Amtsgerichtes zeigen. Man fragt sich unwillkürlich, welchen ungeliebten Mitbürgern sie da wohl eins auswischen wollten



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

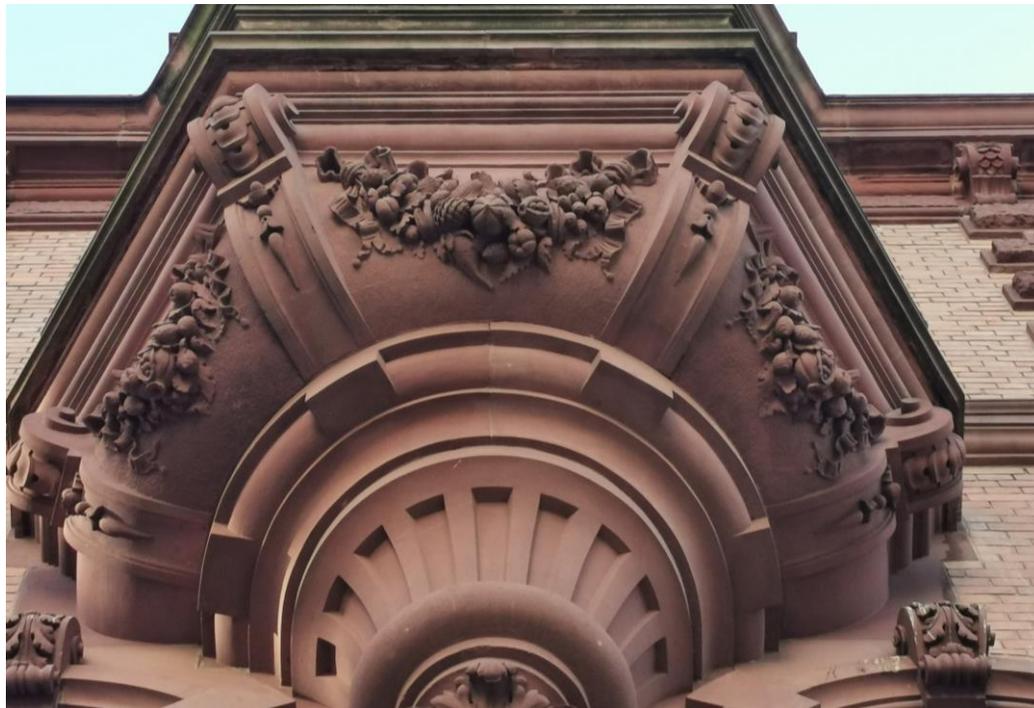
Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Ein beliebtes Material der Frankfurter Steinmetze und Bildhauer: der rote Mainsandstein



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



In Frankfurt kann man vielfältigste Schmiedekunst bewundern: bei Laternen, Balkongeländern, oder Fenstergittern – zahlreiche Stilrichtungen sind vertreten



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Europäisches Kunsthandwerk auf über 30km Strecke: museale Kunst für alle Anwohner

Trotz des zweiten Weltkrieges sind Frankfurt, Deutschland und ganz Europa noch voller kunsthandwerklicher Schönheit aus der Vorkriegszeit.

Die Planung der Brücke knüpft an diese Meisterkunst an: tausende von laufenden Metern Schmiedekunst für Brückengeländer, Steinmetzarbeiten zur Verkleidung der Säulen, Glaskunst für Sichtschutz an den Brücken, Stuckateurarbeiten für Arkaden und vieles mehr werden hierzu benötigt.

Insbesondere bei den Bereichen der Frankfurter Brücken, die durch Wohngebiet laufen, ist es wichtig, dass die Brücken von allen Seiten schön sind: von unten durch Gewölbetechnik oder Deckenmalerei, von der Seite durch Steinmetz-Verkleidung von Säulen und Brückenkörper, von oben durch den Blick aus den angrenzenden Häusern auf kunstvoll gestaltete Bauwerke auf den Brücken.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei diesem Feuerwerk europäischer Handwerkstradition: Kunsthandwerk ist ausgesprochen nachhaltig.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Nachhaltiges Bauen mit kunstvoller Handwerksarbeit

Altes Kunsthandwerk ist extrem langlebig: Egal ob aus Stein, Holz oder geschmiedetem Eisen: Aus gutem Material und mit Qualitätsarbeit angefertigt überdauern diese Bauten und ihre Gewerke Jahrhunderte – wie man nicht zuletzt an den ältesten Gebäuden in Frankfurt sieht, den Fachwerkhäusern in Sachsenhausen.

Sogar Glaskunst kann langlebig sein: Die Rosettenfenster der Kathedrale Notre-Dame aus dem 13. Jahrhundert haben sogar den Brand von 2019 in Teilen der Kirche überstanden.

Die eingesetzten Materialien sind ebenfalls nachhaltig, sei es, weil sie aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz sind, sei es, dass bei ihrer Produktion bzw. Gewinnung kaum CO₂ freigesetzt wird wie bei Naturstein, oder einfach aufgrund ihrer langen Lebensdauer.

Schon allein dafür lohnt es sich in Zeiten des Klimawandels, unsere alte Handwerkstradition wiederzubeleben.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Quinlan Terry, ein namhafter Architekt aus Großbritannien, dessen Bauten allesamt klassischer Architektur folgen, bringt die Vorteile der Nachhaltigkeit traditioneller Bauweise auf den Punkt:

„If we want a future for our grandchildren, I propose that we build traditional buildings.“



Der
Lieblingsarchitekt
von Prinz Charles
pflegt zu sagen:

„The classical
architecture lasts
for centuries –
while modern
architecture lasts
for decades“

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Klassische Architektur ist in Materialanwendung und Formgebung eine Kunst, die jahrelanger Ausbildung bedarf

Wenn wir die Tradition bewahren wollen und die Verbreitung hochmoderner Aspekte daraus wie z.B. „Nachhaltigkeit“ fördern möchten, dann brauchen wir wieder viel mehr Handwerker, die das können.

Das moderne Wirtschaftlichkeitsprinzip der Nachkriegswelt, bei der Erstellung eines Produktes Zeit und teures Material und damit auch Geld zu sparen, ist in einigen Bereichen legitim. Es bringt allerdings in vielen Bereichen auch eine Wegwerf- bzw. Abriss-Kultur mit sich, die in keinster Weise mehr zeitgemäß ist.

Wenn Handwerker wieder Zeit und Können in ihre Kunst investieren sollen, dann muss diese Investition entsprechend ihrem Return on Investment honoriert werden – und dieser ist unter dem Aspekt der Langlebigkeit durchaus sehr attraktiv.

Neben der materiellen Langlebigkeit gibt es auch die der dauerhafteren Akzeptanz bei Menschen aller Art und Herkunft: Es ist kein Zufall, dass Menschen um die halbe Welt reisen, um alte Kunststätten, alte Gebäude oder Kunstwerke aus alter Zeit in Museen zu bewundern: Dinge, die mit Zeit und mit über Generationen hinweg tradiertem Wissen angefertigt werden, haben eine zeitlose Schönheit, welche auch von Menschen völlig anderer Kulturkreise erkannt wird.

Ist Kunsthandwerk „Kunst“?



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Kommt Kunst an sich
von (technischem)
Können? Die Antwort
lautet ganz klar: Nein.

Es gibt ganz wunderbare Kunst von
Menschen, die nie eine Ausbildung in
irgendeiner Technik erhalten haben.

Woher die Tiefe und der Ausdruck
eines Kunstwerkes kommen, ist mit
Worten und Analysen nicht zu
beschreiben.

Aber wenn man klassische Architektur
kunsthandwerklich umsetzen will, dann
muss das technische Können dazu
intensiv gelehrt werden - genauso wie
man nicht im Stil alter Meister malen
könnte, ohne die dazu benötigte
Technik zu erlernen und sie jahrelang
zu üben und zu verfeinern.



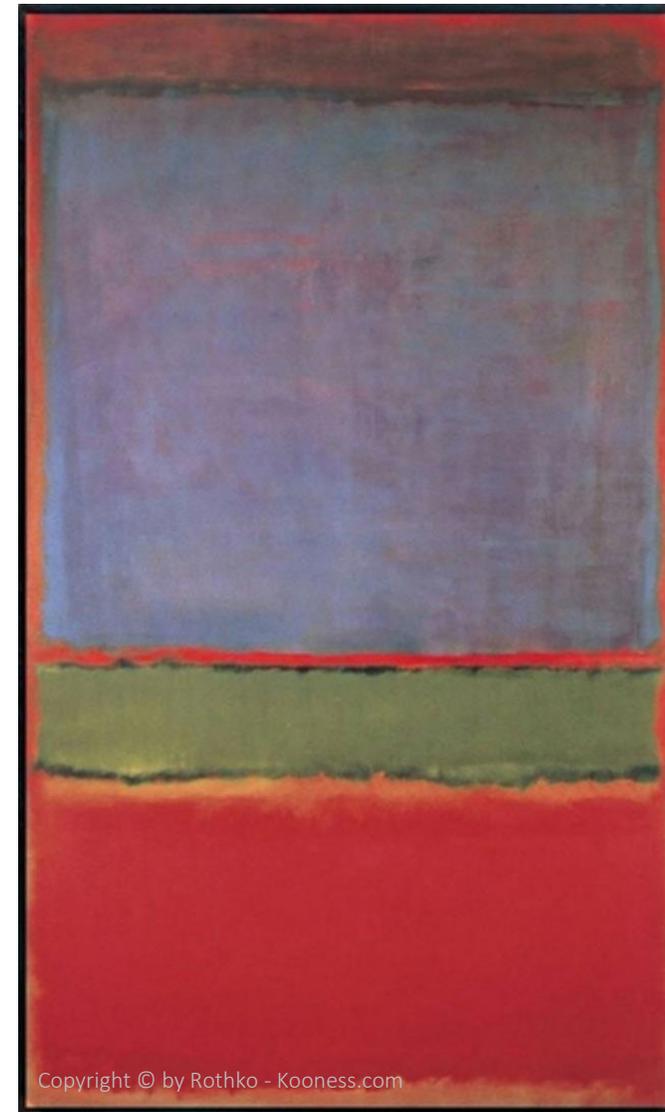
Copyright © by Albrecht Altdorfer Directmedia - Wikimedia

Albrecht Altdorfer

Die Anbetung der Könige

Städel Frankfurt

Kein Schätzwert vorhanden



Copyright © by Rothko - Kooness.com

Mark Rothko

No. 6 (Violet, Green and Red)

Für 140 Mio Euro in 2014 verkauft

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Innovation des europäischen Kunsthandwerks im Bau wird durch die Verbindung von Kunsthandwerk und modernen Technologien möglich

Wir können viel von der Baukunst vergangener Jahrhunderte lernen, auch in Bezug auf ganz aktuelle Themen wie beispielsweise Dämmung: Es gibt traditionelle Baustoffe wie zum Beispiel Lehm, die ganz ausgezeichnete Dämmeigenschaften haben, wenn sie richtig verwendet werden. Auch Holzbauten können sehr gute Dämmeigenschaften aufweisen, und selbst mit Naturstein kann man alte gemauerte Fassaden dämmen, anstatt sie nachträglich mit Hartschaumplatten zu versehen.

Eine weiteres Feld, wo neue Anforderungen mit neuer Technologie und altem Kunsthandwerk verbunden werden können, ist die Glaskunst: Eine künstliche Beleuchtung von Glaskunst war noch im 19. Jahrhundert nur mit Kerzen oder Gas- bzw. Petroleum-Lampen möglich – alles Leuchtmittel, die sehr heiß werden und auf Dauer Rußspuren hinterlassen. Mit modernen LED-Leuchten können ganz andere Lichteffekte bei Glasmalerei oder geschliffenem Kristallglas erzeugt werden.

Auch die Glasbearbeitung mithilfe von Lasergeräten eröffnet beispielsweise ebenfalls ganz neue Dimensionen der Beleuchtung.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Stuck kann klassisch schützend, aber auch modern innovativ verwendet werden

Stuck an Altbaufassaden hat zahlreiche Funktionen: Zum einen dient er als Verzierung, zum anderen auch als Tropfkante, die Holzfenster oder Fassaden vor Wasser schützt. Außerdem decken Stuckelemente an der Fassade den Teil ab, wo die Holzdeckenbalken, die auf der Außenmauer eines Gebäudes liegen, den Putz wegdrücken würden, weil das Holz der Balken arbeitet. Der Putz würde an diesen Stellen abfallen, würden dort keine Gesimse angebracht, die häufig auch selbst aus Holz gefertigt werden. Würde der Fassadenputz nicht auf vielfältigste Weise durch diese Elemente geschützt werden, bekäme er Risse, Feuchtigkeit würde eindringen, und das ganze Bauwerk kann massiv beschädigt werden.



Copyright © by Stiftung Altes Neuland - Aussenstuck, Stuck & Restauration Ranft



Copyright © by Martin Ranft - Standesamt Bakumi - www.stuck-restaurierung.com

Bei modernen Bauten hingegen können Stukkateur-Meister mit ihren Stucktechniken sogenannte Rabbitzkonstruktionen bauen: Bei der doppelschaligen Rabbitzkonstruktion wird der Putzträger auf einer tragenden, leichten Stahlkonstruktion sowohl innen als auch außen aufgebracht. Dadurch wird der Raum zwischen Innen- und Außenwand zum Dämmen nutzbar. Da die Konstruktion viel leichter ist als Bauen mit Mauerwerk, können hochmoderne fließende Formen geschaffen werden.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Auch im Innenbereich ist Stuckateur-Kunst vielfältig einsetzbar

Im Innenbereich hatte Stuck ebenfalls viele Funktionen: Er diente nicht nur als Zierde, sondern auch zur Verbesserung der Raumakustik, da in einem hohen Raum ohne Struktur an der Decke jeder Ton stärker wiederhallt. Bringt man jedoch Stuck an, so bricht dieser den Schall. Für sehr große und hohe Räume gilt daher meist: Je üppiger der Stuck, desto besser.

Außerdem wurde Stuck in Altbauten vornehmlich oben entlang der Ecke zwischen Decke und Wand angebracht. Der Hintergrund dafür war der, dass Luft die Wand entlang von unten nach oben strömt: Am kältesten Punkt kondensiert die Luftfeuchtigkeit. Dadurch bleibt der Staub ober- und unterhalb der Ecke an den Wänden kleben und bildet dunkle Ränder. Da Luft nicht eckig strömt, sondern rund, haben die alten Stuckateur-Meister diese Rundung durch Hohlkehlen sozusagen vorweggenommen, so dass an den Ecken keine dunkle Ränder oder gar Schimmelbildung begünstigt wurde.



Copyright © by Stiftung Altes Neuland Frankfurt GbR - Bäckers, Frenschke, Wilms



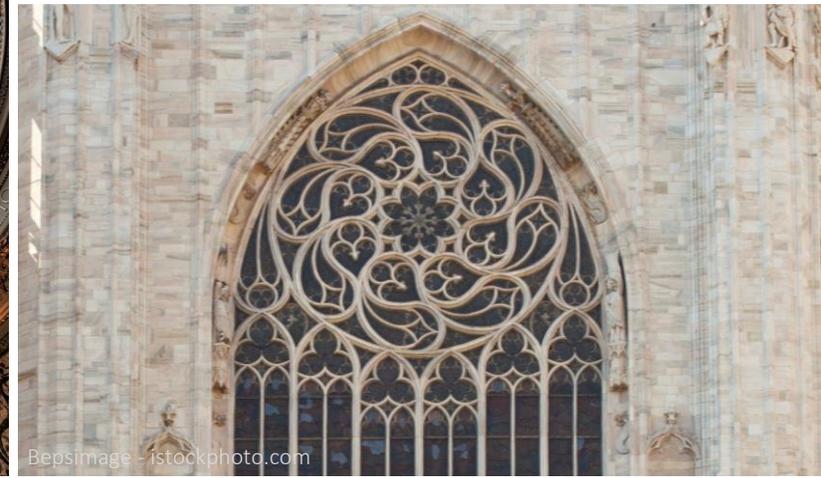
Copyright © by Martin Kanit - stuck-restaurierung.com

Auch im Innenbereich können mit herkömmlichen Stucktechniken faszinierende innovative Elemente entstehen: So können zum Beispiel Leuchtmittel in abgehängten Stuckdecken faszinierende Effekte bewirken – was früher aufgrund der Beschaffenheit von Leuchtmitteln nicht möglich bzw. brandgefährlich war

Altes Neuland Frankfurt

Copyright © by Stiftung Altes Neuland Frankfurt GNU

Blicken Anwohner aus dem Fenster auf die Brücken, so sehen sie nicht einen langweiligen Sichtschutz, sondern prachtvolle Glaserkunst: Wenn durch diese nach Einbruch der Dämmerung das Licht der Brücken-Wegleuchten fällt, entfalten die Brückenseiten ein geheimnisvolles Leuchten oder Funkeln. Mit modernen Leuchtmittelleffekten kann traditionelle Glaserkunst so ein ganz neues Wirkungsspektrum erlangen.



DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Ist Kunsthandwerk über mehr als 30km hinweg nicht zu aufwendig? Muss nicht industrielle Massenproduktion her?

Auch wenn Kunsthandwerk sehr individuell angefertigt aussieht, so täuscht der erste Eindruck: Schon früher wurden bestimmte Elemente in Massenproduktion hergestellt, soweit die Maschinen dazu vorhanden waren, und dann auf Kundenwunsch und Bestellung nur noch angepasst und ergänzt.

Geht man aufmerksam durch Frankfurts Straßen und betrachtet die Altbauten, dann merkt man, dass es bestimmte Formen und Elemente gibt, die sich immer wieder wiederholen.

Die Wiederholung hat allerdings noch einen weiteren Grund: Was auf den ersten Blick wie reines Zierwerk aussieht, hat de facto in fast allen Fällen eine handfeste Funktion, die dafür sorgt, dass der Bau und seine Gewerke dauerhaft und ohne häufige Reparaturzyklen überstehen.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Handgezogene Stuckprofile in Massen vervielfältigt – die Lagerung muss unter den richtigen Bedingungen erfolgen: Raumtemperatur und Raumfeuchtigkeit dürfen bestimmte Werte nicht unter- oder überschreiten



DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Profile an den Altbauten-Fassaden sind kein sinnloser Zierrat: Die meisten Elemente haben eine schützende oder sogar statische Aufgabe

Während heutzutage Häuser mit einem Erwartungshorizont gebaut werden, dass sie 70 bis 100 Jahre halten sollen, hat man früher alles daran gesetzt, dass ein Gebäude möglichst über 100 Jahre und länger besteht.

Es wurden überall Stuck- oder Steinprofile mit Tropfkanten angebracht, so dass Fassaden oder Holzfensterrahmen darunter durch Feuchtigkeit nicht beschädigt wurden.

Verbindungen wurden nicht nur durch Metall, sondern manchmal auch durch statische Naturstein-Konstruktionen hergestellt, die wir heute als wunderschön empfinden, ohne die Statikverbesserung dahinter zu erkennen.

Ecksteine oder verkleidende Natursteinkassetten wurden zum Schutz des Mauerwerkes angebracht – u.v.m.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum

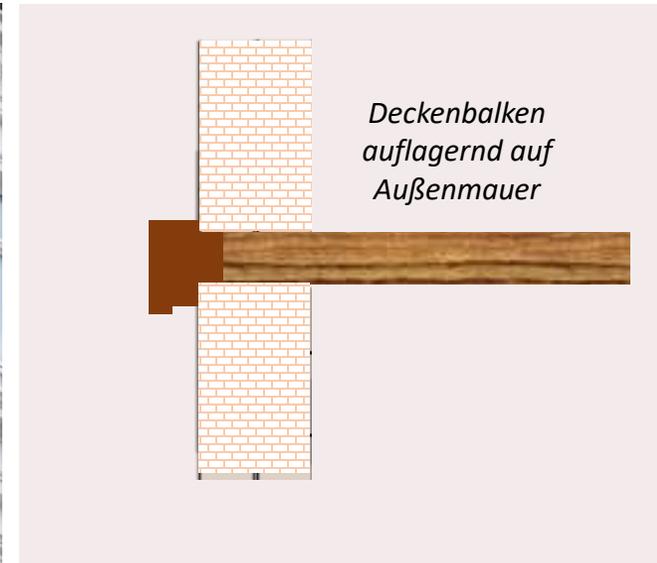


Gesimse sind keine reinen Gliederungselemente einer Fassade, sondern erfüllen mehrere Funktionen

Schutzfunktion der Gesimse: Der Verputz der Fassaden wird durch Tropfkanten der Gesimse vor Feuchtigkeit und Wasserschlieren geschützt.

Verdecken von Putzrändern: Außerdem können ganze Fassaden nicht in einem Zug verputzt werden - selbst unter optimalen Bedingungen schaffte man nur ca. eine Etage pro Tag; ohne Gesims würde man später einen Rand sehen, wo Feierabend gemacht und am nächsten Tag weitergearbeitet wurde. Die Gesimse überdecken dies.

Ersatz von ansonsten zu dünnem Außenmauerwerk: Deckenbalken lagen meist so weit wie möglich auf der Außenmauer eines Gebäudes auf. Oftmals bliebe dann bis zur Fassadenflucht nur Platz für eine Mauerreihe übrig. Diese wäre instabil gewesen, daher wurde der hohe „Spalt“ mit einem Gesims geschlossen.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

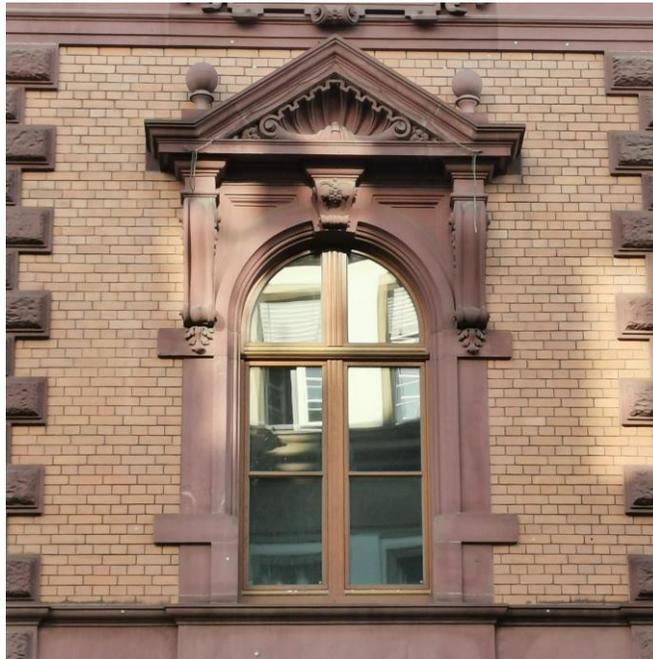
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Fenster und Türen aus Holz wurden durch Verdachungen und profilierte Laibungen vor Regen geschützt. Außerdem konnten Fenster nicht so gut an reinem Mauerwerk angeschlagen werden. Zudem zieht der Mörtel von Mauerwerk deutlich mehr Wasser als Naturstein, was für Holz ebenfalls ungünstig ist.

Hinter den Natursteinkassetten unter Fenstern lagen Heizkörper-Nischen. Vor diesen wäre das Mauerwerk recht dünn und instabil gewesen - daher wurden Natursteinkassetten angebracht: Denn Mauerwerk funktioniert bzw. hält nur, wenn es eine Auflast hat, und Fenster sind als Auflast zu leicht.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Manche Naturstein-Elemente haben eine statische oder stabilisierende Funktion bzw. dienen der „Kräfteverteilung“: So lasten sich Fenster- und Türbögen aus Naturstein nicht direkt auf Seitensäulen ab, sondern rechts und links auf Widerlagersteinen.



Auch Schluss-Steine oben in der Bogenmitte haben statische Funktionen: Auf sie drückt die Kraft des Bogens – ohne Schlußstein funktioniert ein Naturstein-Bogen nicht, der extrem viel aushält, weil er auf Druck gemauert ist.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Baluster verjüngen sich nach oben und unten, weil dies optisch feiner wirkt als gerade Säulen.

Umgekehrt kann man sagen, es ist Verdickung in der Mitte notwendig, da dies dem Kräfteverlauf entspricht: Denn bei Drucklast ist die Ausknickung in der Mitte am größten. Entsprechend muss genau dort auch mehr Material angebracht werden.

Würde man nicht nur die Mitte verdicken, sondern alles gleich dick machen, wäre das zudem Material-Verschwendung.

Außerdem wäre die Durchsicht viel geringer, wenn man alle Baluster von oben bis unten gleich dick machen würde.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

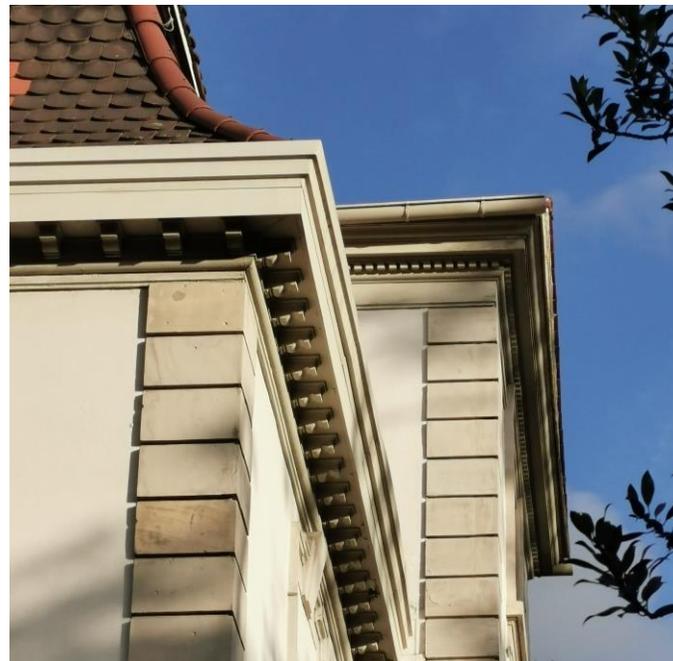
Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by sebastian-julian - istockphoto.com

Kanneluren finden sich an Konsolen, Pilastern oder Säulen. Sie sind nicht nur zur reinen Verzierung gedacht, sondern machen Flächen optisch kleiner. Gerade bei Säulen bedeutet dies, dass man sie so dick wie nötig machen, und sie sehen trotzdem schlank und graziös aus.



Ecksteine schützen das Mauerwerk davor, an den Ecken abzubrockeln: Denn früher gab es keine rostfreien Putzschienen – also haben stattdessen die Ecksteine eine solche Funktion erfüllt.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Säulenkapitelle haben die Funktion der „Lasteinleitung“: Die Last wird von einem breiteren Feld aufgenommen und in die schmalere Stütze eingeleitet.

Eine lastverteilende Funktion haben auch die Ringscheiben zwischen Stütze und Sockel. Überdies wurden Sockel benötigt, da man früher kein Betonfundament unter den Stützen hatte, und um die Last breiter zu verteilen, kreierte man stattdessen eine Basis aus Naturstein.

Überdies wird durch die Ringe über den Sockeln und unter den Kapitellen die Stütze verkürzt, und die Lastverteilung erfolgt weiter oben bzw. weiter unten: So wird die Knicklänge der Stütze reduziert und man kann die Säule schmäler machen. Ist die Stütze länger, muss die Säule dicker werden, um die Last zu tragen.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Balkonkonsolen sind konvex oder konkav abgerundet, weil die entstehende Schräge von einem Winkel mit ca. 60 Grad statisch die Last der Fläche oben am besten in Richtung Gebäude abtragen kann.

Würde man die Konsolen eckig machen, würde man Material verschwenden, indem man es an der Konsole dranlässt, obwohl man den nicht braucht.

Außerdem brechen Ecken beim Transport und der Verarbeitung leichter ab. Material zu sparen war bereits früher sehr wichtig: Und wenn man die Form konvex und konkav richtig wählt, kann man aus einem Natursteinblock zwei gegenüberliegende Konsolen herausklopfen.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

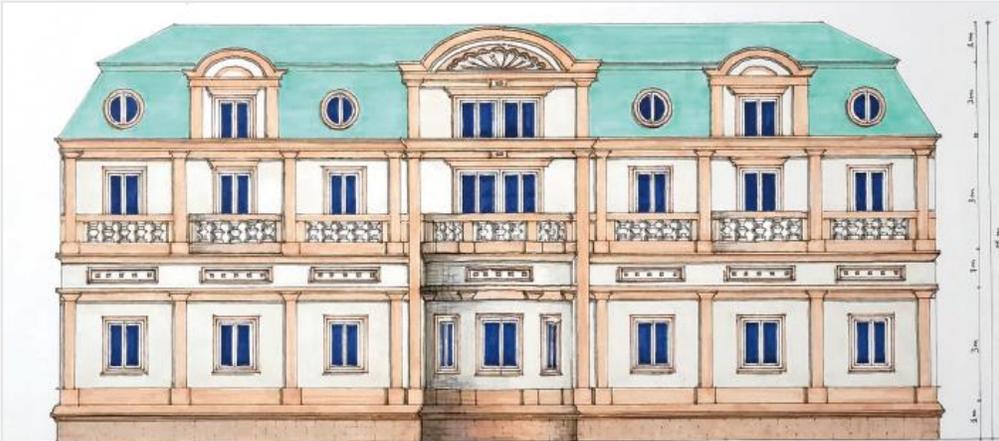
Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Stilvorbilder in Frankfurt bilden die Grundlage. Hier: EG Runderker, z.T. mit Balkon



Können Architekten heutzutage überhaupt noch Gebäude mit kunsthandwerklicher Ausgestaltung planen?

Auch wenn an den Universitäten meist ab dem 3. Semester verstärkt mit Computer-Zeichenprogrammen geplant wird, ist der Entwurf durch Skizzen immer noch ein fester Bestandteil der Ausbildung. Architekten, die im letzten Jahrtausend noch ihr Studium absolviert haben, mussten sich ohnehin häufig komplett auf ihre Fähigkeiten mit Stift und Papier verlassen. Damit ist die wichtigste Grundlage gegeben: Die Entwurfsplanung muss per Handzeichnung angefertigt werden und kann nicht am Computer erfolgen, da die CAD-basierte Architektursoftware, die es am Markt gibt, nicht dafür ausgelegt ist.

Bei den weiteren Planungsstufen müssen die Architekten wie Baumeister in alter Zeit das Zusammenspiel der kunsthandwerklich erschaffenen Gewerke in ihren Auswirkungen einschätzen können, also in puncto Statik, Dämmung, Brandschutz etc. In enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Kunsthandwerksmeistern ist jedoch auch dies problemlos möglich.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Stilvorbilder in Frankfurt als Grundlage. Hier: Rundgauben



Stilvorbilder in Frankfurt als Grundlage. Hier: Fensterverdachung mit Muschel



Das Skizzenheft war früher ein fester Bestandteil einer Architekten- Reiseausrüstung

Architekten waren bis zum zweiten Weltkrieg grundsätzlich mit ihrem Skizzenheft auf Reisen, um alles, was gelungen an anderen Gebäuden realisiert worden war, aufzeichnen und zuhause nachbauen zu können.

Dies ist heute nicht mehr notwendig, da man durch Fotografie und Internet andere Gebäude stets abrufbar vor Augen hat. Der große Vorteil beim permanenten Abzeichnen ist jedoch, dass es das Auge sowohl für den Aufbau kunsthandwerklicher Elemente als auch für ihre Funktion am Gebäude schärft.

Eine gründliche Ausbildung im Abzeichnen bzw. Skizzieren bestehender, gelungener Gebäude ist wirksamer als jeglicher theoretischer Unterricht in Stilkunde. Dies gilt im übrigen auch für Gebäude im Stil moderner Architektur.

Abzeichnen von bestehenden Gebäuden schult das Auge eines jeden Architekten auch noch in einem anderen Zusammenhang: die Proportionen und Symmetrien bzw. ausgewogene Asymmetrien. Das sind nämlich die Merkmale, die einen Altbau, d.h. ein Gebäude aus der Vorkriegszeit, auszeichnen – nicht die kunsthandwerklichen Elemente: Diese sind lediglich einer von vielen weiteren Bestandteil der Altbaukunst.



Tausende laufende Meter schmiedeeisernes Geländer und kunstvolle gläserne Sichtschutzkassetten, über 7000 Säulen mit bildhauerisch ausgestalteter Natursteinverkleidung und vieles mehr – wer soll das alles herstellen?

Zunächst einmal ist es wichtig festzuhalten, dass es sich um europäisches und nicht nur deutsches Kunsthandwerk handeln wird: Die Frankfurter Brücken haben zwar ihren Sitz in Frankfurt und lassen somit in erster Linie traditionelle Baukunst aufleben, die der Region entspricht; aber wie oben dargelegt kamen die Stilrichtungen der Rhein-Main-Region aus aller Welt durch die Skizzenhefte der Architekten nach Frankfurt, und somit handelt es sich im Kern um europäisches Kunsthandwerk.

Das ganze Projekt ist auch aufgrund seiner Größe ein Europa-Projekt, sowohl wissenschaftlich als auch ökonomisch – und eben auch gestalterisch.

Und last but not least: Ohne den Beitrag von Kunsthandwerkern aus Polen, Tschechien, Österreich, Italien, Griechenland, Spanien, Frankreich, den Benelux-Ländern und auch Großbritannien wäre es gar nicht möglich, eine derartige Menge an Kunsthandwerk in wenigen Jahren zu liefern, zumal ja nicht alle Meisterbetriebe Deutschlands dafür über Jahre hinweg blockiert werden können.

Das Volumen, die detaillierte Ausgestaltung und auch die Strahlkraft, die die Frankfurter Brücken für die Renaissance des Kunsthandwerks haben werden, machen es jedoch notwendig, auch direkt in Frankfurt Nachwuchs für alle Gewerke auszubilden: und zwar in der zu gründenden Meisterakademie zur Bewahrung und Innovation des europäischen Kunsthandwerks.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die letzten Koryphäen ihres Faches: Die Spitzenkunst im Handwerk ist vom Aussterben bedroht

Dass das Handwerk vor allem in Deutschland ein Nachwuchsproblem hat, ist in den vergangenen Jahren immer wieder durch die Presse gegangen. Der Hauptgrund ist die fehlende Nachfrage, denn kaum ein Bauherr beauftragt ein Gebäude in klassischer Architektur, so dass die Hauptabnehmer aus der Denkmalpflege kommen – ein begrenzter Markt. Hinzu kommt, dass handwerklich solide und ästhetisch gestaltete Bauten bei der Investition zwar mehr kosten, dafür aber zeitlos schön und begehrt und (gut gepflegt bzw. alle paar Jahrzehnte saniert) auch fast zeitlos haltbar sind. Nur dass das leider in modernen Investitionsrechnungen bei der Projektentwicklung meist nicht ebenso wichtig ist wie kurzfristige Amortisation oder Return on Investment. Einfach gesagt: Spitzenqualität mit kunsthandwerklicher Ausgestaltung wird nicht mehr adäquat honoriert.

Doch selbst wenn mal Geld da ist - spätestens bei dem Brand von Notre Dame ist der Fachkräftemangel für den Wiederaufbau deutlich geworden: Aus ganz Europa mussten Handwerker gesucht werden, die in den unterschiedlichen Gewerken historisch noch bewandert waren. Aus Deutschland wurden Dombaumeister der Dom-Bauhütten gestellt, zu denen der Vorsitzende der Europäischen Dombaumeister, Wolfgang Zehetner anmerkte: „ . . . diese Bauhütten sind wie die letzten gallischen Dörfer. Im

Alltag der heutigen Bauwirtschaft ist dieses Handwerk nicht mehr vorhanden.“



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by imagebroker - imago-images.de

Attraktive Ausbildung und Berufsperspektiven fehlen

Ein weiterer Treiber ist die Bildungspolitik: Seit fast einem halben Jahrhundert liegt der Fokus darauf, möglichst viele junge Menschen zum Abitur zu bringen, während andere Schulformen vernachlässigt werden. Wer aber bis zu seinem neunzehnten Lebensjahr Gedichte analysiert oder Biologie-Referate geschrieben hat ohne eine gleichwertige handwerkliche Förderung im Jugendalter, tut sich schwer, als junger Erwachsener plötzlich eine Säge oder einen Meißel in die Hand zu nehmen.

Wenn eine Branche nicht wächst, nicht adäquat honoriert wird und nicht genug Nachwuchskräfte findet, dann ist das Ende absehbar. Entsprechend sterben in allen Handwerken die letzten großen Meister ihre Faches aus. In 15 bis 20 Jahren wird es in vielen Handwerksberufen niemanden mehr geben, der die Künste und Fertigkeiten der Altvorderen noch beherrscht.

Deshalb entsteht mit den Frankfurter Brücken die Meisterakademie zur Bewahrung und Innovation des europäischen Kunsthandwerkes.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Frankfurter Brücken werden um einen Abschnitt in Frankfurts Nachbarschaft bereichert: die Offenbacher Meisterbrücke

Der ideale Ort für eine Meisterakademie befindet sich über dem Kaiserlei in Offenbach: Das Areal hat einen direkten Zugang zum Main, so dass Materialanlieferung auch über den Fluss erfolgen kann. Die umliegenden Gebäude sind allesamt Gewerbeflächen, so dass auch der wegen der darunter liegenden Autobahnüberfahrt erhöhte Brückenabschnitt nicht vor Wohngebäuden entsteht. Außerdem hat Offenbach eine bedeutende handwerkliche Tradition, von der noch heute die Hochschule für Gestaltung zeugt, auch wenn ihr Schwerpunkt sich im Laufe der Zeit hin verlagert hat zu Kreativität, Kunst, Medien und Design.

Die Meisterakademie zur Bewahrung und Innovation des europäischen Kunsthandwerks auf der Offenbacher Meisterbrücke hingegen umfasst 20 traditionelle Handwerksbereiche.

Holzbildhauer
Parkettverleger
Tischler
Schreiner
Zimmermann
Dachdecker
Spengler
Schmied
Gießer
Karosseriebauer

Fliesen, Mosaik, Terrazzo
Maurer, Rohbauer
Steinmetz
Bildhauer
Stuckateur
Verputzer
Wand- und Deckenmaler
Maler, Lackierer
Glasschleiferei, Glasbläserei
Glasmalerei

Die Handwerksfähigkeiten sind bereichsübergreifend fließend bzw. lassen sich jeweils auch in weitere Spezialgebiete untergliedern. Und gerade deshalb ist eine Meisterakademie, wo alle Handwerksrichtungen vertreten sind, extrem bereichernd, weil die Schüler, Lehrlinge, Gesellen (und auch Meister, die die Akademie für spezielle Weiterbildungen besuchen) auch permanent etwas über die anderen Gewerke lernen.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



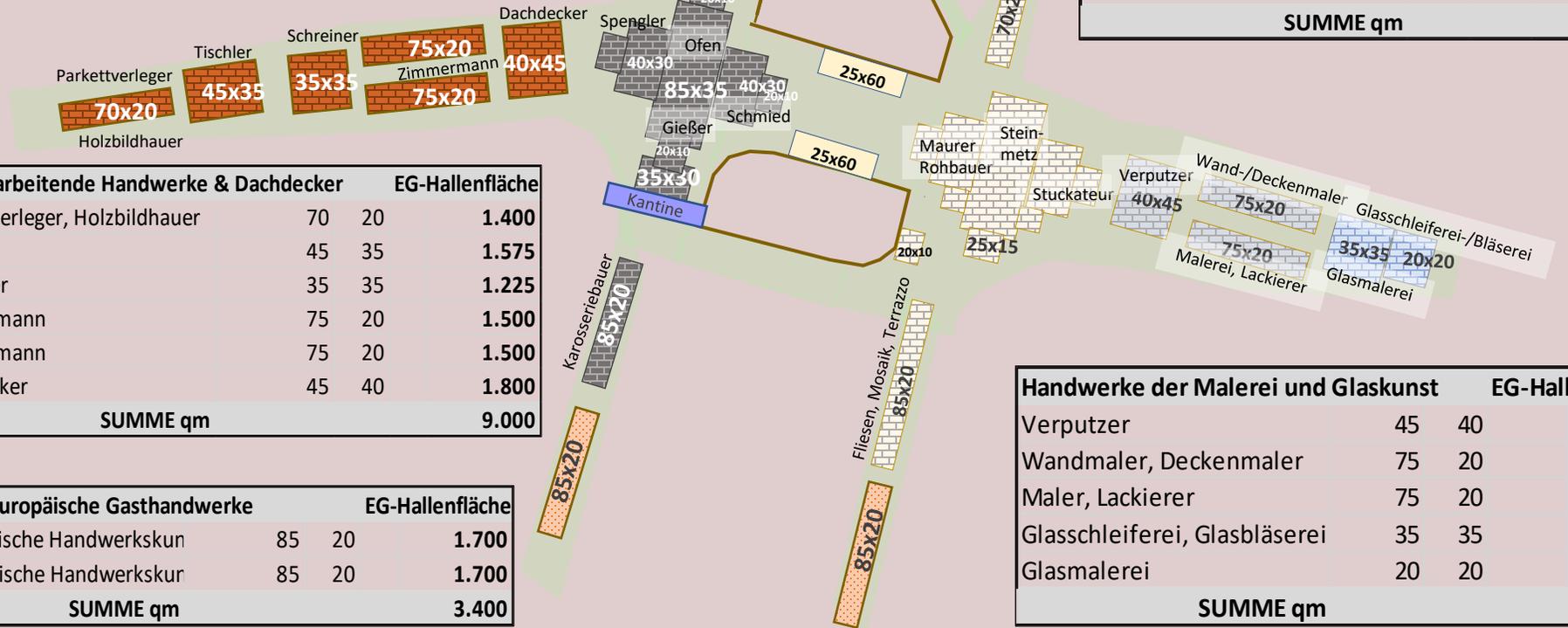
Handwerke der Metallverarbeitung		EG-Hallenfläche		
Karosseriebauer	35	30		1.050
Karosseriebauer	20	10		200
Karosseriebauer	85	20		1.700
Gießer Ofen	85	35		2.975
Spengler	40	30		1.200
Spengler	20	10		200
Schmied	40	30		1.200
Schmied	20	10		200
Schlosser	50	35		1.750
Schlosser	20	10		200
Klassenzimmer	125	20		2.500
SUMME qm				13.175

Handwerke der Stein- und Stuckarbeiten		EG-Hallenfläche		
Fliesen, Mosaik, Terrazzo	85	20		1.700
Maurer, Rohbauer	20	10		200
Maurer, Rohbauer	40	30		1.200
Maurer, Rohbauer	20	10		200
Maurer, Rohbauer	10	10		100
Steinmetz	85	35		2.975
Bildhauer	70	15		1.050
Klassenzimmer	85	20		1.700
Stuckateur	25	15		375
Stuckateur	40	30		1.200
Stuckateur	20	10		200
Stuckateur	10	10		100
SUMME qm				11.000

Holzverarbeitende Handwerke & Dachdecker		EG-Hallenfläche		
Parkettverleger, Holzbildhauer	70	20		1.400
Tischler	45	35		1.575
Schreiner	35	35		1.225
Zimmermann	75	20		1.500
Zimmermann	75	20		1.500
Dachdecker	45	40		1.800
SUMME qm				9.000

Aussereuropäische Gasthandwerke		EG-Hallenfläche		
Orientalische Handwerkskun	85	20		1.700
Ostasiatische Handwerkskur	85	20		1.700
SUMME qm				3.400

Handwerke der Malerei und Glaskunst		EG-Hallenfläche		
Verputzer	45	40		1.800
Wandmaler, Deckenmaler	75	20		1.500
Maler, Lackierer	75	20		1.500
Glasschleiferei, Glasbläserei	35	35		1.225
Glasmalerei	20	20		400
SUMME qm				6.425



DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Über 100.000 Quadratmeter Fläche für 4.000 Meisterschüler und ihre Lehrkräfte

Die Meisterakademie über dem Kaiserlei verfügt über eine Werkstatt- bzw. EG-Hallenfläche von 40.000 Quadratmetern. Dabei sind die Handwerksarten räumlich zusammen gruppiert, die gemeinsame Material-, Werkzeug- und Maschinengrundlagen haben.

In den Hallen können auch große Elemente tatsächlich produziert werden. Zu der EG-Hallenfläche kommen weitere 60.000 Quadratmeter Gebäudefläche im 1., 2. und teilweise 3. OG hinzu, so dass insgesamt eine Gebäudefläche von 100.000 qm zur Verfügung steht.

Von dem insgesamt 90.000qm großen Areal der Meisterakademie sind (abzüglich Gebäudegrundflächen und Weg- sowie Fahrbahn-Flächen) ca. 30.000qm nutzbare Freifläche, auf der auch Teilgebäude errichtet werden können, um (z.B. beim Dachdecker- oder Maurerhandwerk) die tatsächliche Erstellung von Gewerketeilen üben zu können. Gleichzeitig kann beim Abriss dieser Gebäudeteile die ressourcenschonende Entsorgung oder Wiederverwendbarkeit von Material trainiert werden.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Michael Zech - alamy.com

Von der Nutzung traditioneller Werkzeuge bis zur Handhabung hochmoderner Maschinen – alles wird gelehrt

Jede Halle hat für ihre Gewerke die komplette Bandbreite an Werkzeugen und Maschinen, die historisch verwendet wurden: von der vollständigen Palette des in Europa traditionell genutzten schlichten, nicht elektronischen Werkzeugs für reine Handfertigungen bis hin zu hochmodernen computergesteuerten Maschinen.

Im 1. und 2. OG der Gebäude befinden sich Klassenräume, die teilweise mit Computern, zum Teil aber auch mit Infrastruktur für Versuchsaufbauten oder einzelnen Arbeitstischen ausgestattet sind, so dass auch in den oberen Etagen nicht nur Theorie und Umgang mit CAD-Programmen, sondern auch feinmotorische Handwerkstätigkeiten gelehrt werden können.

DER PLAN

GRÜN
WASSER
STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE
TRANSPORT
GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR
Die Meisterakademie
Musikpavillons
Handwerkstraditionen
Hobby-Pop-ups
Bühnenkunst
Bewegung
VERPACKUNG INNOVATIV
ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT
FINANZEN
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche
Das Team
Kontakt & Impressum



Steinmetz Ausstattung für Hart- und Weichgesteine

Meißel aller Art →

Fäustel (=Hammer) aller Art
Brückensäge und Abläng-Säge

5-Achs-Automat
Kobota Roboter
Fräsmaschinen
CNC gesteuerte Fräsroboter
Schleifstraßen

Flachmeißel
Nutenmeißel
Aushaumeißel
Stegmeißel
Kreuzmeißel
Scharriereisen
Bossiereisen
Schlageisen
Zahneisen
Sprengereisen

Komplettausstattung mit Werkzeugpaletten und Maschinen für jedes Handwerk

Auf der Offenbacher Meisterbrücke sind alle
Handwerksbereiche optimal ausgestattet.

Während in der Grundausbildung der Schwerpunkt
darauf liegt, Elemente handwerklich noch so herstellen
zu können, wie man es in vorindustrieller Zeit getan hat,
wird ab dem zweiten Lehrjahr sukzessive auch das
Arbeiten mit elektrischen Werkzeugen eingeführt.

Das Erlernen von computergesteuerter Fertigung kommt
zuletzt, da Handfertigungsprozesse intensiver die
Kenntnisse über Materialien und Verarbeitungsprozesse
fördern.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Stuckateur Ausstattung

Nicht-elektrisches →

Werkzeug

Zugtische 7,50m x 1,20m

zuzügl. Arbeitsfreiraum

Zugladen 7,50m x 7,50m

Diverse Bandsägen

Schweißbänke

Rütteltisch

Rührgerät

Sandtisch

Stahlrohrbügelsäge

Fuchsschwanz

Gehrungssäge

Kombinationszange

Schraubzange

Gerüstschaber

Schlagschnur

Gehrungskasten

Abstreifgitter

Eisenwinkel

Blehschere

Rabitzzange

Roller aus Lammfell

Gezahnte Flächenspatel

Heizkörperpinsel

Staubbürste

Senkbeil Lot

Stahldrahtbürste

Reisbürste

Richtschnur

etc.



Copyright © by Rostislav Bychkov - alamy.de



Copyright © by Martin Ranft - stuck-restaurierung.com

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Auf der Offenbacher Meisterbrücke werden Jung und Alt ausgebildet

Die Meisterakademie bietet Lehrlingen und Gesellen eine Ausbildungsmöglichkeit in allen Handwerksbereichen, und sie bietet ebenso Meistern die Möglichkeit, von Koryphäen ihres Faches oder Spezialisten mit anderen Schwerpunkten im Rahmen von Weiterbildungskursen Neues zu erlernen: Aus ganz Europa werden gegen angemessenes Honorar die besten Spezialisten der Handwerkswelt für monatliche oder Trimester bzw. Semester dauernde Ausbildungslehrgänge in die Meisterakademie geholt, um dort ihr Wissen an die Nachwuchstalente weiterzugeben.

Ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes ist dabei auch die Ausbildung der ganz jungen Talente, deren gezielte Förderung eigentlich schon vor dem 18. Lebensjahr beginnen sollte: Denn während früher Jugendliche im Alter von 14 oder 15 Jahren eine Handwerkslehre begannen und zuvor häufig im elterlichen Betrieb bereits eine Vorprägung und Vorwissen dazu erhalten haben, kommen viele junge Menschen heutzutage erst nach dem Abitur im Alter von 19 Jahren oder im besten Falle nach Abschluss der 10. Klasse im Alter von 16 oder 17 Jahren an die Berufsschulen.

In den Grundschulen und weiterführenden Schulen hat - zumindest in Deutschland – lediglich eine geringfügige Vorbildung im Rahmen des Kunstunterrichtes stattgefunden, und nur in wenigen Bundesländern gibt es in den Klassen 1 bis 6 noch das Fach Werken.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Der Talent-Pool der Handwerkskünstler: ein vernachlässigtes Potential

Wenn wir heute die Meisterwerke aus alter Zeit bewundern, kommt meist gleichzeitig das Bedauern auf, dass kaum ein Handwerker so etwas heute noch erschaffen kann. Das liegt jedoch ausschließlich an den fehlenden Bildungsstrukturen und an fehlender Marktnachfrage. Es liegt nicht daran, dass der Talent-Pool dafür in Europa nicht mehr da wäre, ganz im Gegenteil: Fast jeder hat in seiner Schulzeit die Erfahrung gemacht, dass es irgendwann jemanden in der Klasse gab, der oder die malen konnte wie ein Profi. Man hat sich neidvoll gefragt, wie das möglich sein kann, einfach so, häufig bei Klassenkameraden, die ansonsten gar nicht durch großartige Glanzleistungen auffielen, und wo auch keine ehrgeizigen Eltern mit Frühbildungsprogrammen im Zeichnen dahintersteckten. Es sind schlicht und einfach Kinder, die das Talent zur künstlerischen Gestaltung mitbekommen haben, wie andere eben ein Talent zum Erlernen von Sprachen, ein Sporttalent oder eine außerordentliche musikalische Begabung haben.

Während es jedoch für Sport und Musik bereits Schulen gibt, wo Kinder ab dem 10. oder 12. Lebensjahr eine intensive Förderung ihres Talentes erhalten und der sonstige Schulpflicht-Unterricht eher nebenher läuft, gibt es derartige Talentschmieden für die Handwerkskunst nicht - obwohl es auch hier Spitzen-Begabungen gibt.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Das Internat der Meisterakademie

200 junge Schüler kann die Meisterakademie jedes Jahr aufnehmen: Der Unterricht findet für die gängigen Schulfächer in Klassen von 20 Schülern statt, für die Handwerksausbildung hingegen teilen sich die Klassen in zwei Züge auf, da sich die Lehrkräfte in der Werkstatt um maximal 10 Schüler in dieser Altersgruppe kümmern können.

Das bedeutet, dass die Meisterakademie für die ersten drei Jahrgänge (12/13 – 14/15 jährige) 600 Schüler hat, und für die anschließende Gesellenzeit weitere 600 Schüler (15-18-Jährige), zuzüglich der rund 200 Gesellen, die aus anderen Teilen Deutschlands und Europa kommen und die Aufnahmeprüfung schaffen, allerdings vermutlich bereits 18 Jahre alt sind.

Für die 1.200 Schüler unter 18 Jahren muss es einen Internatsbereich geben, denn ähnlich wie bei Schulen für hochbegabte Musiker oder Sportler fahren entweder die Eltern die Kinder von weiter her zur Schule, oder die Familie zieht sogar in die Nähe. Geht das alles nicht, muss es eine Aufenthaltsmöglichkeit für die Kinder und Jugendlichen an der Schule geben.

Entsprechend ist für die 600 jüngsten Schüler an der Gerbermühlwerft ein Internat geplant, mit einer Gesamtgebäudefläche von rund 9.800qm; für die älteren 600 Schüler unter 18 Jahren ist auf einem Areal weiter westlich über der Gerbermühlstraße ein Internat mit 9.500qm Gebäudefläche geplant.

Die Gesellen, die im Alter von 18 Jahren oder älter auf die Meisterakademie kommen, werden wie andere Auszubildende oder Studenten irgendwo auf den Brücken in Studentenwohnungen oder –wohnheimen untergebracht.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

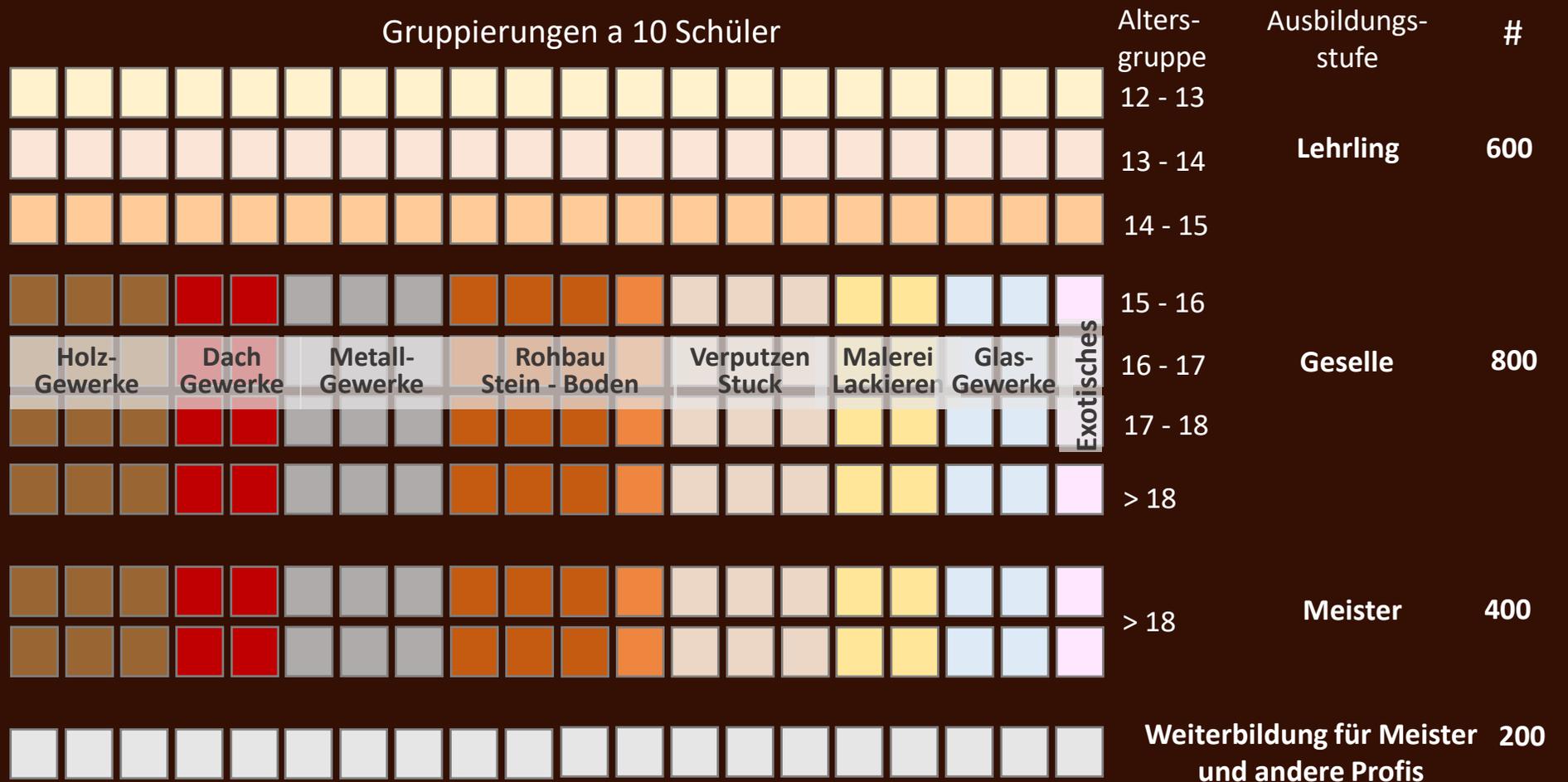
Kontakt & Impressum



Die Meisterakademie bietet Platz für 1.800 zugereiste Schüler zur Ausbildung und rund 200 Profis zur Weiterbildung

Darüber hinaus ist die räumliche Kapazität sowie Lehrkapazität für weitere 300 Schüler aus der Region gegeben, indem man flexibel die Klassenstärken etwas erhöht.

Gruppierungen a 10 Schüler



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Internatsstandort für die 600 Meisterschüler im Alter von 12 bis 15 Jahren an
der Gerbermühlwerft



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

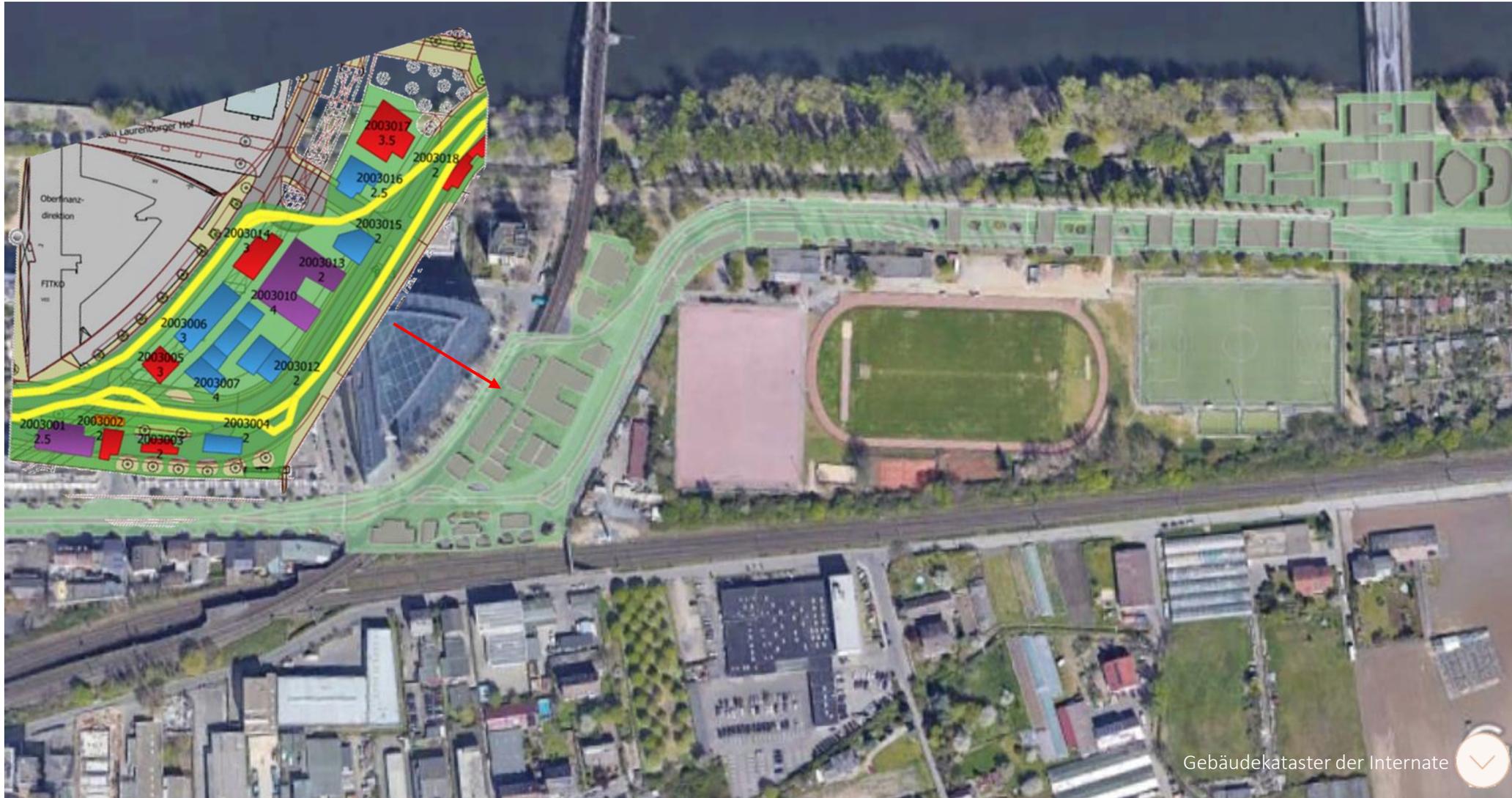
Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Internatsstandort für die sechshundert 15- bis 18-jährigen Meisterschüler
über dem Bahnübergang der Gerbermühlstraße



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Auszug aus dem Brücken-Gebäude- Kataster für das Internat der jüngeren Schüler

Brücken- Post- leitzahl	Lagebezeichnun- g	Nutzung	Gebäude- nummer	Stock- werke	Bau- fläche [m ²]	Gesamt- fläche GIS[m ²]
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004005	3	398	1.195
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004006	3	426	1.278
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004007	3	227	681
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004008	1,5	410	614
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004009	2,5	236	590
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004010	2	343	686
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004011	3	315	945
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004012	3	453	1.359
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004013	2	189	378
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004014	3	199	596
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004015	3	272	816
2004	Gerbermühlwerft	Internat	2004016	3	220	659
						9.797

Auszug aus dem Brücken-Gebäude- Kataster für das Internat der älteren Schüler

Brücken- Postleitz- ahl	Lagebezeichnun- g	Nutzung	Gebäude- nummer	Stockwe- rke	Bau- fläche [m ²]	Gesamt- fläche GIS[m ²]
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003001	2,5	244	611
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003002	2	88	176
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003003	2	74	148
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003004	2	111	221
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003005	3	119	358
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003006	3	285	856
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003007	4	124	497
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003008	4	60	240
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003009	4	115	460
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003010	4	72	286
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003011	3	128	383
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003012	2	105	210
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003013	2	646	1.293
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003014	3	183	550
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003015	2	150	299
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003016	2,5	181	454
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003017	3,5	348	1.218
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003018	2	85	169
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003019	2	78	155
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003020	2,5	180	450
2003	Gerbermühlstraße	Internat	2003021	2,5	170	426
						9.461

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Um rechtzeitig für den Bau der Brücken bereits Nachwuchskräfte zu haben, muss die Meisterakademie parallel zur Vorplanungsphase bereits provisorisch auf einem anderen Areal gegründet werden

Der Bau der Frankfurter Brücken –und damit auch der Bau der Offenbacher Meisterbrücke - kann erst nach einer intensiven Vorplanungsphase von 4 bis 5 Jahren begonnen werden. Da auch der Rohbau der ersten Abschnitte fast 1 Jahr in Anspruch nehmen dürfte, werden erst 6 Jahre nach Beschlussfassung die ersten Handwerker mit kunsthandwerklichem Können benötigt. Und da es sich anbietet, zunächst mit den etwas weniger kunstvoll ausgestalteten Außenarmen zu beginnen, zum Beispiel mit dem modernen Teil im Osten, dürften weitere ein bis zwei Jahre vergehen, bis es zu einer massiven Nachfrage nach Kunsthandwerk kommt.

Dann allerdings, nach ca. 8 Jahren Vorarbeit, dürfte die Nachfrage rapide ansteigen. Bis dahin können die ersten Kohorten an jungen Nachwuchskräften allerdings auch schon ausgebildet sein, um die bereits existierenden Betriebe aus ganz Europa, die zum Bewältigen dieses Volumens mitarbeiten müssen, intensiv zu unterstützen.

Wichtig wäre lediglich, direkt nach Beschlussfassung, wenn die Offenbacher Meisterbrücke noch nicht gebaut ist, die Meisterakademie auf einem provisorischen Areal schon mal zu gründen und mit der Ausbildung zu starten.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



4 – 6 Jahre

Malen
Zeichnen

Knete/Fimo
Ton

Gips formen/mischen
Pappmaschee

Mosaik zum Reindrücken
Basteln (Laternen etc.)

Emaillieren
Ton bemalen/gebrannt

Holz sägen/schleifen
Alabaster sägen/schleifen

6 – 12 Jahre

Zusätzlich zum Angebot
für Kindergarten

Oregami
Papierbauwerk

Schnitzen
Dengeln

Metall konstruieren
Nieten

Mosaiken legen
Glas schleifen

Verputzen
Mauern



Copyright © by Dmytro Zinkevych - istockphotos.com

Fortwährendes Talent-Scouting muss europaweit zum Standardprogramm werden

Die Meisterakademie arbeitet deutschland- und europaweit mit Kindergärten und Schulen zusammen und bietet regelmäßig Kurse vor Ort oder Ferienkurse auf der Offenbacher Meisterbrücke an.

Zum Teil fahren Handwerker zu den Kindergärten und Schulen, zum Teil können Schulkinder in Ferien-Camps zur Meisterakademie kommen. Die weitreichendste Form von Scouting ist allerdings die Organisation von Kursen, die lokale Handwerksbetriebe vor Ort in den Kindergärten und Schulen geben: So können in Italien, Polen, England usw. ebenfalls die Kinder identifiziert werden, die später vielleicht das Meister-Internat besuchen möchten.

Ein Schwerpunkt beim Scouting wird es sein, einen möglichst hohen Anteil an handwerklich begabten Mädchen für die Ausbildung auf der Offenbacher Meisterbrücke zu gewinnen.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Ausbildungspläne für Meisterakademie fördern gewerkübergreifendes Denken

In den ersten drei Jahren wählen die Schüler noch kein spezielles Handwerk, sondern lernen gemeinsam die Grundlagen für den kunsthandwerklichen Bau von Gebäuden kennen. Leichte Schwerpunktsetzungen können zwar erfolgen; aber im späteren Arbeitsleben ist es hilfreich, wenn jeder, der auf einer Baustelle mitwirkt, versteht, was die Kollegen anderer Gewerke dort machen. Außerdem muss die Wahl des Schwerpunktes dadurch nicht so früh erfolgen.

Auch für die Gesellen ist die Ausbildung auf einem so großen, internationalen und vielfältigen Terrain ein Gewinn für ihre spätere Arbeit. Und für die Meister, die zu Weiterbildungskursen in die Akademie kommen, ist neben der Möglichkeit, von einer Koryphäe oder einem Meisterkollegen mit anderem Schwerpunkt etwas zu lernen, außerdem die reizvolle Chance gegeben, sich in anverwandten Gewerken weiterzubilden.

Normaler Schulunterricht für die Jüngsten darf nicht fehlen

Die 12- bis 15-jährigen Schüler erhalten alle auch eine normale Schulbildung, so dass sie nach den ersten drei Lehrjahren einen Hauptschulabschluss machen können, oder -falls sie sich wieder zum Schulbetrieb hin orientieren möchten- zurück in eine Realschule gehen können.

Denn auch wenn der „normale“ Unterricht nur mit 10 Stunden im Stundenplan ausgewiesen ist, darf nicht unterschätzt werden, wieviel von den Schulfächern in den anderen kunsthandwerklichen Stunden praxisangewandt mitgelehrt werden: Sowohl Geometrie als auch Berechnungen sind bei fast allen Gewerken unerlässlich. Für jede Form von Materialkunde werden die Grundlagen der Chemie automatisch mitgelehrt. Fast alle Bearbeitungsprozesse erfordern ein beachtliches statisches oder physikalisches Grundwissen. Die Geschichte Europas durchdringt ebenfalls alle Gewerke, so dass auch Musikgeschichte für die Schüler vorstellbar wird. Erdkunde wird im Rahmen der Materialkunde mit der Herkunft von Gesteinsarten, alten Formen der Färbekunst oder der Herkunft spezieller Hölzer usw. plastisch greifbar. Und Fremdsprachen, inklusive Englisch, müssen die Schüler ohnehin lernen, um sich mit den unterschiedlichen Meistern, die zu ihrer Ausbildung eingeladen werden, verständigen zu können.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Studentenafel für die jüngsten Lehrlinge – noch nicht aufgeteilt nach unterschiedlichen Handwerken (I)

12-13 jährige Schüler

12 - 13 Jährige	1. Halbjahr												
07:00 bis 12:00 07:00 - 09:15 10:00 - 12:00 13:30 - 16:00	Montag Holz-Arten Holz-Präparation Holz-Geräte einfach	Dienstag Metall-Arten/Legierungen Herstellung und Gewinnung Verbindungen mit anderen Werkstoffe Metall-Geräte einfach					Mittwoch Form-Werkstoffe (Kalk, Lehm, Beton, Zement, Gips, Ton etc.) Mischungen und Aufbauten Formgebungsmöglichkeiten					Donnerstag Rohstoffe für Mauerwerk Ziegel, Naturstein, Kalksandstein, Betonsteine Verbandstechniken Klinkerarten Materialkunde/Bauchemie	Freitag Darstellende Geometrie 3-Tafel-Projektion Freihandzeichnen
	Deutsch	Mathematik	Informatik	Wirtschaft	Englisch	Geschichte	Erdkunde	Chemie	Physik	Biologie	Musik	Ethik	
	Holz Anwendung Handsägen Holz dämpfen/biegen etc SPORT	Metall Anwendung einfaches Schmieden Blech treiben/dengeln Feilen, sägen, bohren					Formen Anwendung Mischungen herstellen Materialien unterschiedlich anwenden Einzelne Materialien modellieren/Schablonen					Mauern Anwendung kleine Mäuerchen erstellen Versch. Materialien, Ver fugungen, Aufbauten	
12 - 13 Jährige	2. Halbjahr												
07:00 bis 12:00 07:00 - 09:15 10:00 - 12:00 13:30 - 16:00	Montag Holz-Verbindungen Holzbearbeitung Zimmermanns-Werkzeuge Drucksägen/Zugsägen etc.	Dienstag Metalltechnik Löt en, nieten Weiterführend Schmieden Theorie Fügungstechniken Unterschiedl. Metallreaktionen					Mittwoch Formtechnik Mit Schablonen bauen und ziehen Profilkunde					Donnerstag Statik Baugeschichte (Druck, Zug, Bogen etc.)	Freitag Technisches Zeichnen Perspektiven Malerei
	Deutsch	Mathematik	Informatik	Wirtschaft	Englisch	Geschichte	Erdkunde	Chemie	Physik	Biologie	Musik	Ethik	
	Zimmermann Verbindungen herstellen Bohren, beitel n, hobeln	Fliesen/Mosaik etc Materialkunde Verarbeitungsarten (brechen, schneide Unterbauten, Verlegungsarten Muster entwerfen und legen					Formenbau/Abgießen Keilformen aus Gips Stuckprofile ziehen/schneiden/verbinden SPORT					Schalungsbau Mit Klötzchen bauen Knicksteifigkeit etc. mit Pappe Mit Metallstäbchen/Holzstäbchen experimentieren kleine Schalungen herstellen	

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Meisterbrücken verlaufen über den Autobahnen des neu gestalteten Kaiserlei, so dass die naturschutzrelevanten neuen Grünflächen unberührt bleiben und ggf. für die jüngsten Schüler als Freifläche zum Sport dienen könnten



DER PLAN

GRÜN
WASSER
STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE
TRANSPORT
GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR
Die Meisterakademie
Musikpavillons
Handwerkstraditionen
Hobby-Pop-ups
Bühnenkunst
Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV
ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT
FINANZEN
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche
Das Team
Kontakt & Impressum



Studentafel für die jüngsten Lehrlinge – noch nicht aufgeteilt nach unterschiedlichen Handwerken (II)

13-14 jährige Schüler

13 - 14 Jährige	1. Halbjahr														
07:00 bis 12:00 07:00 - 09:15 10:00 - 12:00	Montag Schreinerei Verbindungen (Bolzen/Leimen etc.) Sägen Varianten	Dienstag Kleine Schmiedearbeiten Vorgehen/Sicherheit Werkzeuge Schmiedefähige Metalle	Mittwoch Modifikation von Baustoffen (Leim kochen, Pigmentlehre Pigmentherstellung Beschleunigung, Kleber Marmorierungen)		Donnerstag Ziegel-Schwerpunkt Ziegelarten, Ziegelherstellung Verbandstechniken		Freitag Darstellende Geometrie Aufrisse, Schnitte zweidimensional Freihandzeichnen Themenschwerpunkt: Entwurfs- und Schablonenzeichnungen Mosaik								
	Deutsch Mathematik Informatik Wirtschaft Englisch Geschichte Erdkunde Chemie Physik Biologie Musik Ethik														
13:30 - 16:00	Holz Anwendung Verbindungen anwenden (Kisten, Truhen, Rahmen etc.)	Anwendung Beschläge Zaunelemente	Gips anmachen Mit Pigmenten versehen Marmorierungs-Experimente SPORT		Anwendung Im Kopf, Verbund, gerollt Bogen mauern - Verbindung mit Schreinerarbeit										
13 - 14 Jährige	2. Halbjahr														
07:00 bis 12:00 07:00 - 09:15 10:00 - 12:00	Montag Holzständerbau-Lehre Fachwerk-Konstruktions-Lehre Gaubenstrukturen (Fette, Zange, Ochsenauge) Mit kleinen Stäben Statik dazu	Dienstag Herstellung der Materialien Materialherkunft Material-/Körnung- Zusammensetzung	Mittwoch Lehm-Schwerpunkt Lehmgewinnung, -arten Lehmeinsatz Werfen, Stampfen Verbindung Schreiner/ Zimmermann		Donnerstag Steinflächen Grundkenntnisse Stein- bearbeitung: Behauen (Schlagziehen Spitzen, Scharieren, Zähnen Kröneln)		Freitag Malerei Rötelzeichnungen Farbherstellung Flächige Anwendungen Strukturen, Texturen Schablonenzeichnung								
	Deutsch Mathematik Informatik Wirtschaft Englisch Geschichte Erdkunde Chemie Physik Biologie Musik Ethik														
13:30 - 16:00	Holzständer-Wände (Öffnungen, Stürze) Kleine Deckenkonstruktionen inkl. Statik	(Terazzo färben, Körnungs- techniken) Schleiftechniken Unterbau: Materialien	Anwendung kleine Hütten bauen Lehm-Glockenformen Wachs-/Gipsguss SPORT		Kleine Stücke: Flache Schalen, Brunnen Torpfofen										

Altes Neuland

Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Exkursionen in den ersten drei Lehrjahren

Ausflugsziele - Antike

Saalburg

Römisch Germanisches Museum Köln

Liebighaus

Ausflugsziele - Mittelalter

Ronneburg

Altstadt Büdingen

Altstadt Marburg

Kloster Eberbach

Rothenburg ob der Tauber

Ausflugsziele - Dome

Mainzer Dom (Glasfenster-Ausflug)

Speyer Dom

Wormser Dom

Frankfurter Dom

Kölner Dom (Glasfenster-Ausflug)

Das Skizzenbuch immer dabei

Ausflugsziele - Rohstoffgewinnung

Miltenberger Sandsteinbruch

Koblenzer Schieferbruch

Lahner Marmormuseum

Ausflugsziele - Stilrichtungen

Barock/Rokoko Fulda

Gründerzeit Wiesbaden

Jugendstil Bad Nauheim

Jugendstil Darmstadt

Entferntere Ausflugsziele - Dome

Münster Dombauhütte

Freiburger Dombauhütte

Straßburger Dombauhütte

Regensburger Dombauhütte

Entferntere Ausflugsziele - Stilrichtungen

Berliner Klassizismus

Weimarer Klassizismus

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Beispiel: Lerninhalte für Steinmetz- Gesellenausbildung auf den Offenbacher Meisterbrücken

SICHERHEIT

Schutz der Gesundheit

- berufseinschlägigen Sicherheitsvorschriften
- Maßnahmen zum Schutz der persönlichen Gesundheit am Arbeitsplatz
- Maßnahmen zur Vermeidung von berufsspezifischen Erkrankungen
- Kenntnis aller Verbots-, Gebots-, Warn- und Rettungszeichen
- Maßnahmen für den sicheren Umgang mit Chemikalien
- Kenntnis der Grundsätze für die persönliche Schutzausrüstung
- Schutzausrüstungen fachgerecht auswählen und anwenden

Berufseinschlägigen Umweltstandards

- Umgang mit Abfällen und ihre umweltschonende Entsorgung
- Umgang mit wiederverwertbaren Materialien
- Umgang mit belasteten Stoffen

BEARBEITUNG

Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Behelfe

Anwendung geeigneter Werkzeuge, Geräte, Maschinen sowie deren Pflege

Anwendung geeigneter Arbeitsbehelfe, Werk- und Hilfsstoffe

Alle berufsspezifische Werk-, Bau- und Hilfsstoffe vorschriftsgemäß lagern

Kenntnis von Sicherheitsvorschriften für handgeführte und stationäre

Maschinen

Lerninhalte für Steinmetz-Gesellenausbildung auf den Offenbacher Meisterbrücken

Bearbeitung

Bearbeitungstechniken für die Herstellung von Werkstücken auswählen: i.e. von Fassaden, Mauerwerk, Böden und Treppen sowie

Sonderkonstruktionen

Einsatz der Werkstücke unter Berücksichtigung aller Sicherheitsvorschriften planen

Einsatz passender Gerüstarten bestimmen

Unterschiedliche Arten von Plattenverkleidungen, Verankerungssystemen und Versetztechniken anwenden

Werkstücke fachgerecht ausmessen, anreißen und aufreißen

Schablonen zu Skizzen und Werkzeichnungen anfertigen

Bauelemente und Bauweisen

Gliederung von Fassaden sowie Bauformen von Fassadenelementen beherrschen

Versetztechniken von Sonderkonstruktionen für Bauteile beherrschen (bei natürlichen, künstlichen und Betonwerksteinen)

Mauerwerksarten unterscheiden sowie Eigenschaften und Herstellung von Mauerwerken aus natürlichen, künstlichen und Betonwerksteinen

Gewölbearten sowie Teile von Gewölben beherrschen

Anforderungen an **Verlegeuntergründe** kennen, Techniken zur Vorbereitung von Verlegeuntergründen auswählen

Verlegearten und das Verlegen von Fußböden aus natürlichen & künstlichen Werksteinen sowie aus Betonwerkstein und Terrazzo im Innen- und Außenbereich, inkl. geeignete Versetz- und Verfugungstechniken anwenden

Unterschiedliche **Treppenarten** planen und Konstruktionsweisen und Vorschriften für die Errichtung von Treppen beherrschen

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Lerninhalte für Steinmetz-Gesellenausbildung auf den Offenbacher Meisterbrücken

GESTEINE – KÜNSTLICHE GESTEINE - BETON

Gesteine

Einteilung von Gesteinen in Gesteinsgruppen und -arten

Entstehung, Gewinnung und Eigenschaften und Verwendungszwecke daraus ableiten

Technische Gesteinseigenschaften mit geeigneten Mess- und Prüfgeräten ermitteln

Anhand der Ergebnisse die Verwendbarkeit des Gesteins beurteilen

Gesteinsproben mit einem Mikroskop untersuchen und unterscheiden sowie geeignete Einsatzbereiche für Gesteine festlegen

Kenntnis berufsrelevanter mineralischer und organischer Bindemittel

Künstliche Steine und Betonwerksteine

Bestandteile und Arten von künstlichen und Betonwerksteinen kennen

Mischgutherstellung erklären

Geeignete Werkzeuge für die Herstellung und Bearbeitung von künstlichen und Betonwerksteinen auswählen

Oberflächenbearbeitungen und Materialauswahl fachgerecht durchführen

Natürlich und künstliche Werksteine

Natürliche, künstliche und Betonwerksteine fachgerecht imprägnieren und reinigen

Verklebungen und Ergänzungen an natürlichen, künstlichen und Betonwerksteinen fachgerecht ausführen

Umwelteinflüsse auf Werkstücke aus natürlichen, künstlichen und Betonwerksteinen bestimmen

Nutzung von berufeinschlägige Mess- und Prüfgeräte, um Eigenschaften von natürlichen, künstlichen und Betonwerksteinen prüfen

Die Prüfergebnisse dokumentieren, auswerten & interpretieren sowie geeignete Einsatzgebiete für natürliche, künstliche und Betonwerksteine definieren

Lerninhalte für Steinmetz-Gesellenausbildung auf den Offenbacher Meisterbrücken

BERECHNUNGEN - COMPUTER

Berechnungen

Längen, Fläche, Volumen und Masse von Werkstücken berechnen

Gefälle oder Steigung berechnen und darstellen

Maßstabsberechnungen durchführen

Gestaltungsverhältnisse und Proportionen berechnen

Projektbezogene Berechnungen

Materialbedarfsberechnungen anhand von Plänen oder Skizzen

Die erforderliche Arbeitszeit für die Herstellung von Werkstücken aus natürlichen, künstlichen und Betonwerksteinen kalkulieren

Projektbezogene Aufzeichnungen

Maßlisten erstellen und interpretieren

Zeichnungen normgerecht beschriften, bemaßen

Versetzpläne und Schablonen sowohl manuell als auch computerunterstützt erstellen

Computerunterstütztes Arbeiten

Skizzen und Werkzeichnungen von Werkstücken aus natürlichen, künstlichen und Betonwerksteinen sowohl manuell als auch computerunterstützt erstellen

Werkstücke computerunterstützt in unterschiedlichen Ansichten darstellen

PROJEKTKOMPETENZEN

Kundeninteraktion

Kundenwünsche aufnehmen und diskutieren

Modelle anhand von Kundinnen- und Kundenwünschen anfertigen

Projektidee entwickeln und die Projektziele formulieren

Einen Projektplan mit Meilensteinen aufstellen

Die zur Projektrealisierung erforderlichen Ressourcen aufzeigen

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Lerninhalte für Steinmetz- Gesellenausbildung auf den Offenbacher Meisterbrücken

DENKMALPFLEGE - RESTAURATION - KUNSTGESCHICHTE

Schriften, Ornamente, Symbole

Bedeutung von Schriften, Ornamente und Symbole

Geeignete Arbeitsverfahren für deren Anbringung

Schriften, Symbole und Ornamente gravieren

Denkmälern und Grabdenkmälern

Einschlägige Verbindungen und Fundierungsarbeiten

Sanierungs- und Restaurierungskonzepte für Werkstücke aus

natürlichen, künstlichen und Betonwerksteinen

Aufgaben der Denkmalpflege

Reinigungstechniken für Denkmäler und Grabdenkmäler

Umwelteinflüsse auf Werkstücke aus natürlichen, künstlichen und

Betonwerksteinen,

Maßnahmen zum Schutz von Werkstücken

Auswirkungen der Verwitterung an Werksteinen durch

Schadensanalysen erkennen

Geeignete Konservierungsmaßnahmen umsetzen

Kunstgeschichtliche Epochen

Übersicht über verschiedene kunstgeschichtliche Epochen geben sowie

diesen Bauweisen, Baustile und Bauelemente zuordnen

Typische Bauelemente unterschiedlicher Stile und Epochen skizzieren



DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Rund 120 Lehrkräfte werden in der Meisterakademie benötigt, um 600 - 800 Lehrlinge, 800 - 1000 Gesellen sowie 400 – 600 Meisterschüler zu unterrichten und Weiterbildungskurse für rund 300 Kollegen abzuhalten

Hinzu kommen rund 50 Teilzeit-Lehrkräfte für die Schulfächer, die nicht im Rahmen des Handwerksunterrichts abgedeckt werden. Wenn zusätzlich bis zu 300 Schüler aus der Region Frankfurt als Pendler hinzukommen, werden die Klassen etwas vergrößert (von 10 auf bis zu 12 bei den Jüngeren, und bei den Älteren auf bis zu 20).

Von den 120 Lehrkräften sind im Schnitt zwei Drittel „Gast-Meister“, die für einen Kurs, ein Trimester oder ein Semester eingeladen werden, um ihr Wissen an die Jugend und ihr Spezialwissen an andere Meister weiterzugeben.

Es ist dabei zu beachten, dass Gast-Meister trotz ihres vermutlich vergleichsweise höheren Alters noch ihre eigene Werkstatt, ihren eigenen Kundenstamm oder auch eigenen Betrieb mit Angestellten haben. Deshalb wird es nur selten möglich sein, sie selbst bei attraktiver Honorarvergütung für längere Zeiträume zu binden. Die Hauptmotivation dürfte für die Koryphäen ihres Faches sein, dass sie die Möglichkeit erhalten, ihr Wissen und ihr Können an sehr talentierte junge Menschen weiterzugeben.

Außerdem können sie während ihrer Gast-Dozentur Mitarbeiter oder vielleicht sogar Schüler mit Nachfolgerpotential finden. Da die Schüler alle bereits am Ende ihrer Gesellenzeit eine ausgezeichnete Ausbildung erhalten haben, wird vermutlich ein Großteil danach ohnehin in Meisterbetriebe irgendwo in Europa gehen, um dort ihre Meisterausbildung direkt in einem Betrieb zu machen.

Untergebracht werden die Gast-Meister in den Meisterhäusern, auf dem Brückenabschnitt über der Gerbermühlstraße und der Strahlenberger Straße. Die rund 20.000 Quadratmeter umfassenden Gebäude sind sowohl für Einzelgäste als auch zum Teil für Familien ausgelegt, falls doch mal ein Gast-Meister bereit ist, länger zu bleiben und Familie mitbringen möchte.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Ein Kern-Element der Meisterakademie zur Bewahrung und Innovation des europäischen Kunsthandwerks sind Kooperationen

Während es bei Universitäten und Instituten Usus ist, Netzwerke aufzubauen oder für Studenten und Lehrkräfte Austauschjahre zu organisieren, gibt es dies nur in geringem Umfang für Kunsthandwerke in Europa.

Die Akademie auf der Offenbacher Meisterbrücke wird daher der Kern eines Netzwerkes, das Verbindungen und Austausch schafft, sowohl für die jeweiligen Kunsthandwerke europaweit miteinander als auch für verschiedene Gewerke untereinander.

Die wichtigsten Kooperationen sind die mit anderen Handwerksschulen bzw. Berufsschulen - im Rhein-Main-Gebiet und deutschlandweit: Lehrkräfte-Austauschprogramme stellen sicher, dass Ausbildungswissen weitergegeben wird; und die Meisterakademie bietet darüber hinaus mit ihren Gast-Dozenturen von Koryphäen selbst für erfahrende Lehrkräfte eine ausgezeichnete Möglichkeit zur Weiterbildung.

Die Vernetzung in Deutschland auf Kammer-Ebene kann nur mithilfe der Hessischen Handwerkskammer erfolgen, die eine von 54 Handwerkskammern in Deutschland ist, in denen sich das deutsche Handwerk organisiert. Mithilfe der Handwerkskammern können Informationsaustausch über moderne Technologien, Weiterbildungsmöglichkeiten und auch das Talent-Scouting im Interesse lokaler Handwerksbetriebe organisiert werden: Denn hat ein Handwerksbetrieb bei sich in der Nähe in Kindergärten und Schulen begabte Nachwuchshandwerker identifiziert, erhöht sich für ihre Region über die Jahre hinweg die Zahl der jungen Menschen, die von der Meisterakademie gut ausgebildet in die Heimat zurückkehren und dort in Betrieben arbeiten oder in der Lage sind, Betriebe zu übernehmen. Denn von der Nachfolger-Problematik sind viele Handwerksbetriebe, und zwar gerade die mit denkmalschützerischer oder kunsthandwerklicher Ausrichtung, betroffen.

Eine weitere wichtige Kooperation ist die mit der Hochschule für Gestaltung Offenbach, denn für den Auftrag der Akademie zur „Innovation des europäischen Kunsthandwerkes“ ist der Austausch und die Zusammenarbeit mit Studenten und Lehrenden aus Fachbereichen der modernen Produktgestaltung und Kunst unerlässlich.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by David Maurer - HfG integrierendes Design Tioli



Copyright © by HfG Materialdesign imd



Copyright © by HfG interkulturelles Design - Lichtlinie



Copyright © by André Look - HfG Industrial Design - Aer E-Bike

Die HfG Offenbach als wichtiger Kooperationspartner

40 Prozent der Frankfurter Brücken wird nicht im klassischen Stil, sondern modern gebaut, das sind 20 Kilometer Brücke, die es kunsthandwerklich modern zu gestalten gilt.

Die Hochschule für Gestaltung in Offenbach ist in Deutschland und auch international bekannt für ihre Expertise im Produktdesign, und daher rekrutieren sich die „Gestalter“ für den modernen Bereich auch potentiell aus den Nachwuchskräften der HfG Offenbach.

Kooperationen aller Art zwischen der Meisterakademie und der HfG bieten sich dadurch und durch die räumliche Nähe sowie auch thematische Überschneidungen an: Die Studenten der HfG formen ihre Produkte und Kunstwerke selbst, zum Teil aus ähnlichen Materialien wie sie auch auf der Akademie verwandt werden. So könnten sie ihre Kenntnisse z.B. in Bildhauerei und Holzverarbeitung in Kursen an der Meisterakademie vertiefen.

Umgekehrt können die Schüler der Meisterakademie für alle Fragen der Innovation von den HfG Schülern in gemeinsamen Projekten lernen und ggf. ebenfalls Weiterbildungsmöglichkeiten in der HfG belegen. Ob Metallverarbeitung, Karosseriebau, Lichteffekte, kreative Bauten usw. – will man über die bloße Rezeption der klassischen Vorbilder hinaus, müssen Anregungen und Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten gesucht werden, bei denen Kreativität und Design sowie die Moderne im Vordergrund stehen.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Kooperation mit der Werner-von-Siemens-Schule: Vernetzung mit Elektrotechnik

Ein weiterer wichtiger Kooperationspartner ist die Werner-von-Siemens-Schule in Frankfurt, die junge Menschen in unterschiedlichsten Fachrichtungen der Elektrotechnik ausbildet: Die Meisterakademie umfasst nicht das Fach Elektrotechnik, aber beim Bauen sind die Grundkenntnisse dazu bzw. ein Grundverständnis unerlässlich. Wenn es um Innovation geht (zum Beispiel Beleuchtungskonzepte bei Glaskunst) oder um Automatisierung von Gewerken (zum Beispiel automatisch sich öffnende Türen u.ä.), dann gibt es stets eine Schnittstelle zu den Elektrotechnikern.

Die Schüler der Meisterakademie könnten die Grundlagen der Elektrotechnik in Kursen der Werner-von-Siemens-Schule vermittelt bekommen. Und die Schüler der Werner-von-Siemens-Schule können im Gegenzug Kurse auf der Offenbacher Meisterbrücke besuchen, die ihr Verständnis oder auch ihr handwerkliches Können schulen. Auch gemeinsame Projektarbeit ist denkbar, um die Schnittstellen-Arbeit des späteren Berufslebens auf der Baustelle bereits in der Ausbildung live zu erproben.

Kooperation mit der Philipp-Holzmann-Schule: Vernetzung mit der Fachrichtung Heizung, Sanitär, Klima

Das gleiche gilt für die Philipp-Holzmann-Schule in Frankfurt: Sie bildet junge Menschen in den Fächern Heizung, Sanitär und Klima aus und hat eine starke Ausrichtung auf ökologische Themen.

Modernes und nachhaltiges Bauen erfordert auch bei klassischer Architektur eine hohe Kompetenz in genau diesen Themenbereichen: Dämmen, Abwärme-Nutzung, Trinkwasser-Einsparung oder auch Regenwassernutzung sind wichtige Themen bei jedem Neubau. Die Meisterakademie und die Philipp-Holzmann-Schule können ihre Schüler im Rahmen von Kooperationen um die ökologischen Kompetenzen der jeweils anderen Fachrichtung bereichern.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

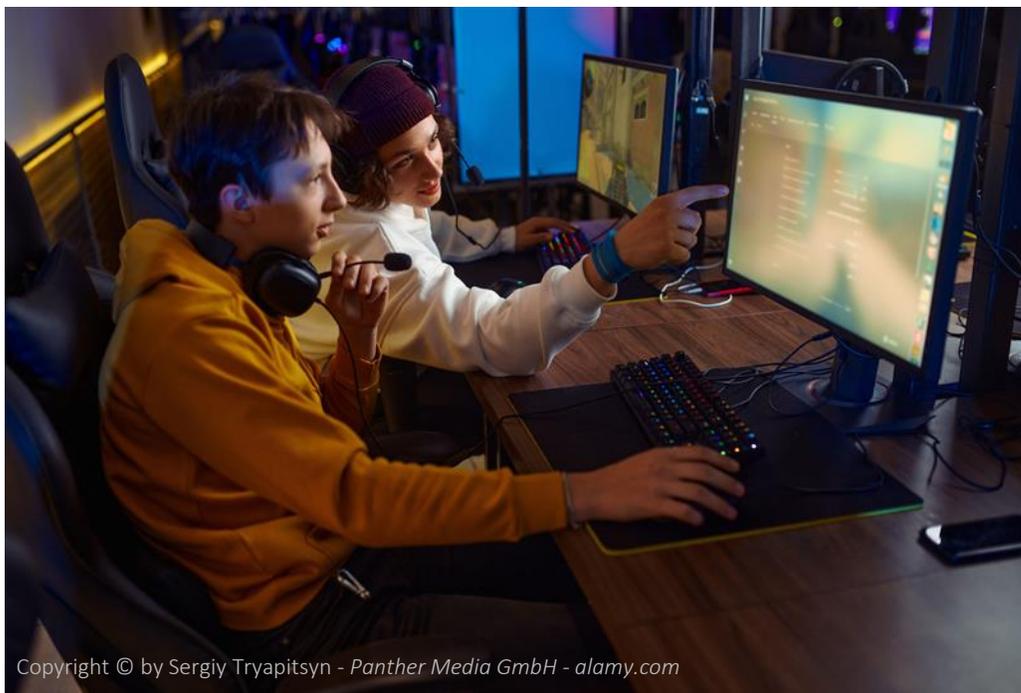
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Sergiy Tryapitsyn - Panther Media GmbH - alamy.com



Copyright © by _stetsik - depositphotos.com

Kooperation mit dem IT-College auf den Frankfurter Brücken

Das IT-College der Frankfurter Brücken liegt auf der anderen Seite des Mains, der Meisterakademie quasi gegenüber. Auch dort sind alle Altersgruppen vertreten, denn jeder, der exzellent programmieren kann, egal welchen Alters oder aus welchem Land, ob mit oder ohne Schulabschluß, kann hier aufgenommen werden und studieren.

Auch dort gibt es somit Studenten in der Altersgruppe von 12 – 18 Jahren, die in Internaten untergebracht werden.

Für die Schüler beider Ausbildungsstätten auf den Brücken ist die Welt auf der anderen Seite des Flusses eine Bereicherung: Bei den Meisterschülern ist die Informatik von Computer-gesteuerten Maschinen extrem wichtig, und den IT-Schülern tut es gut, auch mal zwischendurch eine kleine Mauer zu bauen oder etwas aus Holz zu schnitzen.

Außerdem können sich die Internate beider Seiten bei Engpässen aushelfen sowie mit ihren Schüler gemeinsame Aktivitäten wie Sport oder Ausflüge planen.

DER PLAN

GRÜN
WASSER
STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE
TRANSPORT
GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR
Die Meisterakademie
Musikpavillons
Handwerkstraditionen
Hobby-Pop-ups
Bühnenkunst
Bewegung
VERPACKUNG INNOVATIV
ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT
FINANZEN
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche
Das Team
Kontakt & Impressum



Die Meisterakademie bietet jungen Menschen eine Perspektive neben IT und sonstigen computerlastigen Berufen

Die Nachfrage nach Handwerkern mit kunsthandwerklichem Können wird im Zuge des Baus der Frankfurter Brücken gigantisch werden. Wird die Meisterakademie also gleichzeitig mit Beschlussfassung des Brückenbaus gegründet und zunächst in Provisorien untergebracht, wachsen bis zum Einsetzen der Nachfrage bereits Kohorten junger Handwerker heran.

Sollte allerdings eine weitere Stadt in Europa zur gleichen Zeit oder sogar früher beschließen, ein Brückenkonzept mit weiten Teilen traditioneller Architektur zu realisieren, dann könnte es für die Frankfurter Brücken sogar knapp werden. So viele Schmiede, Steinmetze, Glaser etc. wie man für zwei Brückenlandschaften dieser Art benötigen würde, gibt es in ganz Europa gar nicht mehr. Es werden für das eine Infrastruktur-Projekt in Frankfurt schon kaum genügend Kapazitäten europaweit da sein.

Handwerk wird mit der Einführung von wunderschönen Brücken über grauen, breiten Autostraßen in Europa auf jeden Fall zur neuen coolen Berufswahl gehören: Die Meisterakademie zeigt einen Weg auf, wie man als junger Mensch auch ohne Abitur oder Studium top ausgebildet, kulturell extrem versiert und international ausgerichtet sein kann – und zudem auch noch außerordentlich gute Verdienstmöglichkeiten haben kann.

Denn es ist unerlässlich, einen großen Teil unseres Humankapitals in Zukunft nicht einfach brachliegen zu lassen: Der IT-Branche wird eine glänzende Zukunft vorausgesagt, während viele der heutigen Dienstleistungsberufe immer stärker von intelligenten Computerprogrammen ersetzt und immer mehr Tätigkeiten von computergesteuerten Maschinen übernommen werden. Viele junge Menschen haben jedoch einfach andere Begabungsschwerpunkte, die nichts mit Computern und Programmierung zu tun haben. Und für diese Gruppe bieten die Frankfurter Brücken mit dem Aufschwung des Kunsthandwerks -samt der Gründung einer Ausbildungsstätte dafür- eine zukunftssträchtige Lösung.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

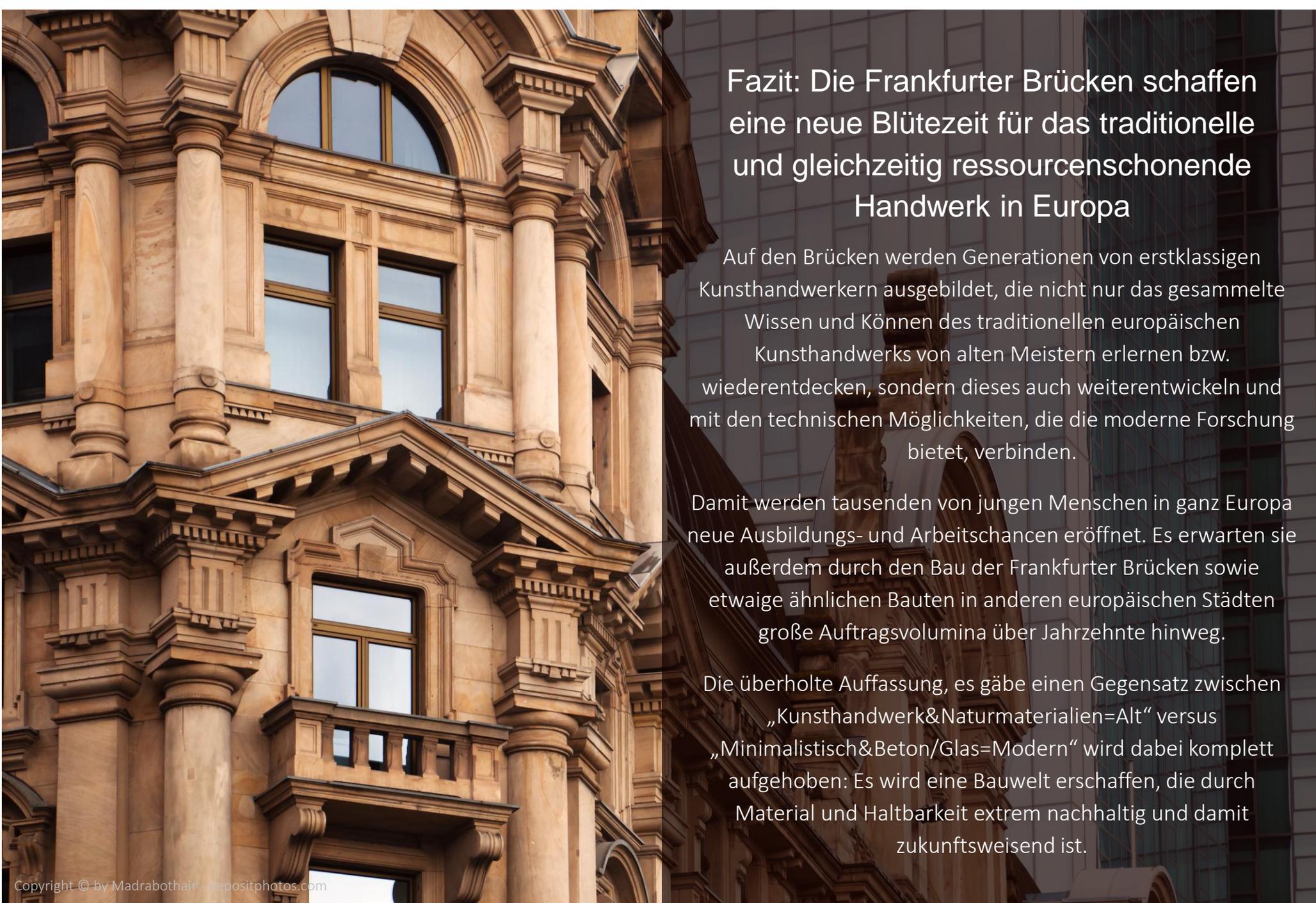
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Fazit: Die Frankfurter Brücken schaffen eine neue Blütezeit für das traditionelle und gleichzeitig ressourcenschonende Handwerk in Europa

Auf den Brücken werden Generationen von erstklassigen Kunsthandwerkern ausgebildet, die nicht nur das gesammelte Wissen und Können des traditionellen europäischen Kunsthandwerks von alten Meistern erlernen bzw. wiederentdecken, sondern dieses auch weiterentwickeln und mit den technischen Möglichkeiten, die die moderne Forschung bietet, verbinden.

Damit werden tausenden von jungen Menschen in ganz Europa neue Ausbildungs- und Arbeitschancen eröffnet. Es erwarten sie außerdem durch den Bau der Frankfurter Brücken sowie etwaige ähnlichen Bauten in anderen europäischen Städten große Auftragsvolumina über Jahrzehnte hinweg.

Die überholte Auffassung, es gäbe einen Gegensatz zwischen „Kunsthandwerk&Naturmaterialien=Alt“ versus „Minimalistisch&Beton/Glas=Modern“ wird dabei komplett aufgehoben: Es wird eine Bauwelt erschaffen, die durch Material und Haltbarkeit extrem nachhaltig und damit zukunftsweisend ist.

Musikpavillons

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by sadrak istock.com

Musikpavillons auf den Frankfurter Brücken bringen den Menschen die vielfältigsten Arten von Musik nahe

Egal ob Klassik oder K-Pop, Operetten oder Rap: Auf den Frankfurter Brücken wird den Menschen eine breite Palette an Live-Musik geboten. Mit 26 Musikpavillons entsteht ein „musikalischer Alltag“ ohne die Hürden der Planung, Ticketreservierung oder Opferung ganzer Abende für einen Vorstellungsbesuch. Denn in den Pavillons werden Konzerte gegeben, die spontan besucht werden können und in einer passenden, schönen Ambiente stattfinden: Klassische Lieder, Jazz, Rap, Chansons oder auch mittelalterliche Musik – alles ist in eigens dafür vorgesehenen Pavillons vertreten. Über ein Gastprogramm der Brücken werden Künstler aus Europa und der Welt nach Frankfurt eingeladen und untergebracht. Frankfurt wird so zur internationalen Musik-Stadt, wo Musik für Bürger zugänglich und im Alltag erlebbar wird.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Inhalt: Auf den Frankfurter Brücken wird durch Musikpavillons eine vielfältige und auch internationale Musikwelt geschaffen

Verteilt über das gesamte Netz der Frankfurter Brücken entstehen Musikpavillons, in denen alle Arten von Musik gespielt wird. Die Konzerte sind zeitlich so verteilt, dass unterschiedlichste Zielgruppen auch spontan hingehen können; das Ambiente ist sehr bequem und angenehm gestaltet, und die Eintrittspreise sind extrem günstig.

Klassische Musik wird ebenso wie Musik aus verschiedensten Kulturkreisen auf eine Weise dargeboten und erläutert, dass auch Menschen einen Zugang finden, die sich mit dieser Musikrichtung nicht auskennen.

Das Programm wird in Kooperation mit Hochschulen und Kulturvereinen gestaltet, und Künstler aus allen Musikrichtungen erhalten durch die vergleichsweise kleinen Veranstaltungsräumlichkeiten einen unkomplizierten und entspannten Zugang zum Publikum.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Das Konzept der Musikpavillons

Die Musikpavillons sind auf den Brücken verteilt, ca. alle zwei bis drei Kilometer stößt man auf ein Gebäude, das im Erdgeschoß als Musikpavillon ausgewiesen ist. Die Zahl der Sitzplätze variiert sehr stark, es gibt Musikpavillons, die mit 55 bis 60 Quadratmetern eher klein sind und wie ein Salon wirken; und es gibt andere, die bis zu 110 Quadratmetern umfassen (jeweils zuzüglich benötigter Funktionsräume wie Toiletten, Künstlerzimmer oder auch Teeküche). Damit ist die Zuschauerzahl auf 35 bis 80 Zuschauer beschränkt.

In den Musikpavillons finden nicht nur abends, sondern auch manchmal über den Tag verteilt Kurzkonzerte statt, die man spontan gegen einen erschwinglichen Eintrittspreis besuchen kann: Ein ca. 45 bis 60 Minuten dauerndes Konzert kostet ca. 5 Euro, für junge Zuhörer unter 20 Jahren, Rentner, Geringverdiener mit Brückenkarte usw. kostet es die Hälfte.

Die Musiker bekommen neben einer Grundgage von der Brückengesellschaft genau die Einnahmen, die sie erwirtschaftet haben, nochmal on top (bei Ermäßigungen erhalten sie den Normalpreis), so dass selbst bei kleinen Pavillons eine adäquate Honorarzahlung für Kurzkonzerte erfolgen kann. Für die Abendkonzerte werden Dauer und Eintrittspreise entsprechend angepasst.

Jeder Pavillon hat einen musikalischen Schwerpunkt: 10 Pavillons haben ein klassisches europäisches Konzertprogramm, 2 vertreten mit Chansons/Filmliedern bzw. mittelalterlicher Musik sehr spezielle Genres, 10 Pavillons bieten moderne Musik und 3 Pavillons haben regionale Schwerpunkte: Im asiatischen Viertel auf dem Westarm ist es ostasiatische Musik, im orientalischen Viertel noch etwas weiter auf diesem Brückenarm ist es Musik aus verschiedenen Ländern des Orients, und ein Pavillon auf dem Ring in Sachsenhausen bietet Musik aus verschiedenen afrikanischen Ländern an. Hinzu kommt im Regenbogenviertel ein Pavillon, der für alle Arten von Musik ausgelegt ist und sowohl Programme der ganzen anderen Pavillons bei sich zeigt, als auch weitere eigene Künstler bzw. Programme hinzufügt: modern und klassisch, europäisch und international – also einfach Musik- und Gesangsrichtungen aller Art.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Brückengesellschaft bietet im Rahmen von Gast-Programmen die Möglichkeit, Künstler aus aller Welt einzuladen

Konzert- und Opernhäuser können sich in den seltensten Fällen aus den Einnahmen von Eintrittskarten finanzieren, sondern sind auf Unterstützung von Staat und Förderern angewiesen, sowohl für den Unterhalt der Räumlichkeiten als auch für das Marketing und natürlich für die Gage der Künstler.

Auf den Frankfurter Brücken übernimmt die Brückengesellschaft diese Funktion. Sie hat zudem den Vorteil, dass sie Künstler aus aller Welt, die für Auftritte auf den Brücken eingeladen werden, auch in eigens dafür vorgesehenen Gasthäusern adäquat auf den Brücken unterbringen kann.

Mit der Rabatt-Brückenkarte kann für die Gäste der Aufenthalt in Frankfurt zu einem echten Erlebnisurlaub werden.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



„Klassik für Alle“: Klassische Musik allen Gruppen der Gesellschaft zugänglich machen

Das Konzept des Musikpavillons erreicht auch diejenigen, die sich für gewöhnlich nicht die Zeit nehmen, in ein klassisches Konzert zu gehen: Denn viele Menschen haben zwar keinen heißen Draht zu klassischer Musik; wenn sich jedoch im Alltag die Möglichkeit ergibt, spontan und ohne Aufwandsbarrieren das ein oder andere Vorspiel zu genießen, dann nehmen sie gerne die Gelegenheit wahr.

Das Konzertprogramm eines jeden Musikpavillons ist auf einer Anzeigetafel abzulesen, die neben dem Eingang des Pavillons angebracht ist: Man kann über ein Tastenmenü die Sprache auswählen und nicht nur die Übersicht für die aktuellen nächsten Stunden sehen, sondern mit den Tasten auch vorwärts scrollen, so dass man sich einen Überblick verschaffen kann, was in den kommenden Tagen gespielt wird.

Die angezeigten Termine sind ebenso im Internet auf einer Webpage abrufbar.

Keines der Konzerte dauert länger als anderthalb Stunden. Auf diese Weise kann man den Besuch eines Konzertes mit anderen Aktivitäten verbinden: davor einen Arzttermin wahrnehmen, danach noch etwas einkaufen oder Essen gehen – man muss nicht ganze Nachmittage oder Abende opfern.

Beispielprogramm

Violine 10.30 - 11.30 Uhr

Sabine Schmidt Violine, Jan Kaminski Klavier

J. S. Bach *Solosonate No 1 g-moll, BWV 1001W.*

Mozart *Violinsonate e-moll KV 304*

Wieniawski *Polonaise No 1 D-Dur op 4*

Helmut Lachenmann *Toccatina für Violine Solo*

Gesang 13.00 - 14.00 Uhr

Sarah Weber Gesang, Denis Petrov Klavier

J. S. Bach *Bereite Dich Zion – aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248.*

Mozart *Batti batti – aus Don Giovanni*

R. Schumann *Lieder op 107*

H. Hollinger: *Sechs Lieder nach Gedichten von Christian Morgenstern*

Klavier: 15.30 - 16.30 Uhr

Akio Takahashi Klavier, Alexander Fischer Flöte

J. S. Bach *Präludium und Fuge C-Dur aus dem Wohltemperierten Klavier Bd II BWV 870L. v.*

Beethoven *Sonate F-Dur op 10 No 2F.*

Chopin *Ballade No 1 g-moll op. 23*

G. Ligeti *Etüde No 4 "Fanfares,"*

C. Reinecke *Sonate Undine für Flöte und Klavier ol. 167*

Überraschkonzert 18.30 - 19.45 Uhr

Yi-min Yun

Klassische Musik bearbeitet für Harfe

Die Namen der Künstler sind frei erfunden

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Klassische Stücke zugänglicher machen durch kurze unterhaltsame Erklärungen

Man kennt es meist von Kinderkonzerten, aber es ist ein Ansatz, der auch für Erwachsene sehr nützlich sein kann: Wer selten klassische Musik hört, kann die vorgespielten Stücke meist nicht einordnen – weder historisch noch musikalisch, und braucht daher etwas Hintergrundinformation.

Für diese – meist eher sporadisch auftauchenden- Zuhörer gibt es neben jedem Stück auf der Informationstafel am Musikpavillon (bzw. ihrer Abbildung im Internet) verschiedene QR-Codes für Erläuterungen, und zwar je nach Tiefe und Komplexität der Erläuterung versehen mit den Ziffern eins bis drei: (1) eins für „Basis-Informationen“, (2) zwei für „Interessante Informationen zu dem Stück“ und (3) drei für „Profi-Informationen“.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Liest man diese Codes ein, so wird jeweils für (1) ein kurzes Video abgespielt, das mit maximal 60 Sekunden höchstens die Länge von einem Tik Tok Video hat.

Bei (2) kann das Video bis zu 5 Minuten dauern und verrät interessante und amüsante Details zu dem Stück.

Und liest man Code (3) ein, so erfolgt eine etwas ausführlichere Erläuterung zu dem Stück, seinen „musikalischen Besonderheiten“ und ggf. auch zu der vorliegenden Interpretation in der folgenden Aufführung; diese Videos können ebenfalls fünf Minuten oder länger dauern und sind nur für die Musikkenner unter den Zuhörern gedacht.

Aus diese Weise hat jeder die Möglichkeit, sich auch bei spontanem Konzertbesuch noch kurz im Vorfeld auf das Stück bzw. die Stücke vorzubereiten – sozusagen in den Minuten während man auf den Beginn des Konzertes wartet.

Es gibt Musiker, die diese Aufgabe der unterhaltsamen, knappen Erläuterung selbst am Anfang des Konzertes bzw. auch zwischendurch für einzelne Stücke übernehmen können, insbesondere für Kategorie zwei (2). Aber es liegt natürlich nicht jedem Künstler gleichermaßen, neben einem ausgezeichneten Musiker auch gleichzeitig ein eloquenter Entertainer zu sein.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Video (1): Das Erstellen von Tik-Tok-ähnlichen Basisinformations-Videos kann ein Bestandteil des Musikunterrichtes an weiterführenden Schulen in Frankfurt werden



Altes Neuland

Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Unter der Rubrik „(1) Basisinformationen“ erfährt man beispielsweise zu „Eine kleine Nachtmusik“ von Mozart, dass das Stück zu seinen Lebzeiten recht unbedeutend war und vermutlich nie aufgeführt wurde. Ferner wird erwähnt, dass Mozart mit dem Begriff „Nachtmusik“ das italienische Wort „Serenada“ übersetzt hat, also ein Stück, das „sera“ – „abends/nachts“ gespielt wird. Das kurze Einspielen irgendeiner klassischen Serenade sowie der Nachtmusik mit Stellen, die Parallelen aufweisen, führt zu dem letzten Erläuterungspunkt: Bei herkömmlichen Serenaden werden eher Blasinstrumente verwendet, während Mozart bei der kleinen Nachtmusik auf Streichinstrumente gesetzt hat.

Kurze Filme mit Tonspur, Sprecher und Filmschnitt zu erstellen ist eine Fähigkeit, die schon heute immer mehr Jugendliche immer früher in ihrem Leben beherrschen, egal ob sie die Hauptschule, Realschule oder das Gymnasium besuchen – die Routine, TikTok- oder Youtube-Videos zu generieren ist ausbildungsunabhängig unter den Jugendlichen verbreitet. Wenn also ein Musikprogramm zwei bis drei Monate im Voraus an die Musiklehrer unterschiedlicher Schulen in Frankfurt gegeben wird, ist es für deren Schülerschaft technisch gesehen ein Leichtes, die entsprechenden Basisinformationsvideos zu erstellen. Und die Musiklehrer können mit diesen schönen Projektaufgaben vermutlich deutlich leichter ihre Schülerschaft dazu bewegen, sich mit irgendeinem Stück aus der Klassik zu beschäftigen, als mit trockener Theorie.

Es ist sogar zu erwarten, dass die Schüler dadurch ein verstärktes Interesse entwickeln, sich die Stücke, zu denen ihre Klasse die TikTok-Videos gemacht hat, auch live in den Musikpavillons anzuhören – sei es während der Schulzeit als Ausflug, sei es nach der Schulzeit privat. Die klassische Musik der Musikpavillons erreicht damit eine weitere wichtige Zielgruppe.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



In Video (2) „Interessante Informationen“ werden interpretierende und unterhaltsame Aspekte des Stücks von Künstlern gleichen Metiers vorgestellt

Für die Musikinteressierten, die das Stück und auch die wichtigsten Informationen dazu bereits kennen, gibt es ebenfalls einen QR-Code, versehen mit dem Titel „Interessante Informationen“ – die allesamt unterhaltsame und weniger bekannte Aspekte des Stückes aufzeigen.

Bei der kleinen Nachtmusik wäre es zum Beispiel ihr Bezug zu Mozarts Schaffensphase: „Das Stück dürfte kurz vor Don Giovannis zweitem Akt von Mozart fertiggestellt worden sein, also irgendwann um 1786/87 herum“ (usw.). Desweiteren der geschichtliche Rahmen, der die Musik der Zeit geprägt hat: „Die Französische Revolution stand vor der Tür“ (usw.).

Dieser Teil muss von Musik-Profis erstellt werden, die in dem gleichen Metier unterwegs sind, insbesondere da für erläuternde Zwecke bestimmte Passagen in bestimmter Form angespielt werden müssen. Für den Falls, dass die im Pavillon auftretenden Musiker es sich nicht zutrauen, so etwas alleine zusammenzustellen und für den Erläuterungsfilm unterhaltsam vor der Kamera vorzutragen (oder auch wenn ihr Deutsch oder Englisch nicht gut genug ist), suchen sie sich einen Kollegen, mit dem sie es gemeinsam aufnehmen können. Da es sich nur um zwei bis fünf Minuten handelt, ist dies als Vorbereitung zu den Auftritten auf den Brücken darstellbar.

Für diese Videos gibt es eine Sondervergütung der Brückengesellschaft, und sie gehen danach in den Besitz der Brückengesellschaft über, um sie in folgenden Jahren bedarfsweise wiederzuverwenden bzw. den Kooperationspartnern der Brückengesellschaft ebenfalls zur Verfügung zu stellen.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



In Videos der Stufe (3) werden musikalische Besonderheiten für Musikprofis erläutert, sei es in Bezug auf das Stück oder in Bezug auf seine geplante Interpretation

Diese Erläuterungscodes hinter den einzelnen Stücken können hinterlegt werden, müssen aber nicht: Die Zielgruppe der Musikkenner, die diese Informationen verstehen und zu würdigen wissen, muss nicht erst als Zuhörerschaft durch die Musikpavillons gewonnen werden, sondern kann sich derartige Informationen auch in Pod-Casts oder aus der Presse selbst zusammensuchen.

Allerdings stellt es bei prominenten Gästen in den Musikpavillons für die Frankfurter Musikhochschule oder auch das Konservatorium eine interessante Seminar- oder Projektaufgabe dar, für Fachpublikum gerade etwas exotischere oder unbekanntere Stücke bzw. Komponisten in Kurzfilmen zu beleuchten und interessante Fakten aus der Fachwelt zu ihnen zusammenzutragen.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by posztos - shutterstock.com

Erklärvideos sind auch bei den Gesang-Pavillons wichtig

In den Gesang-Pavillons werden entweder Lieder gesungen oder aber auch konzertant einzelne Arien aus Opern oder Operetten vorgetragen. Insbesondere für letztere ist es wichtig, dass die Zuschauer im Vorfeld nicht nur ein paar Basisinformationen zu dem Stück erhalten, sondern auch erfahren, wie die Handlung der Oper oder Operette ist und aus welchem Zusammenhang die vorgetragenen Lieder stammen.

Auch bei Einzelliedern ist es sehr hilfreich, wenn der Liedinhalt vorher kurz per Video erläutert wird, da man viele Lieder nicht wörtlich verstehen kann und zudem meist ohne historischen Kontext auch nicht inhaltlich würdigen kann.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Salonmusik in kleinem Rahmen dient als Vorbild

Kürzere Konzerte eingefügt in ein erweitertes Abendprogramm gibt es schon seit dem 19. Jahrhundert in Form der Salonmusik. Diese hat traditionell etwas von „lockerem Zusammensein“, auch wenn in diesem Rahmen erstklassige Konzerte stattfinden können.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Musikpavillons sind alle unterschiedlich gestaltet, je nach Architekturstil des Brückenquartiers, in dem sie sich befinden

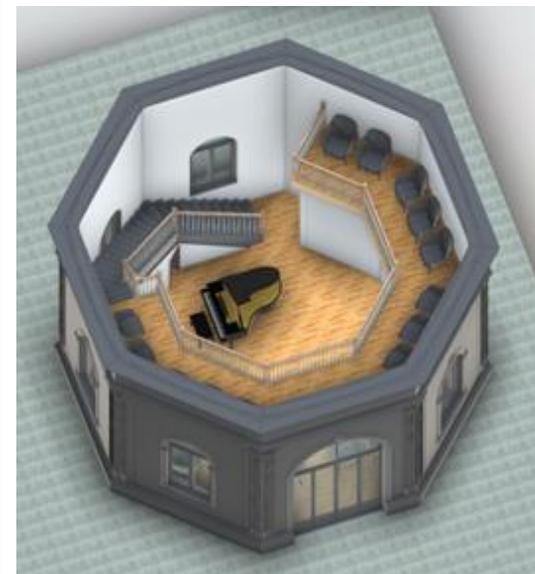
Hier ein Beispiel für einen Klassik-Musikpavillon: Im Erdgeschoß befindet sich bei diesem Beispiel unter der Treppe im niedrigen Bereich ein kleiner, abschließbarer Treppenwandschrank, und unter den höheren Treppenstufen ist ein WC angebracht. Auf der anderen Seite der Bühne befindet sich das „Künstlerzimmer“ mit einer kleinen Teeküche. Es dient zum Auftritt der Künstler auf die Bühne und ihrem Abgang. Die lichte Innenhöhe des Gebäudes beläuft sich auf über 10 Meter, da durch die Dachform und den Verzicht auf eine zweite Ebene zugunsten der Galerie eine Kuppel entsteht.

Die Akustik in allen Musikpavillons muss bei der Planung berücksichtigt werden, sei es, dass mit Stuck-Elementen, Materialvorgaben für die Innenraumelemente oder anderen Mitteln zur akustischen Optimierung gearbeitet wird.



Hintenansicht M1:100

Vorneansicht M1:100



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



homedesignlover.com ivylaneliving.com janeyslane.com



[bimobejct](http://bimobejct.com)

mysofa.de Bruno

baur.de gutmann factory

Der Behaglichkeitsfaktor

Eine bequeme Bestuhlung macht ein Konzert zu einem echten Genuss, und die Ausdauer gerade beim Anhören längerer klassischer Stücke wird nicht durch den fehlenden Sitzkomfort auf die Probe gestellt.

Auch wenn es leider schwierig wird, ähnlich wie bei klassischen Salons eine entsprechend luxuriöse Wohnzimmer-Atmosphäre nachzustellen, so sollte es dennoch das Ziel sein, das Ambiente für Zuschauer und Künstler so behaglich und bequem wie möglich zu gestalten.

Je nach Genre sind die Modelle unterschiedlich

In der vorliegenden Planung sind daher sehr bequeme, breite Sitze vorgesehen, mit einer ordentlichen Rückenlehne sowie Armlehnen. Diese Sitzessel sind gepolstert und mit leicht zu reinigendem Kunstleder bezogen.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Während in den Musikpavillons für klassische Musik auch klassische Architektur und Salon-Atmosphäre vorherrschen, werden die Pavillons für moderne Musikrichtungen eher wie Jazz-Keller oder Clubs gestaltet



Und je nach Genre ist auch Sitzen auf dem Boden denkbar

Die Gebäude auf den Brücken werden über Wärmepumpen geheizt und verfügen daher über thermisch aktivierte Flächen – entsprechend auch über Fußbodenheizung. Bei Musikpavillons, deren Programm fast ausschließlich jüngere Menschen anzieht, kommt für das Publikum auch der warme Boden als Sitzmöglichkeit in Frage.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Konzertveranstalter für die Brücken-Pavillons mit klassischem Programm

Es gibt 10 Musikpavillons mit klassischer Musik, die bis zu 4 Konzerte pro Tag anbieten. Allerdings werden dafür nicht 40 Künstler benötigt, sondern die meisten Künstler können mit ihrem Repertoire alle vier Konzerte über den Tag verteilt bestreiten. Außerdem tragen sie ihr Repertoire nicht nur in einem Pavillon auf den Frankfurter Brücken vor, sondern besuchen auch andere Brücken-Pavillons - so kommen die Menschen aus unterschiedlichsten Stadtteilen in den Genuss ihrer Musik.

Soll das Programm auf den Brücken alle zwei Wochen wechseln, müssen entsprechend 20 Künstler oder Künstler-Teams pro Monat für die Klassikpavillons engagiert werden. Dies kann entweder von einem Konzertveranstalter übernommen oder es kann auf vier Personen aufgeteilt werden, die in der Frankfurter Musiklandschaft bereits eine andere Funktion haben und jeweils das Künstlermanagement für zwei oder drei der zehn Pavillons übernehmen. Diese Personen können sich entweder aus den Professoren und Dozenten der Frankfurter Musikhochschule oder des Hochschen Konservatoriums rekrutieren oder aus einem der zahlreichen Musikvereine Frankfurts.

Die Aufteilung auf mehrere Konzertveranstalter hat den Vorteil, dass das Programm abwechslungsreicher wird. Die Pavillon-Veranstalter können sich für das Auftreten der Künstler in mehreren Pavillons untereinander abstimmen.

Wichtig ist zudem die Kooperation der Konzertveranstalter mit alteingesessenen Konzert- und Opernhäusern in der Rhein-Main-Region. Den dort spielenden Künstlern, seien es Gastauftritte oder auch das feste Ensemble, soll die Möglichkeit geboten werden, ebenfalls in den Pavillons aufzutreten. Hier dürfte die Hauptmotivation allerdings weniger das Honorar sein, sondern vielmehr die Möglichkeit, für die eigene Branche bzw. das eigene Konzerthaus ganz neue Zielgruppen zu gewinnen. Darüber hinaus können Orchestermusiker in den Pavillons auch mal Solokonzerte geben, falls sie es wünschen.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

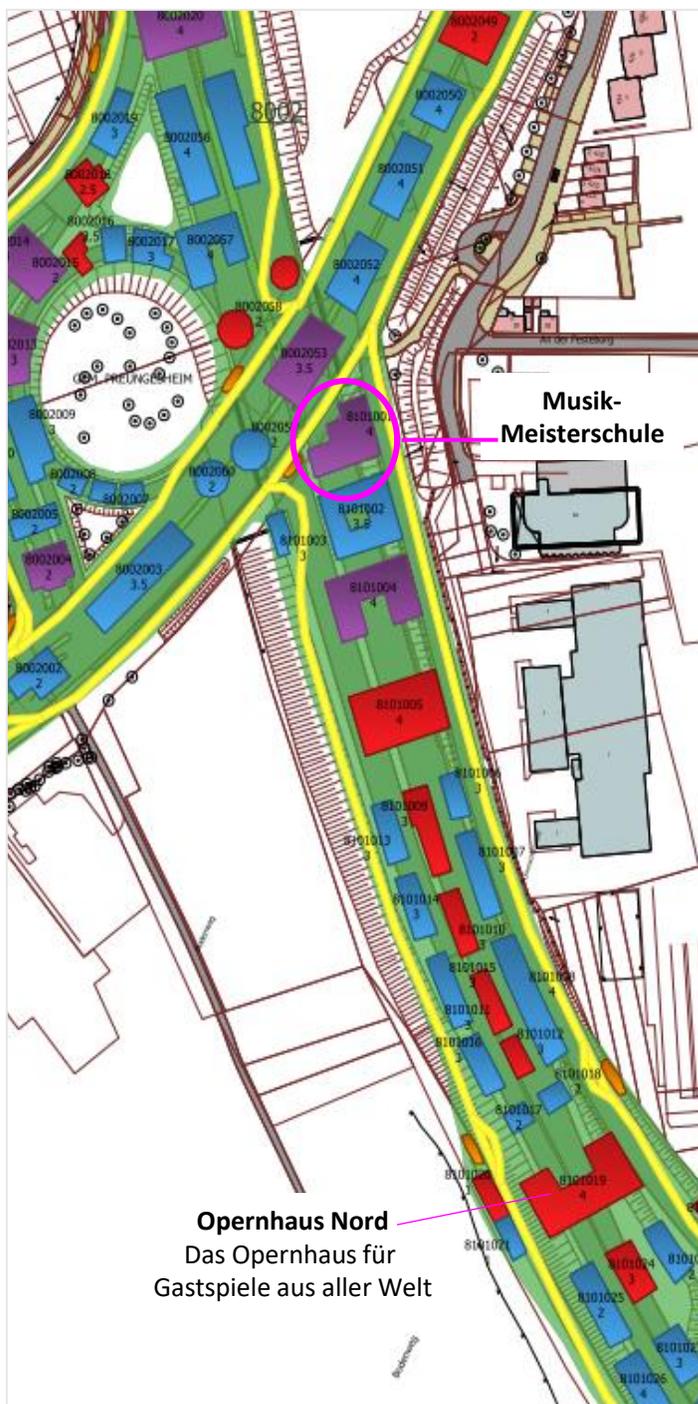
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Meisterschule für musikalisch hochbegabte Kinder

Es gibt ganz ausgezeichnete Institute für die Förderung musikalisch hochbegabter Kinder in Deutschland – sie haben nur einen Nachteil: Die Kinder müssen entweder das Glück haben, in der Nähe zu wohnen, oder die Eltern fahren das Kind einmal die Woche mehrere Stunden hin und zurück, oder aber das Kind geht in ein Musikinternat, was zumindest ab dem 11. Lebensjahr bzw. ab der 5. Klasse eine Option ist.

Wenn für ein Kind bzw. dessen Eltern diese Optionen nicht in Frage kommen, sei es aus logistischen Gründen, sei es dass das Kind von der Persönlichkeit her für ein Internatsleben nicht geeignet ist, dann muss die intensive Förderung der Hochbegabung warten, bis das Kind ein Alter erreicht hat, wo es mobil ist.

Auf den Frankfurter Brücken ist dies anders gelöst: Es gibt auf dem Nordarm eine Musikschule für musikalisch hochbegabte Kinder, die insgesamt 60 Schüler hat. Ein hochbegabtes Kind kann bereits ab einem Alter von 8 Jahren aufgenommen werden, und falls es aus einer entfernteren Region kommt, wird für die Eltern von der Brückengesellschaft ein Relocation-Service angeboten, indem sichergestellt wird, dass der Familie nicht nur günstiger Wohnraum auf den Brücken zur Verfügung steht, sondern dass mindestens ein Elternteil –im Idealfall beide– durch die Brückengesellschaft einen Arbeitsplatz erhalten. Damit ist die Musik-Meisterschule einzigartig in ganz Europa, da genau das für viele Familien mit hochbegabten Kindern ein unlösbares Problem darstellt: Man kann die eigene Existenz meist nicht aufgeben, um in die Nähe der Hochbegabten-Förderungsstätte zu ziehen. Es sei denn, man bekommt dort eine neue Existenz angeboten.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Amerikanischer und europäischer Jazz – mit Swing und Blues

Auf den Frankfurter Brücken gibt es 10 Musikpavillons mit modernem Konzertangebot, zwei davon spezialisiert auf Jazz. Während der Pavillon bzw. „Club“ an der Kreuzung Batton-Straße/Kurt-Schumacher-Straße den traditionellen amerikanisch angelsächsischen Jazz als Schwerpunkt hat, widmet sich der Club auf der Strahlenberger Straße den verschiedenen europäischen Jazz-Richtungen: Es gibt in fast allen Ländern Europas ganz eigenen Jazz-Trends, egal ob in Polen oder Tschechien, Griechenland oder Italien – man hört die Unterschiede heraus.

Für den Club auf der Offenbacher Meisterbrücke werden daher im Rahmen des Gast-Programmes der Brücken aus ganz Europa Künstler eingeladen. So wie die Gastschüler und Gastmeister der Meisterakademie bringen sie ein Stück europäische Kultur und Tradition nach Frankfurt und Offenbach.

Für den Innenstadt-Club werden Jazz-Musiker aus der Rhein-Main-Region, aber auch Künstler aus den USA eingeladen, ebenfalls im Rahmen des Gast-Programms des Frankfurter Brücken.



Copyright © by Chris Bull - alamy.com



Copyright © by moodboard - stockadobe.com



Copyright © by Lucas Vallecillos - Jazz Club Prag - alamy.com

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Auf dem Nordarm der Frankfurter Brücken wird Rock Musik aus den USA und Europa, aber auch aus Asien gespielt



Copyright © by TarasMalyarevich - dreamstime.com

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Rap auf den Brücken

Zwei Pavillons auf den Brücken haben Rap als Schwerpunkt. Ähnlich wie beim Jazz wird hierbei einer stärker ausgerichtet auf deutschen Rap und Rap aus Amerika bzw. England; und der andere Pavillon lädt Künstler aus anderen Ländern ein.

Denn auch wenn man es hier selten zu hören bekommt: Es gibt sogar chinesischen, arabischen, japanischen oder türkischen Rap – um nur wenige Beispiele zu nennen.



Copyright © by kzenon - istock.com

Copyright © by imaginechina - i-mago-images.com

Copyright © by pop-eye - i-mago-images.com.jpg 2

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by clo@dmineamsterdam - 123rf.com



Copyright © by Omoniyi Ayedun Olubunmi - alamy.com

Im Pavillon für afrikanische Musik treten traditionelle und moderne Künstler auf

Das Programm in dem Pavillon hat jeden Monat eine neue Region in Afrika als Themenschwerpunkt: Die Vielzahl an Musikrichtungen ist in Europa kaum bekannt.

Allein in dem Monat, wo beispielsweise Musik aus Kamerun auf dem Programm steht, werden Künstler mit völlig unterschiedlichem Fokus eingeladen: Makossa, Ngoso, Bikutsi, Zanza oder Balafon u.v.m.

Eine Herausforderung bei der Programmgestaltung ist hierbei die Verbindung bzw. Abwechslung zwischen mehr traditionell geprägter Musik und ihrem modernen Pendant: Sind beispielsweise Künstler eingeladen, die Musik im Bend-Skin-Stil spielen, dann ist bereichernd, wenn auch eine Band gleichzeitig oder in Folge auftritt, die Mangambeu-Musik spielt: die traditionelle Musik der Bangangte in Kamerun, aus der Bend-Skin-Musik hervorgegangen ist.

Entsprechend anspruchsvoll ist die Rolle des Konzertveranstalters hierbei, was nur mit Kooperationspartnern wie z.B. der Music in Africa- Foundation gelöst werden kann.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Alexandre Pegibet / dreamstime.com



Copyright © by Iranian Music Band Rastak



Copyright © by Stefano Ember / dreamstime.com

Der Pavillon für orientalische Musik präsentiert Künstler aus über 30 Ländern

Der Pavillon für orientalische Musik hat seinen Schwerpunkt auf traditioneller Musik aus über 30 Ländern – von Afghanistan über Persien, die Türkei und allen arabischen Ländern bis hin zu den arabischsprachigen Regionen in Nordafrika.

Konzertveranstalter, die diese breite Palette an Musik und Künstlern kennen und engagieren könnten, gibt es bislang nicht. Im orientalischen Viertel auf den Frankfurter Brücken, das auf dem Westarm der Brücken gelegen ist, wird mit Unterstützung der Brückengesellschaft ein Verein zur Förderung der orientalischen Musik gegründet.

Dieser Verein kann in Kooperation mit den zahlreichen Kulturvereinen der unterschiedlichsten orientalischen Länder in Frankfurt das Konzertprogramm definieren und die entsprechenden Künstler engagieren bzw. einladen.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Im Pavillon für ostasiatische Musik liegt der Schwerpunkt auf Darbietungen mit traditionellen Instrumenten

Eine ähnliche Herausforderung wie bei den Musikpavillons für afrikanische und orientalische Musik stellt sich auch bei dem Pavillon für ostasiatische Musik: Auch wenn es für europäische Ohren häufig sehr ähnlich klingt, handelt es sich bei der Musik der einzelnen ostasiatischen Länder dennoch um sehr verschiedene musikalische Traditionen.

Auch hier wird auf dem Westarm der Brücken in dem Asia-Viertel mit Unterstützung der Brückengesellschaft ein Verein zur Veranstaltung von Konzerten aus Ostasien gegründet, der in Kooperation mit Kulturvereinen dieser Länder die entsprechenden Künstler engagiert.

Auch wenn der Schwerpunkt auf traditioneller Musik liegt, können dennoch für die jüngere Generation der jeweiligen Expatriate-Community auch zeitweise Konzerte mit markanter moderner Musik aus deren Land organisiert werden.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Das Management der Veranstaltung vor Ort wird jeweils von dem nächstgelegenen Betreiberkiosk übernommen

Verteilt über die Frankfurter Brücken finden sich in regelmäßigen Abständen die sogenannten „Betreiberkioske“. Diese werden von einem eingespielten Team aus Rentnern, Auszubildenden, Studenten und anderen Gruppen besetzt, für die 450-Euro Jobs und die Nähe der Arbeit zu ihrem Wohnsitz (auf den Brücken oder in der Nähe) interessant ist.

Mit diesem Personal-Pool kann die Brückengesellschaft die Kioske 24/7 betreiben. Die Diensthabenden sind Anlaufstelle nicht nur für Touristen oder den generellen Verkauf von Brückenkarten; sie sind vielmehr auch die Schaltstellen für die Putzkolonnen, die auf den Brücken Toiletten und öffentliche Örtlichkeiten reinigen, oder auch Netzwerk und Anlaufstelle für die Gärtnerkolonnen, die das Grün auf und neben den Brücken pflegen.

Die Diensthabenden der Betreiberkioske kommen zu Beginn der Vorstellung zu den Pavillons, lassen das Publikum herein, prüfen Eintrittskarten, sorgen für Schließung des Pavillons wenn die maximale Zuhörerschaft erreicht ist und kommen nach Ende der Vorstellung auch nochmal vorbei, um wieder abzuschließen und zuvor noch zu kontrollieren, ob eine Reinigung und Lüftung durch die Putzkolonnen stattgefunden hat und der Pavillon bereits ist für das nächste Konzert.

Die Musikpavillons sind kein „closed shop“

In den Zeitfenstern, wo keine Konzerte in den Pavillons stattfinden, können die Musik-Kooperationspartner der Brückengesellschaft die Musikpavillons kostenfrei buchen, um selbst dort Konzerte oder auch Vorträge u.ä. abzuhalten. Die einzige Bedingung ist, dass die Pavillons gereinigt und fertig für das nächste Pavillon-Konzert wieder verlassen werden.

Zu den Musik-Kooperationspartnern der Brückengesellschaft gehören die Fachbereiche Musik der weiterführenden Schulen in Frankfurt, die Musikhochschule, das Hochsche Konservatorium, die zahlreichen Kulturvereine aus verschiedenen Ländern und sonstige Stiftungen und Vereine mit musikalischem Fokus wie der Kammermusikverein der Frankfurter Sparkasse, die Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen u.v.m.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Musikpavillons verringern die Barrieren für Musikerlebnisse, so dass alle Menschen eine Chance erhalten, Musik in ihren Alltag zu integrieren

Bei 26 Musikpavillons ist immer etwas los: Wenn Alt und Jung sich in ihrer Freizeit überlegen, ob sie bei Amazon Prime oder Google ein paar Euro für einen Film ausgeben sollen, um die Zeit totzuschlagen, können sie alternativ nachschauen, was in den einzelnen Pavillons gerade läuft und sich dort entspannen.

In allen Pavillons verkaufen die Kiosk-Diensthabenden zu Beginn der Vorstellung Getränke und Snacks fast zum Selbstkostenpreis, so dass der Unterschied zu der Couch im eigenen Wohnzimmer immer kleiner wird.

Durch das autonom fahrende Transportsystem können alle Pavillons von jeder Stelle der Brücke aus door-to-door erreicht werden, man kommt daher von allen Punkten Frankfurts vergleichsweise unkompliziert zu seinem ausgewählten Pavillonkonzert.

Die Musikpavillons verfügen alle über Lautsprecheranlagen, mit denen die Konzerte auch um die Pavillons herum sitzend gehört werden können – in der Nähe von Wohngebieten sehr dezent und leise; auf den Außenarmen hingegen, wo sich ringsherum weder auf noch neben den Brücken Anwohner befinden, können entweder die Lautsprecher die Musik stärker übertragen oder auch zudem die Fenster der Pavillons geöffnet werden: So können bei milderem Wetter Menschen, die auf den umliegenden Bänken und Mäuerchen oder Wiesen sitzen, die Konzerte ebenfalls mitbekommen.

Live Musik mit anderen Menschen zusammen anzuhören wird damit in Frankfurt zum Bestandteil des Alltags – ein Konzept, das auch in anderen Städten Anwendung finden kann.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Fazit: Mit den Musikpavillons entsteht ein Netzwerk von unkompliziert erlebbarer Musik als Bestandteil des Alltags der Menschen in Frankfurt

Die Brücken „verteilen“ mit ihren unterschiedlichen Musikpavillons die Musikerlebnisse in ganz Frankfurt.

Alle Menschen können ohne große Hürden der Planung und Reservierung, ohne Fahrten zu Konzertstätten in der City, ohne Opferung ganzer Abende für ein Musikerlebnis u.ä. einfach spontan vor ihrer Haustür ein Konzert besuchen, das interessant, hochkarätig und vergleichsweise kurz ist und: das offen ist für alle!

Schwieriger zugängliche klassische Stücke werden entweder durch die Künstler oder durch Erklärvideos erläutert.

Mitbürger aus anderen Kulturkreisen finden ab und zu ihre Heimat-Musik live auf den Brücken wieder und können diese anderen Mitbürgern nahebringen.

Frankfurt zeigt seine Internationalität nicht nur durch Flughafen und Finanzwelt, sondern „lebt“ seine Weltoffenheit auch mit einem entsprechenden Musikangebot.

Handwerkstraditionen

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by hidesy - istockphoto.com

Zahlreiche vergessene Handwerkstraditionen werden wiederbelebt, um der Wegwerf-Mentalität entgegenzuwirken

Auf den Brücken entsteht eine Manufaktur-Zeile: Dort werden von Gürtlerei über Klöppeln und Glasbläserei bis hin zum traditionellen Backen von echtem Brot und Kochen von Traditionsküche zahlreiche Handwerke gelehrt. Die Ausbildungsbetriebe verkaufen ihre Ware in Läden entlang der Zeile und bieten sie in der Gastronomie des Quartiers an. Verteilt im Quartier gibt es Reparatur-Cafés und Hobby-Pop-Ups, wo den Bürgern die Wertigkeit von handwerklichem Arbeiten und Reparieren nahegebracht wird. Diese Manufaktur-Zeile wird ergänzt durch eine Gourmet-Zeile: bunt, belebt und modern. Handwerk wird hier zum Luxusgut, zum Life-Style-Produkt und zur Gourmet-Leidenschaft. Dass Dinge hergestellt werden sollten, um 50 oder 100 Jahre zu halten und nicht drei Jahre, ist ein Imperativ in Zeiten fortschreitender Ressourcen-Verknappung. Das Quartier auf den Frankfurter Brücken zeigt darüber hinaus jungen Menschen, die sich für traditionelles Handwerk interessieren, eine Perspektive auf, wie diese Berufe wieder Aufschwung erhalten können.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Inhalt: Auf dem Nordarm der Brücken entsteht eine Welt der Handwerkstraditionen – verwoben mit zukunftsweisender Nachhaltigkeit und modernem Gesundheitsbewusstsein

Die Handwerksbetriebe auf der Manufaktur-Zeile sind so gruppiert, dass für die Arbeit mit ähnlichen Materialien die Maschinen und Ausstattung auch in Kooperation genutzt werden können.

Die wichtigsten Handwerkstraditionen für Luxus- und Lifestyle-Produkte sind vertreten. Sie verkaufen nicht nur ihre Ware, sondern bilden auch Nachwuchs-Handwerker aus und kooperieren mit den Reparatur-Cafés in der Nachbarschaft.

Zudem gibt es alle Arten handwerklicher Lebensmittel-Zubereitung wie das Backen von echtem Brot oder traditionelle Herstellung von Wurstwaren – eine Gruppierung von Betrieben, die eine Gourmet-Zeile bilden und gleichzeitig als Lieferanten für die Gastronomie und Lebensmittelgeschäfte auf den Frankfurter Brücken fungieren.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Es gibt noch Hochburgen des traditionellen Handwerks in vielen ländlicheren Gebieten, aber selten in der Stadt – die Manufakturzeile auf den Frankfurter Brücken soll daher gezielt die Verbindung zu den Menschen in der Stadt stärken

Ob auf der Glasstraße im Oberpfälzer und Ostbayerischen Wald, in der Bürstenmacher-Region in Sachsen oder im Kannenbäckerland der Keramik in Rheinland-Pfalz – es gibt sie noch, die Handwerksbetriebe, die einzigartige und qualitativ hochwertige Produkte herstellen. Durch Maschinen und moderne Technik können viele von ihnen in größerem Maßstab fertigen und so nicht nur Kunden deutschlandweit beliefern, sondern ihre gefragten Produkte auch ins Ausland exportieren.

Doch alle haben ein und dasselbe Problem: Es finden sich immer weniger junge Nachwuchskräfte, um die alten Meister eines Tages zu ersetzen. Dem kann mit Konzepten wie der Manufakturzeile auf den Frankfurter Brücken begegnet werden: Dort werden nicht nur in fast 30 traditionellen Handwerksbetrieben mehr als 300 junge Menschen ausgebildet; vielmehr kommt es darauf an, den Menschen traditionell gefertigte Produkte wieder nahe zu bringen, um im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewegung das Handwerk als tolle Chance zu sehen, den allgemein vorherrschenden Lebensstil nachhaltiger zu gestalten:

- (1) Die verwendeten Materialien sind meist aus nachwachsenden Rohstoffen oder vorhandenen Naturmaterialien.
- (2) Die Produkte sind alle qualitativ hochwertig, damit deutlich länger haltbar und dadurch auch mit einem viel kleineren ökologischen Fußabdruck über ihre Gesamtlebensdauer hin belastet.
- (3) Selbst wenn die Produkte mal kaputt gehen, können sie repariert werden und müssen nicht gleich komplett weggeschmissen werden, sodass das Bewusstsein steigt, dass wir nicht weiterhin in einer hemmungslosen Wegwerf-Gesellschaft leben müssen, sondern es Alternativen dazu gibt.
- (4) Die Menschen können in zwei Hobby-Pop-Ups auf der Manufakturzeile selbst Dinge herstellen und in Reparatur-Cafés mit Hilfe von Experten kaputte Gegenstände reparieren. Dadurch wird der Bezug zu den Dingen verstärkt und ebenfalls dem Trend zum Wegwerfen entgegengewirkt.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

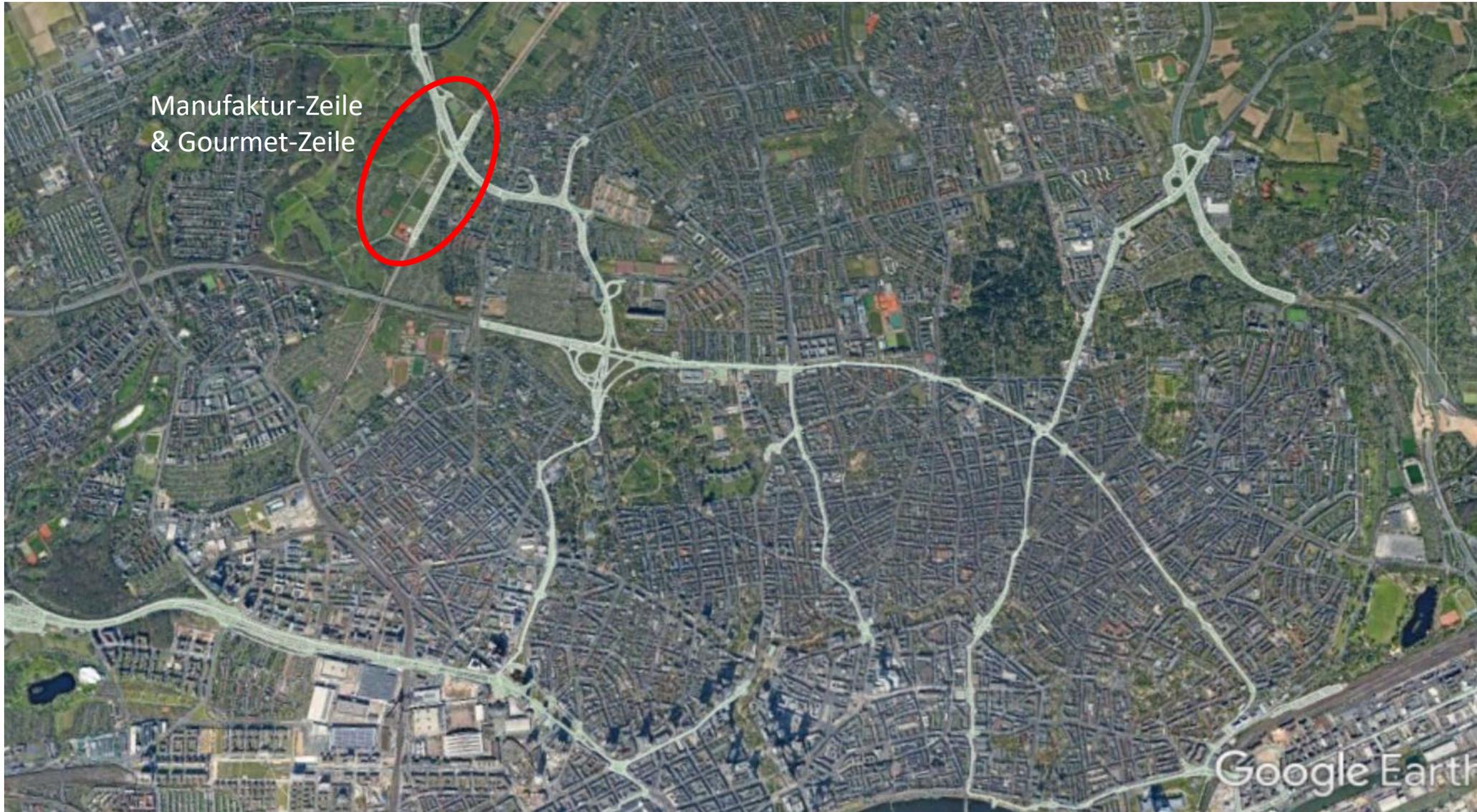
Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Auf dem Nordarm der Frankfurter Brücken entsteht die Manufakturzeile mit rund 22.000qm Fläche für verschiedenste Ausbildungsbetriebe und 6.000qm Fläche für die begleitende Berufsschule



DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Handwerks- und Reparatur-Kultur ist nachhaltig und somit nicht nur traditionell, sondern auch hochmodern

Auf den Frankfurter Brücken entsteht mit der Manufakturzeile ein Konzept, durch das die schönen alten Handwerkstraditionen aufgewertet und in einem neuen Licht praktiziert werden: Alle Produkte können extrem cool und zeitgemäß gestaltet werden, indem man das Künstlerische der Vergangenheit mit Innovationen, moderner Technologie und neu verfügbaren Materialien sowie aktuellem Design verbindet.

Lifestyle-Handwerk

Korbmacher/Flechtwerkgestalter
Bürsten-/Pinselmacher

Holzspielzeugmacher
Drechsler

Böttcher/Küfer
Gürtler/Metalldesign

Fahrradmonteur
Feinmechaniker

Töpfer
Glasmacher
Glas-/Porzellanmalerei

Sattler

Luxus-Handwerk

Täschner
Kürschner
Maßschumacher

Maßschneider
Klöpplerei
Kunststopfer
Stickerei
Hutmacher

Uhrmacher
Edelsteinfasser
Feinpolierer
Goldschmied
Silberschmied

Gourmet-Handwerk

Bäcker
Konditor
Chocolatier

Metzger/Fleischer

„Fischmetzger“

Koch klassisch
Koch vegetarisch/vegan
Koch ostasiatische Küche
Koch orientalische Küche
Koch mediterrane Küche
Koch lateinamerikanische Küche
Koch skandinavische Küche
Koch slawische Küche

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

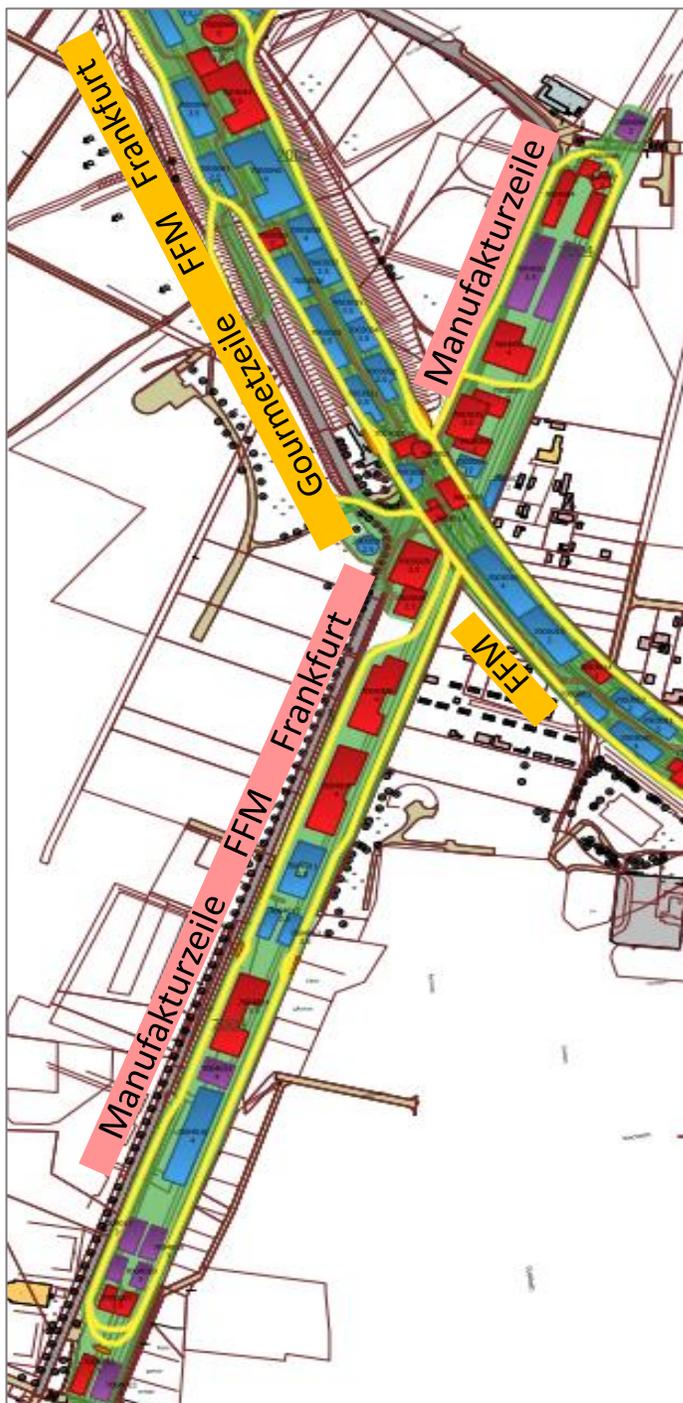
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Manufakturzeile und die Gourmetzeile bilden ein buntes belebtes Quartier mit Reparatur-Cafés, Hobby- Pop-ups und Musikpavillon

Das Konzept des Reparatur-Cafés entstand in Holland und hat sich mit über 2.200 Reparatur-Cafés inzwischen in der ganzen Welt verbreitet: Menschen bringen ihre kaputten Dinge in das Café, seien es beschädigte Elektrogeräte, Kleidungsstücke oder sonstige Alltagsdinge, und können sie dort mithilfe von –meist ehrenamtlichen- Experten reparieren.

Auf der Manufakturzeile gibt es sowohl diese klassischen Reparatur-Cafés als auch solche, wo man die Dinge den Experten gegen ein kleines Entgelt überlassen und auf ihrer Reparatur warten oder sie später repariert abholen kann.

Als Experten können sich ehrenamtliche Mitbürger in die Cafés begeben; es werden darüber hinaus auch die Auszubildenden aus den Manufakturen ein paar Stunde pro Woche in die Reparatur-Cafés geschickt, um dort mit ihrem unterschiedlichen Erfahrungshintergrund zu helfen. So entsteht eine positive Verbindung zwischen den Menschen in den Manufakturen und den Bürgern der Stadt.

Ähnlich verhält es sich mit den beiden Hobby-Pop-Ups in dem Quartier: Auch dort können sich vom Lehrling bis zum Meister alle einbringen und Unterrichtsstunden geben oder einfach ein handwerkliches Hobby begleiten.

Ein Musikpavillon in diesem Brückenquartier rundet das kulturelle Angebot für alle ab.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by 4 ramona by unsplash.com

Loft-Architektur ist für jede Form der Manufaktur und damit auch für die Handarbeit in den Reparatur-Cafés am besten geeignet

Die Reparatur-Cafés verfügen alle über hohe Fenster, große Tische, angenehme Beleuchtung und einen robusten, leicht zu reinigenden Boden. Stauraum für die Reparatur-Materialien ist ebenso wichtig wie vereinzelt besonders stabile Tische für schwerere Geräte und hämmernde Arbeiten.

Durch die Loft-Architektur entsteht eine coole und gleichzeitig angenehme Atmosphäre.

Die Reparatur-Cafés ähneln in ihrer Struktur damit sehr den Hobby-Pop-Ups, von denen es ebenfalls zwei in dem Manufaktur-Quartier gibt. Hier können je nach Pop-Up-Thema einfache Verarbeitungsschritte der einzelnen Handwerke in Kursen erlernt werden – offen für Erwachsene ebenso wie für Kinder und Jugendliche.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Reparatur-Cafés können auch durch Wintergarten-ähnliche Anbauten erweitert werden, wo aufgrund der Geräumigkeit vor allem größere Dingen wie zum Beispiel Fahrräder oder Kinderwagen leichter repariert werden können



Copyright © by petersham-nurseries



Copyright © by 5 www.wintergarten-ratgeber.de

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

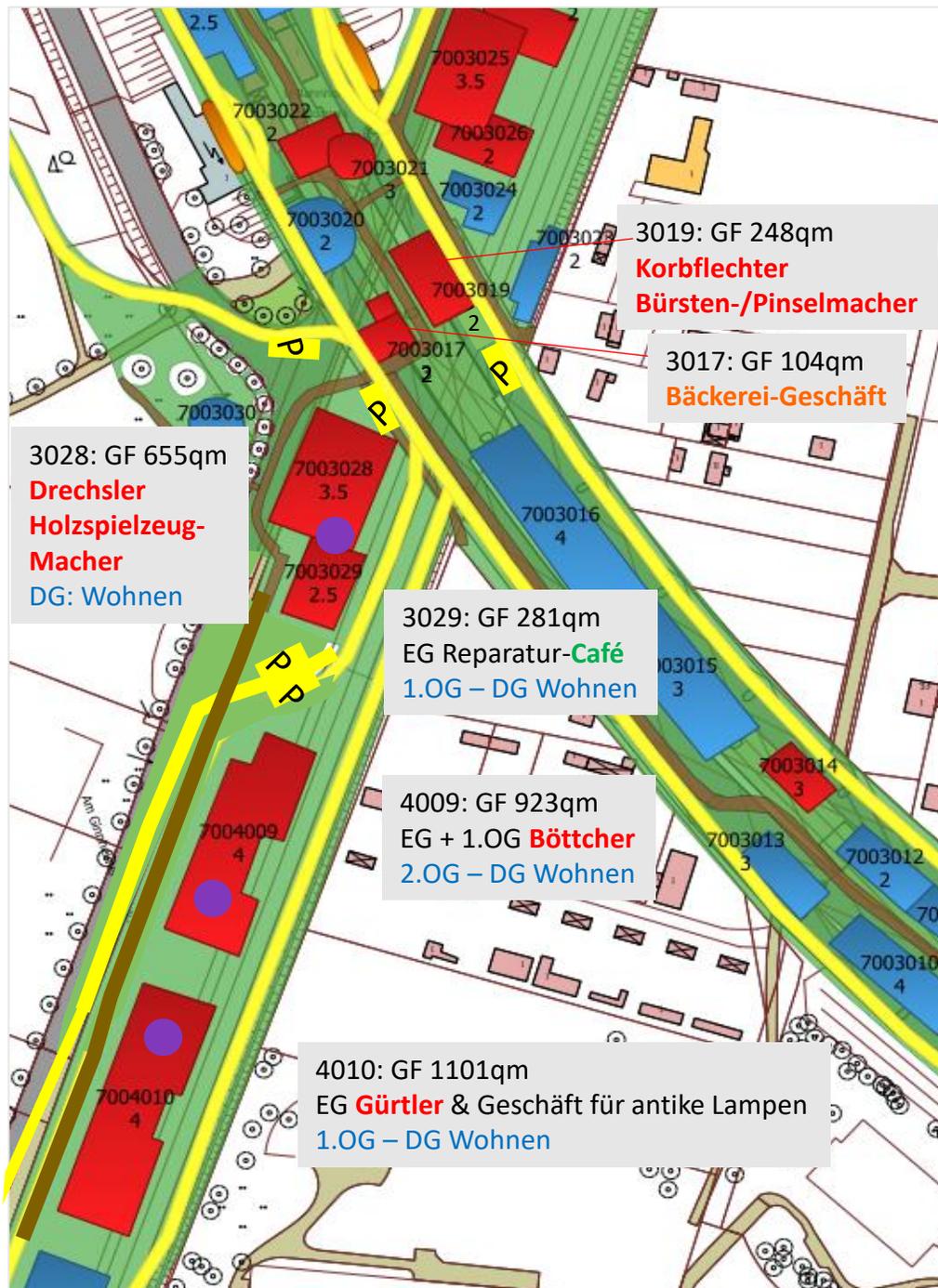
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



In dem Quartier sind Handwerke mit ähnlichen Materialien auch stets näher beieinander angesiedelt

Die Materialanlieferung erfolgt über die autonom fahrenden Lieferfahrzeuge morgens in aller Frühe relativ regelmäßig, da die Gebäude auf den Brücken keinen riesigen Lagerraum bieten bzw. die Grundfläche (GF) im EG ein knappes Gut ist:

Dort findet der Hauptteil des Betriebes statt, bei dem Maschinen und Material benötigt werden, die nicht so ohne weiteres in den ersten Stock verlagert werden können; im EG befindet sich aber auch die Laden- und Schaufensterfläche für den Kundenverkehr.

Daher ist es günstig, wenn Betriebe sich gegenseitig mit Lagerflächen aushelfen können und -was allerdings seltener der Fall ist – auch mal die Geräte des anderen nutzen können.

Entsprechen sind hier Korbflechter und Bürsten-/Pinselmacher benachbart, gefolgt von Drechslern, die sich ein Gebäude mit den Holzspielzeugmachern teilen; anschließend kommt als weiteres Holzverarbeitendes Handwerk die Böttcherei.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by <https://www.classic-design24.com/furniture/stuehle-chairsmies-van-der-rohe>

Flechtwerkgestalter sind für die Herstellung von vielen eleganten zeitlosen Möbeln unabkömmlich

Aber, wie das Architectural Digest Magazin 2019 in seinem Artikel „Handwerkstradition: Vom Aussterben bedroht?“ bedauernd schrieb: „Bei Tecta, einem der großen Bewahrer des Bauhaus-Erbes, gibt es noch exakt einen Korbflechter, der in der Lage ist, den Freischwinger von Ludwig Mies van der Rohe mit Lilly Reichs wunderschömem Weidengeflecht zu versehen.“

Die Korbflechterschule auf den Frankfurter Brücken soll diese Entwicklung aufhalten.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Mit Flechtwerk lassen sich eine Vielfalt von Dingen herstellen: hochwertig, funktional und ökologisch einwandfrei

Die Reparatur alter Möbel, das kreative Design neuer Möbel, Körbe oder Paravents: die Möglichkeiten beim Flechten sind ausgesprochen vielfältig. Sogar Flechtschmuck kann hergestellt werden.

Auch wenn immer häufiger Kunstmaterialien eingesetzt werden, vor allem im Außenbereich, haben traditionelle Materialien den großen Vorteil, dass sie aus nachwachsenden Rohstoffen sind und damit einen wertvolleren Beitrag zur ökologischen Lebensgestaltung leisten – anders als industrielles Kunststoff-Flechtwerk.



Copyright © by Korbmacherin Christine Sel



Copyright © by www.berufenet.arbeitsagentur.de

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Von der Gurkenbürste über die Körperbürste bis hin zur Autowaschbürsten:
nur ein Bürstenmacher-Meister kann sie richtig auslegen, so dass sie
gründlich reinigen, aber gleichzeitig nichts beschädigen

Bürsten werden in der Industrie gebraucht, sind aber auch im Konsumgüterbereich wieder angesagt: Immer mehr Bürsten aus Holz finden sich in den Regalen der Geschäfte für Bad- und Haushaltswaren, viele von ihnen auch wieder mit Naturborsten.



Copyright © by lightbox_bernau-schwarz
schneflertag-resenhof-buerstenmacherin



Copyright © by <https://bellasherzessachen.de>



Copyright © by <https://lolaonearth.com> / theessentials-

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Mit Drechseln kann man aus verschiedenen Materialien alles herstellen, was Rundungen hat

Das Wichtigste beim Drechseln ist die Drehbank, auf der nicht nur Holz, sondern auch Alabaster, Bernstein, Horn oder sogar Speckstein verarbeitet werden kann. Am meisten verbreitet ist allerdings die Verarbeitung von Holz.

Stäbe von Innentreppen-Geländern oder von Balkongeländern beispielsweise werden durch Drechseln hergestellt.

Auch auf den Frankfurter Brücken selbst wird es dafür eine gewisse Nachfrage geben, beispielsweise beim Bau der beiden Opernhäuser oder der Musikervilla, wo Innentreppen auch ein Treppengeländer mit gedrechselten Holzstäben haben können.

Aber Drechsler braucht man auch beim Möbelbau oder der Herstellung von Gebrauchsgegenständen: Gedrechselte Vasen, Salz- und Pfefferstreuer oder Füller sind hochwertige Life-Style-Produkte, die durch Drechseln nachhaltig aus dem erneuerbaren Rohstoff Holz hergestellt werden können und bei guter Pflege ewig halten.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Holzspielzeuge liegen voll im Trend – Plastikspielzeug, das blinkt und eindringliche Töne von sich gibt, kann da nicht mithalten

Im Gegensatz zu Plastikspielzeug, auf das man als Kleinkind lediglich drücken kann, um mit großer Beharrlichkeit und zum Leidwesen aller anwesenden Erwachsenen schrillen Dauerlärm zu produzieren, fördern und fordern Holzspielzeuge die Motorik kleiner Kinder und ihre Spielphantasie. Immer mehr junge Eltern versuchen, neben der Flut von billigen, ständig neu gekauften und nur für kürzeste Zeit interessanten Spielsachen ihren Kindern auch Holzspielzeug und das kreative Spielen damit nahezubringen. Holzspielzeuge haben überdies den Vorteil, dass sie keine Weichmacher abgeben können wie manche Spielzeuge aus Plastik in der Vergangenheit und dass sie auch nach Jahren noch tadellos nutzbar sind und weiterverschenkt werden können, wenn die eigenen Kinder aus dem Spielzeug-Alter herausgewachsen sind.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Drehseln, Schnitzen, Reifendrehen: Die Ausbildung dazu findet derzeit nur noch in der Holzspielzeugmacher- und Drechslerschule in Seiffen statt

Die Begeisterung für ein Produkt kann nur wachsen, wenn man es kennt. Genauso ist es mit dem Beruf: Wenn man, wie die meisten Kinder und Jugendlichen in einer Stadt wie Frankfurt, noch nie ein holzverarbeitendes Handwerk live gesehen hat, kommt man auch kaum auf die Idee, sich in diese Richtung ausbilden zu lassen.

Auf den Frankfurter Brücken können Grundschulkinder oder Jugendliche aus weiterführenden Schulen auf Ausflügen zur Manufakturzeile die einzelnen Handwerke bestaunen und im Rahmen der Hobby-Pop-Ups den ein oder anderen Kurs besuchen, um einfache Schritte der Handwerksarbeiten selbst auszuprobieren.

Ist man mit der Schule fertig, kommt man dann eher auf die Idee, sich dem Korbflechten oder Spielzeugmachen zu widmen. Und man kauft als Erwachsener auch viel lieber diese Dinge, die man auf der schönen Manufakturzeile kennengelernt hat.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Böttcher, Küfer, Büttner, Fassbinder oder Schäffler – je nachdem, wie Tonnen in einer Region Deutschlands bezeichnet werden, fällt auch die Bezeichnung für das herstellende Handwerk aus

Die Herstellung von Fässern hatte in den 70er Jahren mit dem Aufkommen von Kunststoff-Tanks einen schweren Schlag erlitten. Aber keine 20 Jahre später hatte sich der Trend wieder umgekehrt und alle Weingüter wollten wieder Holzfässer: Man hatte festgestellt, dass vor allem hochwertiger Wein „den Kontakt zum Holz“ benötigt.

Die Nachfrage insbesondere in Hessen ist nicht zu unterschätzen: Mit über 4000 Hektar Rebfläche ist Hessen nach Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern bundesweit das viertgrößte der weinproduzierenden Bundesländer.

Böttcherei ist eines der ältesten Handwerke in Deutschland und gleichzeitig hoch aktuell.



Copyright © by Auremar - 123rf.com



Copyright © by auremar - 123rf.com



Copyright © by photography33 - depositphotos.com

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Gürtler kann man als künstlerische Metalltechniker beschreiben: Von Möbelbeschlägen über Schmuckstücke bis hin zu Lampen sind sie die Meister der Metallverarbeitung

Sowohl die Reparatur als auch der Nachbau von antiken Lampen wäre ohne das Gürtler-Handwerk nicht denkbar. Sie vereinen in ihrem Beruf allerdings noch viel mehr Aspekte: Das Ziselieren von Metall, das Gießen, das Gravieren oder auch die Herstellung von Schmuck sind alles Teil ihrer Ausbildung.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

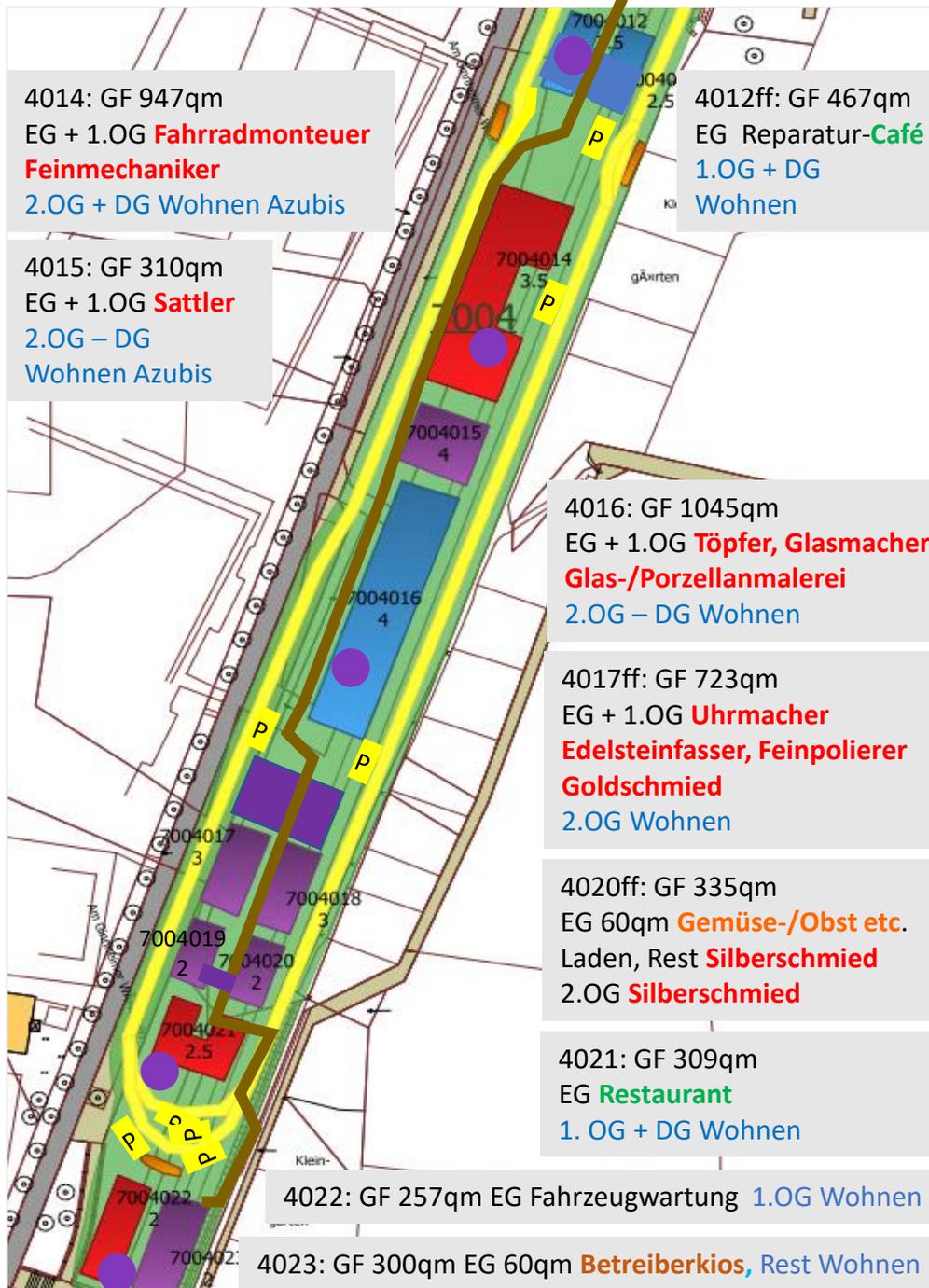
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Handwerke sind auf der Manufakturzeile durchmischt mit Wohnen, Gastronomie und Geschäften des täglichen Bedarfs

Während im Erdgeschoß die Ladenflächen und auch Produktionsflächen der Betriebe sind, befinden sich in den oberen Etagen der Gebäude Wohnungen: Dort gibt es zum einen Ein- bis Zweizimmerwohnungen für Azubis, es können aber auch die Meister, Lehrer der Berufsschule oder ganz andere Bevölkerungsgruppen dort in dem schönen und bezahlbaren Wohnraum wohnen.

Das Quartier ist immer belebt, es ist immer was los, und man kann durchflanieren und überall etwas neues sehen.

Im Sommer sind die Türen zu den Produktionsstätten geöffnet und vorbeilaufende Besucher können einen Blick auf die Arbeit der Handwerker in den Hallen erhaschen – oder sehen sie zum Teil auch im Hof werkeln.

Die Nachbarschaft kommt vorbei, um in den Geschäften des täglichen Bedarfs einzukaufen, und Brückenbesucher genießen das Gastronomie-Angebot im Quartier.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Sattler stellen Sattel für Pferde her – aber sie können noch viel mehr

Ein handgefertigter Sattel ist ein wahres Kunstwerk und hat auch entsprechend seinen Preis, aber gut gepflegt hält er ein Pferdeleben lang und länger – auch wenn er vielleicht nicht auf ein und dasselbe Pferd so lange passt. Umso wichtiger ist es, dass Sattel nicht entsorgt werden, sondern in tadellosem Zustand auch noch nach Jahren weiterverkauft werden können, insbesondere um mit dem Leder nachhaltig umzugehen.

Es gibt 60.000 Pferde in Hessen, der Markt dafür ist also da.

Sattler können sich aber auch auf Autosattlerei spezialisieren, denn sie können für moderne Autos ebenso wie für Oldtimer sagenhaft bequeme Sitze herstellen. Das gleiche gilt für Motorradsattel.

Überhaupt ist der Sattler ein Künstler am Leder: So gibt es auch Sattler, die im Rahmen der Feintäschnerei auch Portemonnaies und Taschen herstellen können.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Glasmacherei ist für Zuschauer vermutlich die faszinierendste Disziplin auf der Manufakturzeile

Insbesondere Kinder staunen beim Anblick der Glasbläser- und Glasmacherkunst.

Das ehrwürdige Handwerk bringt auf den Frankfurter Brücken neben traditionellen Produkten auch hochmoderne Glaskunst hervor. Dabei liegt der Fokus bei den Glasmachern der Manufakturzeile auf der Herstellung von Gebrauchsgegenständen, während die Glasmacher auf der Offenbacher Meisterbrücke sich auf Glaskunst am Bau konzentrieren.

Die Schüler und Meister der Manufakturzeile und der Offenbacher Brücken dürften auch in anderen Disziplinen als der Glaskunst regen Austausch pflegen, da man mit dem autonom fahrenden Verkehr von einem Quartier zum anderen ganz bequem „door to door“ fahren kann.



Copyright © by Joana Kruse - alamy.com



Copyright © by Gueffroy - imago-images.de

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Stiftung Altes Neuland Frankfurt GNU

Von Hand gemachte Sandstrahl-Dekore sind auch heute noch sehr begehrt

Mit Sandstrahlgebläse und speziellen Schablonen können auch alte Jugendstil motive per Hand auf ein Grundglas aufgebracht werden.

Danach wird die Oberfläche versiegelt, damit es sich gut reinigen lässt und sich kein Schmutz in der Oberflächenstruktur festsetzt. Mithilfe von Tiefstrahltechniken werden Kontraste und Schattierungen erzeugt: Eine 3D-Optik entsteht. Gefärbt, facettiert oder mit Glaslinsen versehen kann das Licht, das durch diese Glasscheiben fällt, einen ganz zauberhaften Effekt erzeugen.

Beliebt sind kunstvolle Sandstrahldekore vor allem in Innenbereich an Türen, aber sie können auch in Fenstern, die blickdicht, aber gleichzeitig lichtdurchlässig sein sollen, Anwendung finden.

Insbesondere bei den gläsernen Sichtschutzwänden an beiden Seiten der Brücken können Sandstrahldekore sowohl in moderner als auch in traditioneller Optik für blickdichte Glaswände sorgen.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Töpferarbeiten und Glaskunst erhalten durch Bemalung ihren krönenden Abschluss

Neben der Glaskunst gibt es auf der Manufakturzeile auch eine Werkstatt, die Töpferlehrlinge ausbildet - ein Handwerk, das in Deutschland nur noch in der traditionsreichen Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe gelehrt wird.

Beide Produkte, Glaskunst und Töpferkunst, können durch kreative Bemalung die unterschiedlichsten Designrichtungen bedienen und für den zeitgenössischen coolen Haushalt unabkömmlich werden.



Copyright © by Depositphotos



Copyright © by epix - stock.com



Copyright © by www.keramik-ledieu.de gartenkeramik

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

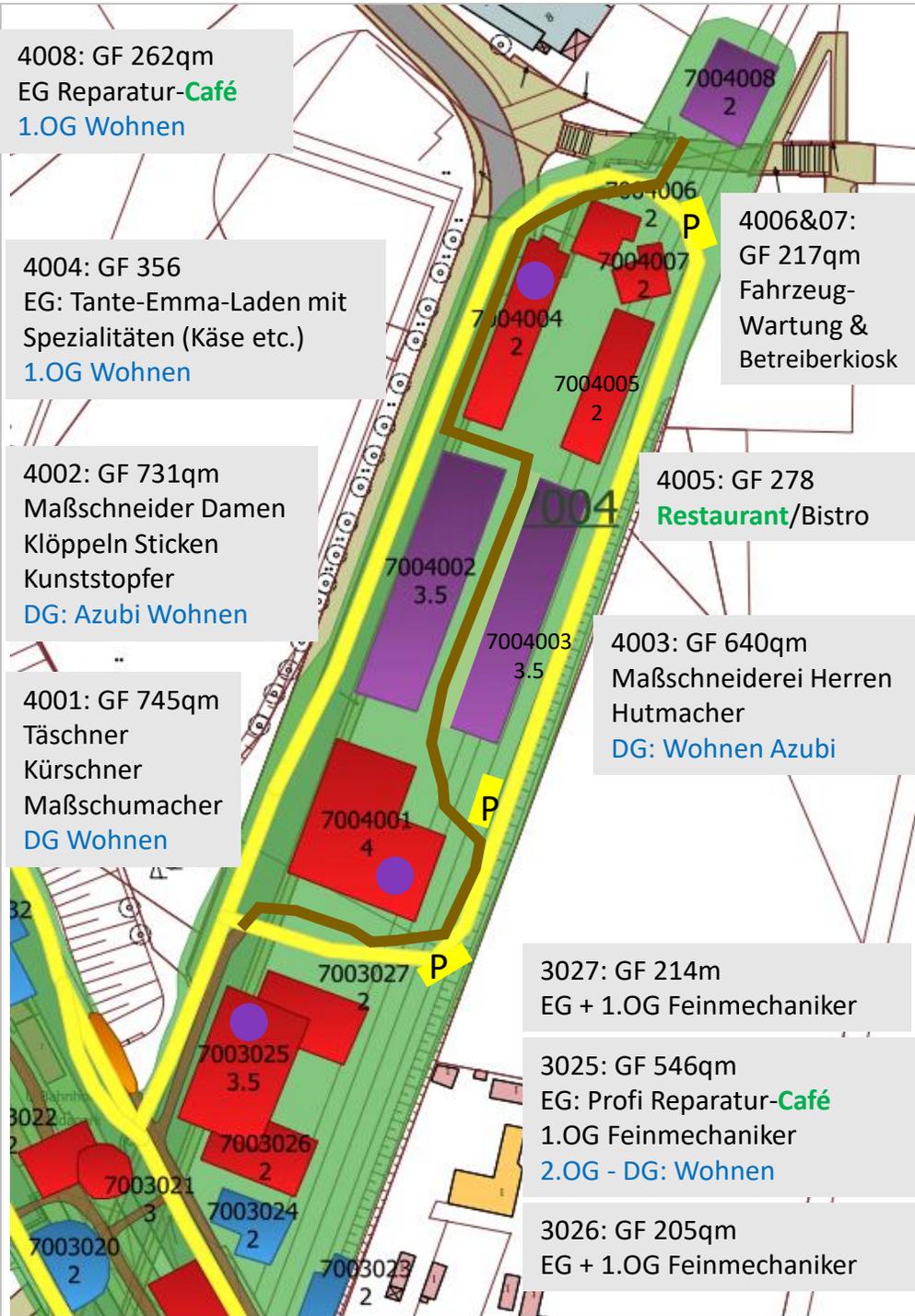
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Neben handgefertigten Luxusgütern gibt es auch modische Life-Style- Güter auf der Manufakturzeile

Maßgefertigte Kleidung mit Handstickerei oder geklöppelter Spitze kann man sich meist nur zu ganz besonderen Anlässen wie Hochzeiten u.ä. kaufen.

Aber es gibt auch die handgefertigte „Mode light“ für schlichte Sommerkleider, T-Shirts oder Blusen, und die Spitze kann ergänzend, kaschierend oder als Einzelstück wie bei einem Schal hinzukommen.

Die Stücke, die dabei entstehen, halten nicht nur eine Ewigkeit, sondern sind auch von einer Qualität, dass sie im Rahmen von Näh-Workshops in den Hobby-Pop-Ups angepasst oder in neue modische Stücke umgewandelt werden können.

Insbesondere junge Frauen oder Mädchen, die sich saisonal bis zu 20 qualitativ minderwertige Kleidungsstücke kaufen, um jedes nur wenige Male anzuziehen und dann zu entsorgen, können hier einen anderen Weg zu „immer neuer“ Mode entdecken.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum

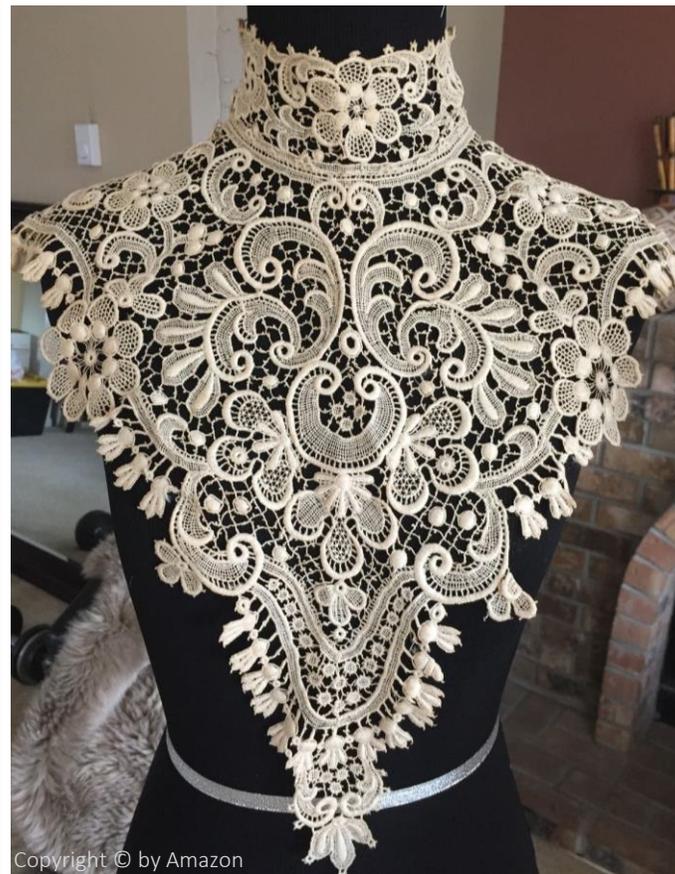


Alle paar Jahre entdeckt die Modeindustrie die Spitze wieder, und Kleidung wird üppigst damit geschmückt

Aber auch ohne diese Trends ist schöne Spitze aus der Welt der Damenkleider nicht wegzudenken: Egal ob im Brautkleid oder im Abendkleid oder sogar am Schlafanzug – die Spitze verleiht einem Kleidungsstück eine ganz besondere Note. Und mit der Kunst, die Spitze zu klöppeln, ergibt sich auch die Möglichkeit, bei maßangefertigten Kleidungsstücken durch die Material- und Farbauswahl genau die Spitze herzustellen, die zum Kleidungsstück passt. Je nachdem, ob sie die Haut berührt, kann überdies entsprechend angenehmes Material gewählt werden statt des oft kratzigen Polyesters bei industriell gefertigter Spitze.



Copyright © by Stasia04 - dreamstime.com



Copyright © by Amazon



Copyright © by the stock company - shutterstock.com

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Es lohnt sich entsprechend, die Kunst des Klöppelns auf der Manufakturzeile wieder zu lehren

Wie bei allen Handwerken auf der Manufakturzeile erlernen die Auszubildenden zunächst von den Meistern gründlich die Herstellung ihrer jeweiligen Handwerkskunst per Hand, um dann im weiteren Fortgang der Ausbildung natürlich auch den Umgang mit Maschinen zu erlernen, die die Dinge ganz oder in Teilen maschinell herstellen können.

Aber nur wenn das Handwerk zunächst ernsthaft auf herkömmlichem Wege erlernt wird, wird auch das komplette technische und künstlerische Wissen mitradiert und verleiht der Arbeit der so ausgebildeten Kunsthandwerker ihre einzigartige Qualität.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

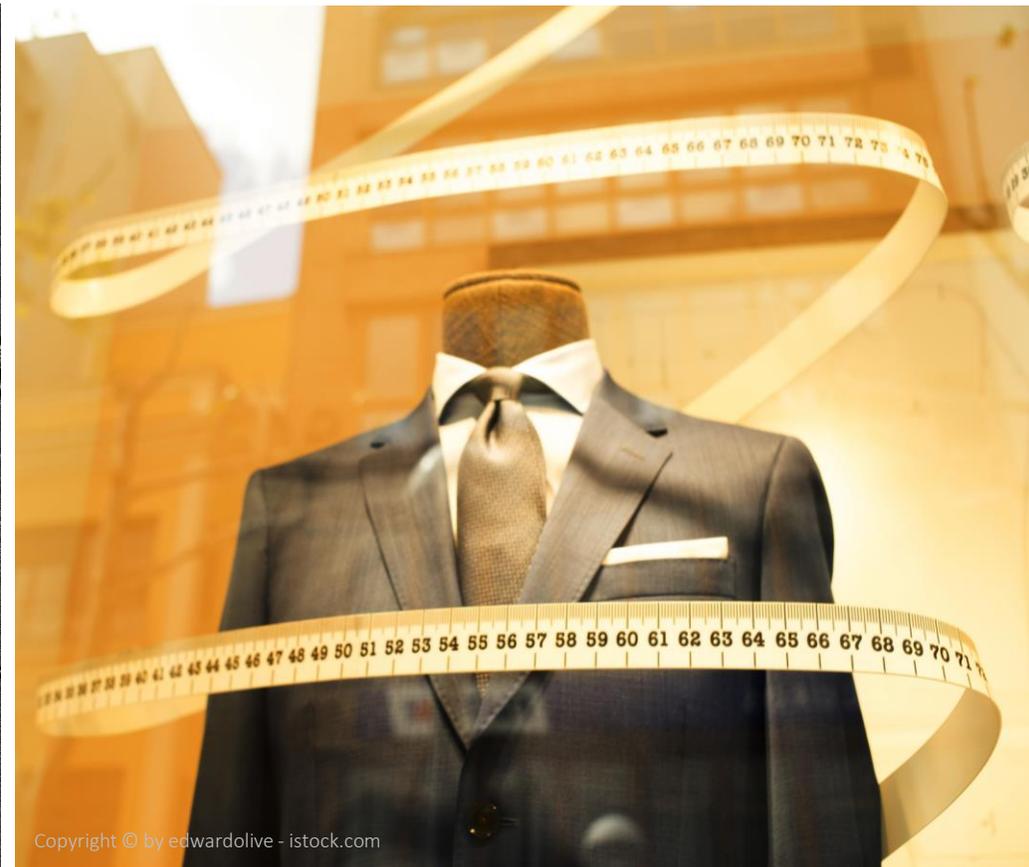
Das Team

Kontakt & Impressum



Schöne Handstickerei kann nicht nur Damenmode aufwerten, sondern auch Herrenmaßanzügen eine ganz besondere Note verleihen

Shopping auf der Manufakturzeile wird zu einem ganz besonderen Erlebnis: Egal ob man etwas einkauft oder nur im Reparatur-Cafe etwas wieder funktionsfähig macht – ein Spaziergang auf der Manufakturzeile ist stets ein bereicherndes Erlebnis, sowohl für wohlhabende Menschen als auch für Menschen mit geringerem Einkommen.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

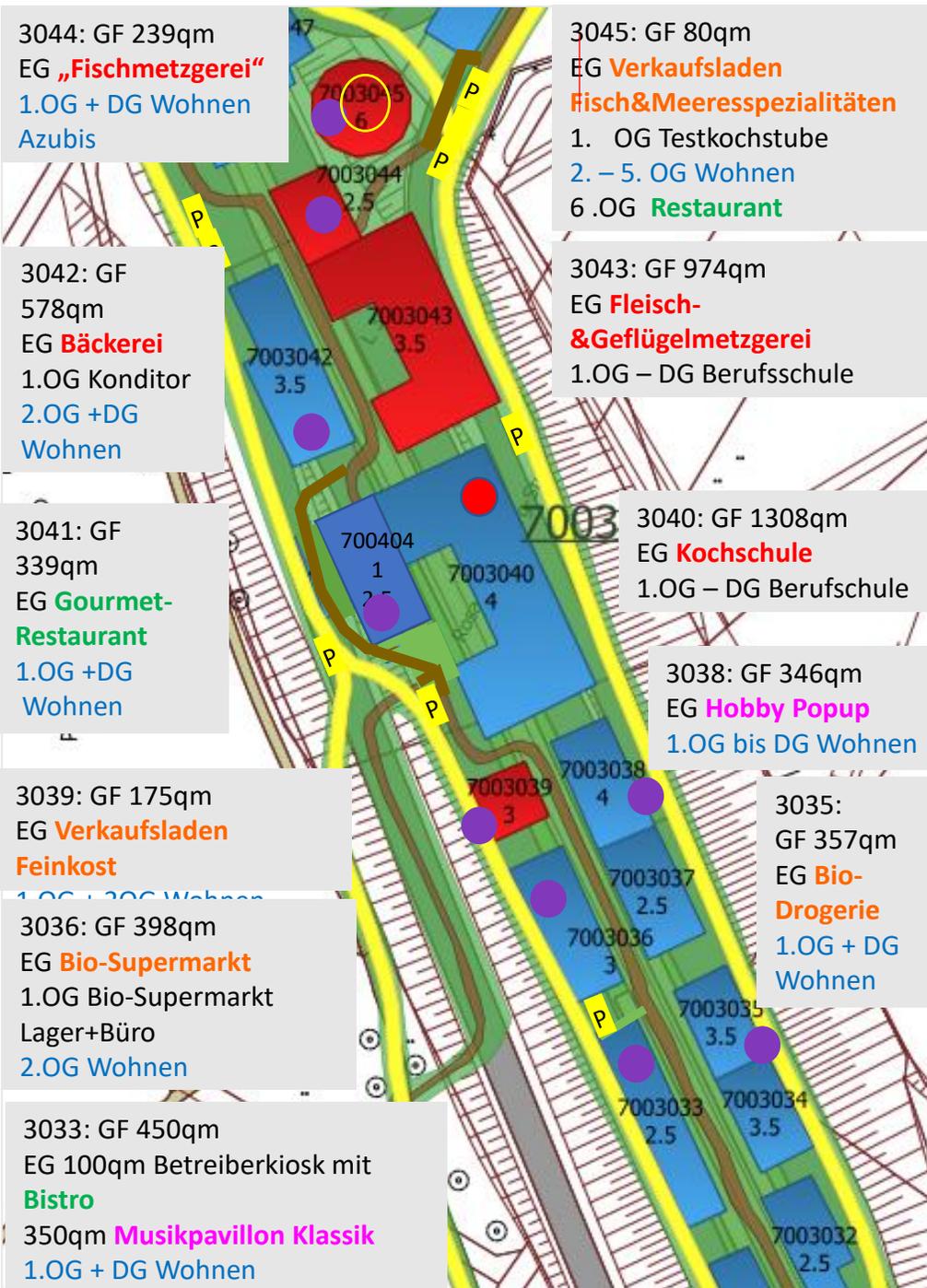
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Neben der Manufakturzeile findet sich auf den Brücken die Gourmet-Zeile mit traditioneller Bäckerei, Metzgerei, Fischspezialitäten und Kochkunst

Der Aufbau der Gebäude ist ähnlich wie bei der Handwerkskunst: In dem Ausbildungsbetrieb für Bäckerei und Konditorei befindet sich im Erdgeschoß neben den Backstuben auch die Ladenfläche des Betriebes. Genauso ist das Erdgeschoß bei dem Gebäude für Fleisch- und Geflügelmetzgerei aufgeteilt.

Der Beruf „Koch“ ist zwar kein Handwerk in Deutschland, da früher reiche Leute einfach einen eigenen Koch bzw. Köchin hatten und der Rest der Menschen sein eigener Koch war. Ein großer Ausbildungsbetrieb für Köche darf dennoch auf der Gourmet-Zeile der Frankfurter Brücken nicht fehlen.

Die kleine „Fischmetzgerei“ ist eigentlich ein erfundener Begriff, es gibt traditionell keine Fischmetzger. Aber es gibt Spezialisten, die ähnlich wie ein Metzger sein Fleisch ihren Fisch und Meeresfrüchte zerlegen und auch aus den Bestandteilen Fischspezialitäten herstellen können.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Lang Ersehntes wird auf der Gourmet-Zeile wahr: die Ausbildung von Bäckern, die echtes Brot und andere Backwaren ohne jegliche Fertigmischungen backen können

Wer einmal von einem wirklich traditionell backenden Bäcker Brot oder Brötchen gegessen hat, möchte nie wieder etwas anderes kaufen. Dennoch gibt es sie kaum, die Bäcker, die solche Köstlichkeiten anbieten. Denn das Backen ohne jegliche Fertigmischungen bedarf einer ausgezeichneten fachlichen Ausbildung und meisterhafter Beherrschung des Handwerks; aber vor allem ist es langwierig und damit kostspielig. Will eine Bäckerei die Ladenmiete in Frankfurt zahlen, muss sie aus Kostengründen daher meist auf die deutlich preiswerteren Fertigteige umsteigen.

Auf den Frankfurter Brücken ist das anders: Die Ladenmieten sind extrem günstig, aber mit Auflagen versehen. Alle Supermärkte zum Beispiel müssen einen Nachhaltigkeitsaspekt erfüllen, sei es, dass sie Biowaren anbieten, sich dem verpackungsarmen Konzept der Frankfurter Brücken verschreiben oder sich auf Produkte aus der Region fokussieren. Durch die günstige Ladenmiete können sie die Mehrkosten ihrer Ware zumindest teilweise kompensieren und dem Verbraucher bezahlbare Qualität anbieten. Nach dem gleichen Prinzip können auch die Brückenbäcker es sich leisten, selbst echten Teig mit allem notwendigen Zeitaufwand herzustellen, ohne teuer werden zu müssen. Und der Bäckereibetrieb auf der Gourmet-Zeile bildet sie so aus, dass sie es auch wirklich können!



Copyright © by Bertold Fabricius, www.pressebild.de



Copyright © by Pixavril - depositphotos.com

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Eine Bäckerei-Ausbildung umfasst unglaublich viele Kompetenzfelder

Grundlagen

Gewichts-, Mengen, Rezeptumrechnung

Ausmahlungsgrad, Mehltyp, Aschegehaltsbestimmung

Auswahl anderer Zutaten

Ursachen und Vermeidung von Gebäck- und Lagerfehlern

Ernährungsphysiologischen Bedeutung Gebäcktypischer

Rohstoffe und ihrer Inhaltsstoffe

Hefefeinteige, Plunderteige, Blätterteige, Mürbeteige, Honigkuchen- und Lebkuchenteige

Teigtemperatur

Teigführung

Knetprozess

Teigbildung

Teigausbeute

Biologische, physikalische und chemische Lockerung

Formgebung

Gärprozess

Gärsteuerung

Backprozess: Ofen und Fettbackgerät

Einsatz von Bäckerleinen und Bäckerseide

Einsatz von Gärkörben (Holzschliff etc.)

Bedampfen, Beschwaden

Abstreichen/Abglänzen

Aprikotieren, Glasieren, Dekorieren

Weizenbrötchen, Weizenbrote, Toastbrote, Baguettes

Direkte und indirekte Teigführung

Teigbildung, insbesondere Knetprozess,

Teigruhe

Teigausbeute

Ausstoßen/Abschlagen

Dehnen und Falten

Formgebung

- Wirken

- Stüpfeln

- Drücken

- Wickeln

- Flechten

- Schneiden

Gärprozess

Gärsteuerung

- Gärverzögerung

- Gärunterbrechung

Relative Luftfeuchtigkeit bestimmen

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Getreidemahlerzeugnisse, insbesondere Roggenmehle

Wirkung von Säure, Salz, Teigsäuernden Backmitteln

Anstellgut:

Vollsauer

Reinzuchtsauer

Spontansauer Mikroorganismen im Sauerteig

Aufgaben und Führungsbedingungen der Sauerteigstufen

Dreistufen-Sauerteigführung

Mehr- und einstufige Sauerteigführungen

Sauerteigschemata

Sauerteiganteil

Kombinierte Teigführungen

Weizensauer

Sauerteigfehler

Sauerteigbeurteilung, insbesondere Sensorik, Säuregrad,
pH-Wert

Ernährungsphysiologische Bedeutung

Sauerteigsicherung

Teigführung

Teigfestigkeit

Teigtemperatur

Teigruhe (Stockgare, Ballengare)

Auswählen Anstellgut/Starterkultur
Festlegen des Saueranteils

Gärprozesse

Gärsteuerung

Gärtoleranz

Gärunterbrechung

Gärverzögerung etc.)

Backvorbereitungen, insbesondere

Abstreichen

Schneiden

Stippen

Bemehlen

Backofentypen

Ofenkapazität

Backprozess, insbesondere Schwaden

Temperatursteuerung

Ofentrieb

Krumenbildung

Krustenbildung

Ausbacken

Backverlust

Spezielle Backverfahren, insbesondere Unterbruch-

Backmethode

Zweibackmethode

Anbacktemperaturen

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Grundrezepten für Blätterteige und Plunderteige

Rohstoffen, insbesondere Ziehmargarine, Käse

Herstellungsmethoden/Verfahrenstechniken

- Tourieren des Ziehfettes, einschließlich Gebäcklockerung
- Aufarbeiten, wie z. B. Teilchen, Schweinsohren, Pasteten, Hörnchen, Croissants
- Fertigstellen durch Belegen mit Früchten, Füllen, Aprikotieren, Glasieren

Schrote, Vollkornmahlerzeugnisse

Rohstoffe tierischen und pflanzlichen Ursprungs, insbesondere Nichtbrotgetreide und Ölsaate

Brühstück

Quellstück

Restbrot

Teigführung

Knetprozess

Teigbildung

Formgebung

Spezielle Backverfahren Schnittbrot

Baisermasse, Biskuitmasse, Wiener Masse, Sandmasse, Brandmasse, Makronenmasse, Röstmasse

Systematische Arbeitsabläufe, insbesondere

- Rühren
- warm und kalt Aufschlagen
- Melieren
- Abrösten
- Aufdressieren,
- Trocknen
- Abflämmen

Aufschlagverfahren, insbesondere Einkessel- und Zweikesselmassen

Litergewicht Backverfahren

Sahne- und Cremetorten, klassische und regional bedeutsame Torten, gebackene Torten und Obsttorten

Füllungen aus

- Früchten
- Kakaoerzeugnissen und Rohmassen
- Schlagsahne, Sahnecremes
- Gekochte, gerührte und geschlagene Cremes

Grundtechniken beim Aufbau und der Gestaltung von Torten und Desserts

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Der Gourmet-Bäckereibetrieb bildet für die ganze Bandbreite der Backwelt aus

Reisende fragen sich häufig, warum Croissants in einem Dorf in Frankreich so köstlich schmecken oder Fladenbrot in einer kleinen Backstube im Orient so ein Genuss ist, und warum man diese Köstlichkeiten nicht genau so auch in Deutschland bekommen kann. Nun, zum einen mag das an den Zutaten liegen: Jedes Mehl ist anders, und auch Wasser kann zu Unterschieden führen, wie die Bierbrauer wissen, die in Böhmen und Bayern das gleiche Bier brauen und doch Unterschiede schmecken. Aber es liegt nicht nur an den Zutaten oder den Öfen, sondern auch wieder daran, dass Originalrezepte aufwendig sind. Selbst deutsche Backspezialitäten wie Pumpernickel, Dampfnudeln oder echtes Laugengebäck sind entsprechend eine Rarität geworden - zumindest handgemacht.

Die Bäcker-Azubis auf den Frankfurter Brücken lernen es, die gesamte Bandbreite an Backwaren traditionell zu backen.



DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Nachfrage nach Backwaren aus traditionellen Getreidesorten wächst

Gut zu verbackendes Getreide

Dinkel

Amaranth

Emmer

Schwer zu verbackendes Getreide

Gerste

Hafer

Nichtbackfähige Sorten

Mais

Hirse

Buchweizen

Die Gourmet-Zeilen-Bäcker kennen die Rezepte und Backprozesse für alle gängigen Getreidesorten

In Zeiten von immer häufiger auftretenden Lebensmittelunverträglichkeiten und immer neuen Ernährungspräferenzen der Menschen müssen auch in Vergessenheit geratene Getreidesorten oder fremde Sorten von gut ausgebildeten Bäckern verarbeitet werden können.

Die Bäcker auf den Frankfurter Brücken haben eine gründliche traditionelle Ausbildung genossen, mit der sämtliche Getreide Europas zur Herstellung köstlicher Backwaren genutzt werden können.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Fleischerausbildung auf der Gourmet-Zeile fokussiert sich auf die Herstellung von Fleisch- und Wurstwaren

Auf den Frankfurter Brücken lässt sich kein Schlachtbetrieb führen, aber die Gourmet-Fleischer können mit den Bio-Bauernhöfen in Hessen kooperieren, sowohl was die Grundausbildung im Schlachten anbelangt, als auch für die Belieferung mit Fleisch. Der Fokus liegt entsprechend auf der Herstellung von Fleischwaren, und zwar ohne Farbstoffe, künstliche Konservierungsstoffe oder Geschmacksverstärker – was ähnlich wie traditionell gebackenes Brot zur Rarität geworden ist. Auch hier werden die Produkte nur köstlich, wenn sie von Meisterhand und mit entsprechendem Zeitaufwand hergestellt werden.

Ergänzt wird die Ausbildung durch gründliche Kenntnisse in Geflügelmetzgerei, also das Zerlegen, Rupfen, Ausnehmen und Ausbeinen von Geflügel aller Art – eine Tätigkeit, die Präzision und großes Geschick erfordert.



Copyright © by www.extrawuerste.de



Copyright © by www.herkunftsverband.de - thüringer Rotwurst

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

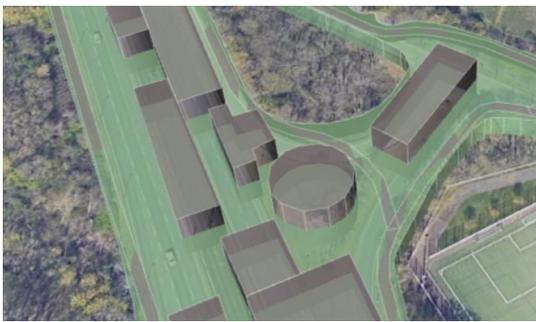
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Quartier mit Strandcharakter auf den Frankfurter Brücken

Der Nordarm der Frankfurter Brücken über der Rosa-Luxemburg-Allee führt hoch bis zur Nidda, wo im Niddapark der Frankfurter Badesee entsteht. Zwischen der Gourmet-Zeile und dem Badesee ist die Architektur angeglich an die bunten Hummerhäuser auf Helgoland, die Wege sind mit Holzplanken belegt statt wassergebundener Wegedecke, und es gibt ein Teehaus mit friesischen Spezialitäten.

Entsprechend steht am nördlichen Ende der Gourmet-Zeile ein Turm in Leuchtturm-Architektur, bodengegründet und mit einem 75qm großen Geschäft für Fischspezialitäten im Erdgeschoss, einer Testkochstube im ersten Obergeschoß, gefolgt von drei extrem cool gestalteten Wohnetagen und –im letzten und vorletzten OG- einem kleinen Restaurant mit dem Schwerpunkt „Fische und Meeresfrüchte“, in dem es auch sehr viele vegetarische und vegane Speisen aus dem Meer gibt. Von dem Restaurant aus kann man den Ausblick auf die Manufaktur- und Gourmet-Zeile genießen und bis zur Nidda hin schauen.

Damit das Fischspezialitäten-Geschäft und das Restaurant optimal beliefert werden können, gibt es direkt neben dem Leuchtturm eine „Fischmetzger-Schule“. Auch wenn es den Fischmetzger als Beruf eigentlich nicht gibt, wird er hier dennoch als Weiterbildung zu einer Metzgerausbildung gelehrt. Denn es gibt in Norddeutschland durchaus einige Metzger, die Wurst aus Fisch herstellen, und in Australien gibt es einen ersten Laden, der sich als „fish butchery“ bezeichnet. Ähnlich wie beim Fleischer- und Geflügelmetzger geht es auch hier darum, den Fisch richtig in seine Bestandteile aufzugliedern und diese möglichst umfassend in verschiedensten Spezialitäten weiterzuverwerten – eine Vorgehensweise ganz im Sinn der Nachhaltigkeit.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Das Speiseangebot auf der Gourmet-Zeile: ein Feuerwerk der traditionellen Kochkultur

Frankfurt ist eine sehr internationale Stadt, und es gibt entsprechend Restaurants aus zahlreichen Ländern. Das Problem dabei: Es gibt nur ganz selten die wirklich gute Originalküche aus einem Land, meistens sind es stark vereinfachte Gerichte. Selbst für die deutsche Küche gibt es kaum noch Lokale, die Speisen so anbieten, wie wir sie noch aus der Generation unserer Großeltern kennen. Der Grund dafür ist bei ausländischer und einheimischer Küche der gleiche: Die meisten Gerichte kosten einfach zu viel Zeit – und damit, wollte man sie im Restaurant anbieten- zu viel Geld. Und selbst wenn man bereit ist, Geld für gutes Essen auszugeben, dann findet man eher zehn Restaurants mit Nouvelle Cuisine als eines, das noch einen Fasan mit Klößen zubereiten kann. Daher liegt der Fokus bei der Kochausbildung in der Gourmet-Zeilen-Kochschule auf traditioneller Küche aus aller Welt.



Copyright © by sablinstanislavdepositphotos.com



Copyright © by kostyantyn manzhura - alamy.de



Copyright © by jette2007Hamburger Labskaus - www.chefkoch.de



Copyright © by melanieMaya - istock.com



Copyright © by cislander - istock.com



Copyright © by Natalia Lisovskaya - dreamstime.com

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Lernen von den Besten – Verbindung von Kochschülern und Bürgern schaffen

Jeder kennt irgendeinen Menschen, der irgendein Gericht göttlich kocht. Die Erzählung davon verläuft immer nach dem gleichen Muster: „Ich habe eine Tante, wenn die kocht, dann kommt die ganze Familie herbeigeeilt“ oder „ich hatte einen Studienkollegen aus , wenn der gekocht hat, dann konnte man sich da reinlegen, so köstlich war das“ oder „meine Großmutter konnte backen, so etwas habe ich später nie wieder gegessen“. Jeder kennt das irgendwie von irgendjemandem. Und es sind Gerichte, die nicht individuell dem Einzelgeschmack entsprechen, sondern wo einfach jeder jeder, der es probiert, gleichermaßen entzückt ist.

Auf den Frankfurter Brücken kann man der Kochschule solche „Perlen“ aus der Bekanntschaft empfehlen, und sie schicken zwei ihrer Köche zu einem Probe-Essen zu der empfohlenen Person. Diese kann in ihrem gewohnten Umfeld ihr sagemumwobenes Gericht kochen, bekommt auch alle Zutaten vergütet von der Kochschule, und wenn die Köche das Gericht gut finden, wird die „Kochguru-Person“ eingeladen, in der Testkochstube des Leuchtturms den Köchen die Zubereitung des Gerichtes zu zeigen. Diese kochen es nach, bis sie es ebenfalls perfekt beherrschen, und dann wird es vier Wochen auf die Speisekarte der Cafés und Restaurants auf der Manufaktur- und Gourmet-Zeile gesetzt. Von jedem verkauften Gericht bekommt die „Kochguru-Person“ einen Euro ab und kann so bis zu 1000 Euro verdienen, ohne selbst einen Finger zu krümmen. Nach Ablauf eines Monats darf die Kochschule es Abgabefrei anwenden, wann immer sie möchte. Jede Woche können solche Testessen bzw. Testkochstunden stattfinden. So findet ein intensiver Austausch statt zwischen den Bürgern und der Kochschule, und das Know-how für traditionellen Gerichte (oder Backwaren) aus aller Welt geht den Gourmet-Köchen nie aus. Ein weiterer Magnet für alle Bürger und Touristen in Frankfurt.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

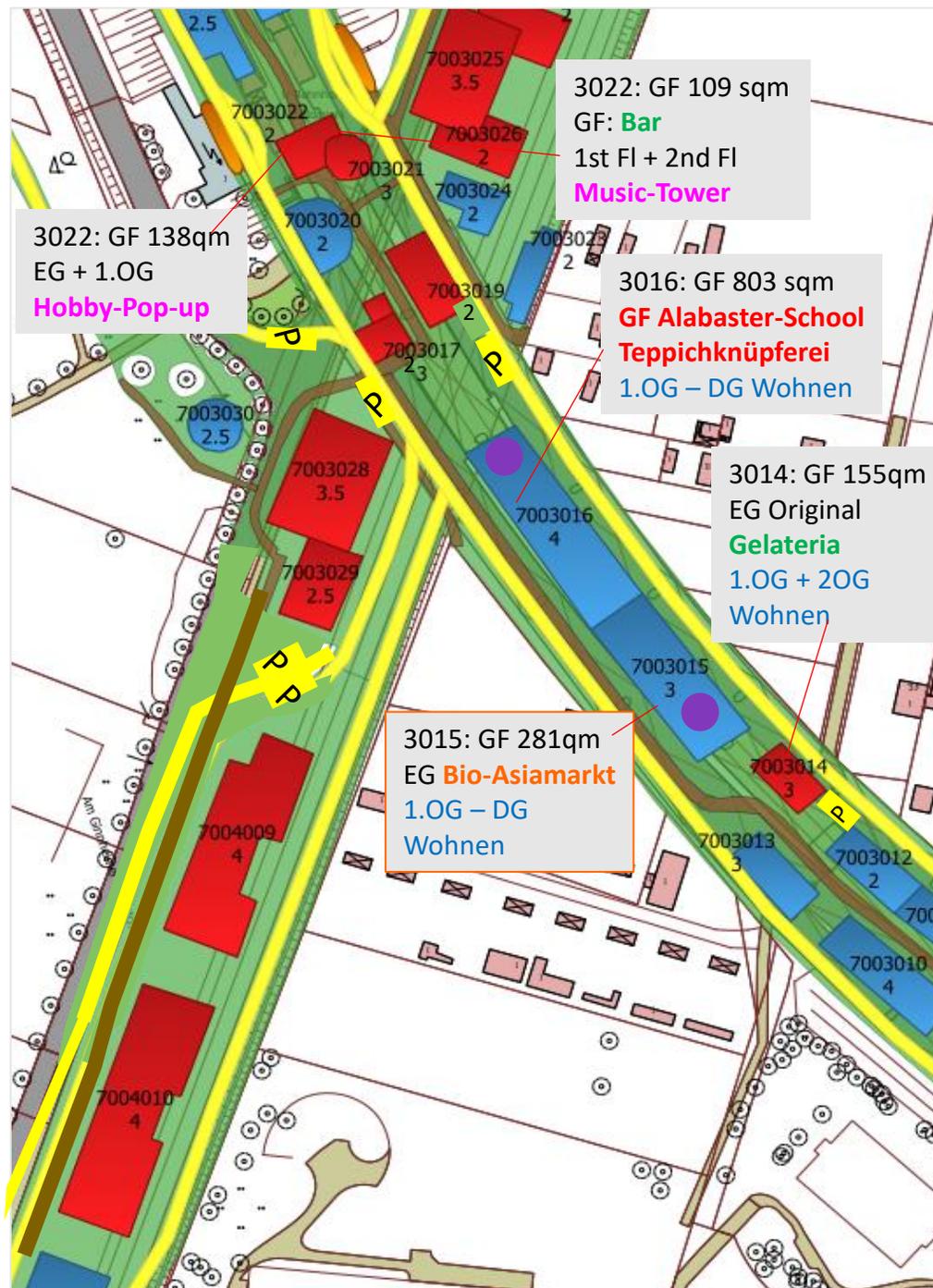
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Manufaktur- und Gourmet-Zeile kann gar nicht bunt genug werden: Auch exotische Handwerke können hinzugefügt werden

Neben den hier aufgezählten traditionellen Kunsthandwerken gibt es noch weitere Handwerke, die hinzugefügt werden könnten – denn die räumliche Kapazität ist auf dem Nordarm da: Die Manufakturzeile könnte erweitert werden um Zupfinstrumenten-Macher, also für Instrumente wie Gitarre, Harfe oder Zither; auch Geigenbauer und Bogenhersteller sind willkommen. Eine weitere Richtung wären Wagner, auch Stellmacher genannt. Sie fertigen Fahrzeuge aus Holz, Metall oder Kunststoff. Da die Zahl der Kutschen oder Karren oder auch Schaustellwagen sinkt, schwindet auch die Zahl derer, die das noch beherrschen. Mit dem Wiederbeleben der Oldtimer Holzbahnen auf den Frankfurter Brücken entsteht allerdings eine ganz neue Form der Nachfrage, die dieses ehrwürdige alte Handwerk leicht modifiziert retten könnte.

Ein weiteres, eigentlich aussterbendes Handwerk kann durch die Frankfurter Brücken wieder neuen Aufschwung erhalten: die Buchbinderei. Das Lesehobby wird an bestimmten Plätzen gefördert, und zur Verfügung gestellt werden gebundene Bücher, keine Tablets mit e-books drauf. Hier dürfte ebenfalls aus dem Brückenkonzept heraus eine Nachfrage entstehen.

Und last but not least gibt es auch Kunsthandwerk aus Europa, das in Deutschland nicht oder nur phasenweise Tradition hatte: Seidenweberei, Alabastermeister, Wandteppich-Knüpfer oder auch ganz spezielle Dinge wie Heliogravur. Auch für sie wäre Platz da.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Wichtige Kooperationspartner der Manufaktur- und Gourmet-Zeile sind die Hochschule für Gestaltung in Offenbach sowie sämtliche Ausbildungsbetriebe für Traditionshandwerke in Deutschland

Produkte aus traditioneller Handwerkskunst können klassisch gestaltet, aber auch hochmodern und von coolem Design sein. Durch Kooperation mit Studenten und Dozenten der Hochschule für Gestaltung in Offenbach können die Handwerksbetriebe profitieren, indem sie für ihre Produkte Anregungen für gefragtes Design erhalten. Die Studenten der Hochschule können umgekehrt handwerkliche Fähigkeiten durch die Zusammenarbeit erwerben oder auch manche ihrer komplizierteren Ideen von den Handwerker-Kooperationspartnern überhaupt erst umsetzen lassen.

Für die Ausbildungsstätten aller aufgeführten Handwerke in Deutschland sind Kooperationen mit den Ausbildungsbetrieben auf der Frankfurter Manufaktur- und Gourmet-Zeilen ebenfalls extrem attraktiv, weil sie ihren Schülern ganz neue Zukunftsperspektiven bieten: Die Zeilen in Frankfurt gehen frühesten 10 Jahre nach Beschlussfassung des Brückenbaus in Betrieb. Für Schüler bzw. Auszubildende in diesem Zeitraum bedeutet das, dass sie später dort Arbeit finden könnten. Zudem wird ihr Beruf aufgewertet, und es wird in der kaufkräftigen Rhein-Main-Region eine Kundschaft geschaffen für ihre Produkte, die zuvor nicht da war, weil es das Angebot in der Metropole Frankfurt gar nicht gab. Die Ausbildungsstätten in ganz Deutschland dürften daher mit der Entstehung der Frankfurter Manufaktur- und Gourmet-Zeile einen signifikant höheren Zulauf an Auszubildenden haben als zuvor.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Manufaktur- und Gourmet-Zeile auf den Frankfurter Brücken bereichert die Erlebniswelt der Bürger, zieht Nachwuchskräfte für die Ausbildungsbetriebe auf den Brücken an und steigert die Wertschätzung für Qualitätsprodukte

Allenthalben wird beklagt, dass die Wertschätzung für das Besondere an Handwerksprodukten abhanden gekommen sei. Ein Grund ist der Wandel der Gesellschaft zur Wegwerfgesellschaft. Die Qualität und die Arbeit, die in einem handgemachten Produkt steckt, wird kaum erkannt und anerkannt, und entsprechend sind auch wenige Menschen bereit, einen angemessenen Preis zu zahlen.

Mit der Manufaktur- und Gourmet-Zeile wird sich dies ändern: In einem solchen bunten Quartier mit meisterhaften und gut ausgestatteten Ausbildungsbetrieben sowie einer modernen Berufsschule erhält traditionelles Kunsthandwerk wieder Auftrieb. Die Frankfurter Brücken bzw. die von der Brückengesellschaft betriebenen Geschäfte und Gastronomie sind potentielle Abnehmer vor der Haustür. Und mitten im kaufkräftigen Frankfurt wird das Quartier mit seiner kreativen und abwechslungsreichen Lifestyle-Szene zu einem absatzstarken Motor für die Neupositionierung von Handwerksprodukten in Deutschland.

Im großen Maßstab ist die Fertigung per Hand im Gegensatz zur industriellen Produktion natürlich nicht mehr konkurrenzfähig. Der besondere Beitrag der Manufaktur- und Gourmet-Zeile besteht aber auch gar nicht darin, Massenproduktion andernorts zu ersetzen, sondern sie zielt darauf ab, dass bei den Menschen ein Bewußtsein für die Wertigkeit von Handwerk erweckt wird: durch die schönen Produkte, das Vorführen ihrer Entstehung (wenn Klassen oder Besuchergruppen zu bestimmten Zeiten den Handwerkern zuschauen dürfen) und auch durch die Möglichkeit, in Hobby-Pop-Ups, der Testkochstube und Reparatur-Cafés selbst aktiv zu werden. Auf diese Weise kann dem Trend zur Wegwerfgesellschaft aktiv entgegengewirkt und gleichzeitig die Vorliebe für qualitativ hochwertiges Essen und hochwertige Produkte gefördert werden.

Wenn man bedenkt, dass Universitäten mit Geldern in Milliardenhöhe unterstützt werden, das Handwerk hingegen viel geringere Mittel zur Förderung von Nachwuchs erhält, stellt die Manufaktur- und Gourmet-Zeile eine ausgezeichnete Investitionsmöglichkeit in diesen nicht-universitären Bildungszweig dar.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Edwin Tan - istockphoto.com

Fazit: Das Fördern alter Handwerkstraditionen auf den Brücken steigert die Wertschätzung für Qualitätsprodukte und Nachhaltigkeit

Die Manufaktur-Zeile auf den Frankfurter Brücken bereichert die Erlebniswelt der Bürger: Alte Handwerkstraditionen leben wieder auf, und die Kooperation der Handwerksbetriebe mit Reparatur-Cafés helfen den Menschen bei der Abkehr von der reinen Wegwerf-Gesellschaft.

Hinzu kommt die Gourmet-Zeile, die eine Lebensmittel- und Speisekultur bietet, die dem modernen Gesundheitsbewusstsein gerecht wird, das die Nachteile rein industriell verarbeiteter Lebensmittel erkannt hat.

Nicht nur über die Einkaufsmöglichkeit gesunder und handgefertigter Produkte wird eine Verbindung zwischen der modernen Stadt Frankfurt und den Traditionshandwerken hergestellt; vielmehr führen Betriebsbesichtigungen oder Kurse zu einer weiteren Verzahnung mit der Bevölkerung. Und neben reinen IT-getriebenen Büro-Berufen erhalten junge Menschen eine handwerkliche Berufsalternative mit attraktiver Zukunftsperspektive.

Hobby-Pop-Ups

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Zeferli_istockphotos

In Pop-Up-Locations auf den Brücken kommen Menschen zusammen, die die gleichen Interessen haben

Auf den Brücken gibt es Räumlichkeiten, die für die unterschiedlichsten Hobbies zur Verfügung gestellt werden: Wer Interesse hat, kann vorbeischaun und mitmachen, ohne Vereinszugehörigkeit oder Verpflichtung. Die Brückengesellschaft eröffnet jedes Hobby-Pop-Up allerdings in Kooperation mit Vereinen, Liebhabergruppen oder anderen Organisationen: Für das jeweilige Hobby finden für einen gewissen Zeitraum – von 3 Monaten bis zu maximal einem Jahr – Treffen und Veranstaltungen statt. Alle Arten von Hobbies sind vertreten: Keramikmalerei, Geschichte, Insekten, Literatur aus allen Ländern, Mangas, Tai-Chi und Yoga, Maltechniken, Nähen und Stricken, Meerschweinchen und andere Kleintiere, Töpfern, Pokemon, Roboterbau, Schach und vieles mehr. Die Pop-Up-Locations sind alle etwas unterschiedlich ausgestattet, so dass manche sich mehr für Hobbies eignen, die Platz benötigen, andere wiederum brauchen Öfen oder viele Waschbecken. Wenn schöne Dinge kreiert werden im Rahmen der Hobby-Pop-Up Aktivitäten, wie z.B. kunstvoll bemalte Kacheln oder in Harz gegossene Schmetterlinge, dann werden diese auf den Brücken angebracht. So gestalten die Menschen Teile der Frankfurter Brücken sukzessive selbst mit.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Inhalt: Verteilt auf dem Brückennetz gibt es zwanzig Gebäude, in denen alle paar Monate wechselnde Hobby-Communities eingerichtet werden

Die Gebäude, in denen Aktivitäten bzw. Programme für wechselnde Hobbies angeboten werden, heißen „Hobby-Pop-up“, weil alle paar Monate dort ein anderes Hobby „aufpoppt“ (pop-up). So wird sichergestellt, dass jedes erdenkliche Hobby, selbst ausgesprochen seltene oder skurrile Hobbies, auch mal irgendwo für ihre Fan-Gemeinde einen Treffpunkt bekommt.

Die Räumlichkeiten sind alle großzügig, angenehm gestaltet und für unterschiedliche Hobby-Schwerpunkte ausgestaltet – sei es, dass hohe Räume benötigt werden oder zahlreiche Wasseranschlüsse oder auch nur bequeme Sessel.

Die Brückengesellschaft betreibt die Räumlichkeiten mit Unterstützung durch ihre Betreiberkioske. Entsprechend beschränken sich Preise zum Mitmachen auf reine Selbstkosten-Pauschalen, so dass alle Bürger ihr Hobby genießen oder in den Pop-ups auch neue Hobbies für sich entdecken können.

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Vorbeikommen und Mitmachen ohne langfristige Verpflichtung

Für viele Hobbies gibt es gute Angebote, die für weite Teile der Bevölkerung zugänglich sind: Vielfältige Sportarten können in Vereinen wahrgenommen werden und für musikalische Menschen gibt es Chöre oder Orchester, denen man beitreten kann.

Allerdings ist die Voraussetzung häufig die, dass man etwas schon recht gut beherrscht – also sehr früh im Leben mit dem Hobby begonnen hat. Und egal ob gut oder nicht gut darin: Wenn man das Hobby nicht regelmäßig betreibt, verliert man den Anschluß.

Bei den Hobby-Pop-Ups auf den Brücken ist das anders: Jede Person, die sich dafür interessiert, kann mitmachen. Das Programm ist außen auf einem Bildschirm am Hobby-Pop-Up sowie im Internet abrufbar. Für künstlerische Aktivitäten werden Materialien bereitgestellt und freischaffende Künstler, Auszubildende der Handwerksbetriebe oder Meisterakademie auf den Brücken geben Anleitung und machen selbst mit. Für wissenschaftliche, technische oder Geisteswissenschaftliche Hobbies werden Vortragende oder Coaches eingeladen, Experten aus entsprechenden Vereinen erstellen ein Programm oder verlagern temporär Vereinsaktivitäten in den Hobby-Pop-Up, es gibt Diskussionsrunden und es werden Experimente durchgeführt etc..

Wer zum Hobby-Pop-Up kommt, muss per Brückenkarten-Scan oder PayPal einen Unkostenbeitrag von 4 bis 8 Euro zahlen, je nach Aufwand für die Veranstaltung. Es gibt allerdings je nach Hobby auch Phasen, wo keine Veranstaltung stattfindet und man ohne jegliche Kosten einfach Gleichgesinnte treffen kann. Für viele -auch sehr bizarre Hobbies- gibt es Vereine, die sich in den Hobby-Pop-Ups treffen können, um dort Aktivitäten zu organisieren.

Die Öffnung und Aufsicht bei den Hobby-Pop-Ups erfolgt entweder durch die Diensthabenden der nächstgelegenen Betreiberkioske oder durch die Veranstalter von Aktivitäten, die beim Betreiberkiosk registriert sind und von diesem den Zugangscode erhalten können.

DER PLAN

GRÜN
WASSER
STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE
TRANSPORT
GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR
Die Meisterakademie
Musikpavillons
Handwerkstraditionen
Hobby-Pop-ups
Bühnenkunst
Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV
ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT
FINANZEN
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche
Das Team
Kontakt & Impressum



Es gibt 20 Hobby-Pop-Ups auf den Frankfurter Brücken, mit halbjährlich oder jährlich wechselnden Themen

Initiiert werden die Themen der Hobby-Pop-Ups, indem man Vorschläge an die verantwortliche Abteilung der Brückengesellschaft schickt, mit genauer Darlegung, wie lange das Pop-Up bestehen soll, was man alles in dem Hobby-Pop-Up an Aktivitäten anbieten sollte, welche Vereine, Institute, Initiativen oder Kursleiter dort Veranstaltungen anbieten könnten, welche Materialien oder Gerätschaften benötigt werden und wo man diese herbekommen könnte.

Außerdem sollte dargelegt werden, wie die Ergebnisse des Hobby-Pop-Ups ggf. zu den Frankfurter Brücken und ihrer Gestaltung beitragen könnten. Die Brückengesellschaft plant dann gemeinsam mit den Antragstellern den Veranstaltungskalender und den Zeit- sowie Kostenaufwand.

Darüber hinaus bemüht sich die Brückengesellschaft um dauerhafte Kooperationen mit der Volkshochschule Frankfurt, der Frankfurt University of Applied Science und der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, sowie mit den Museen und sonstigen öffentlichen Kultur- und Bildungseinrichtungen: Je nach Pop-Up-Thema können diese Institutionen für ihren Bildungsauftrag die Hobby-Pop-Ups im Rahmen des Veranstaltungskalenders nutzen.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by trendland.com lake-como-loft-interior-design



Copyright © by homishome.com

Die Hobby-Pop-Ups haben meistens Loft-Architektur

Loft-Architektur hat den Vorteil, dass durch die hohen großen Fenster viel Licht in den Raum fällt und dass die hohen Decken für bewegungsbezogene Hobbies Raum bieten.

Die Ausstattung kann vollständig Second Hand erfolgen, mit möglichst robusten Holzmöbeln, die zum Beispiel auch aus den Reparatur-Cafés der Manufaktur-Zeile auf den Brücken stammen können. Secondhand-Möbel bringen mit ihrem Shabby-Chic den zu einem Loft passenden Vintage-Look mit, und sie sind auch ganz im Sinne des Nachhaltigkeitsprinzips, das auf den Brücken gelebt wird.

In Verbindung mit den interessanten Aktivitäten und der schönen Architektur der Hobby-Pop-Ups wird die Ausstattung mit Gebrauchtmeubeln positiv belegt: Man kann live erfahren, wie cool und modern Möblierung mit Gebrauchtmeubeln sein kann.

Über den nächstgelegenen Betreiberkiosk können Snacks und Getränke in limitiertem Umfang verkauft werden bzw. bieten die Teeküchen in den Hobby-Pop-Ups (oder größere Küchenzeilen für Koch-Hobbies) die Möglichkeit für die Veranstalter oder Organisatoren, die Zubereitung von Tee u.ä. zuzulassen.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie
Musikpavillons
Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst
Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Hobby-Pop-Up für Malen: Malereien können auf die tragenden Wände und Pfeiler der Frankfurter Brücken übertragen werden

Rund 20 Kilometer der Frankfurter Brücken sind hochmodern, und um sie möglichst künstlerisch auszugestalten, werden weite Teile zum Bemalen und Besprühen freigegeben. Dort kann zum einen Graffiti entstehen, aber auch Street-Art, die aus den Hobby-Pop-Ups kommt.

Alle Malereien, die sehr gelungen sind, werden so beschichtet, dass sie dauerhaft bestehen bleiben und man sie, selbst wenn nochmal darüber gemalt würde, wieder freilegen kann. So können alle Kunstbegeisterten sich künstlerisch austoben, und das Beste bleibt bestehen. Auf diese Art und Weise entstehen 20 km außergewöhnliche und faszinierende Kunst – ob im Graffiti-Stil oder mit anderen Maltechniken, die in den Hobby-Pop-Ups gelehrt werden.



Copyright © by Robert Kneschke Adobe.com



Copyright © by Shirin Klara Kriklava

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Das Hobby-Pop-Up der Insektenbegeisterten: Insekten können gesammelt, aber auch beobachtet und gefördert werden auf den Frankfurter Brücken

Auch für etwas bizarre Hobbies gibt es ab und zu ein Pop-Up: Wer Insekten liebt, kann ein Hobby-Pop-Up initiieren, wo man Insekten konservieren kann, in Harz gießen kann oder aber auch lernt, wie man sie züchten kann.

Viele Schmetterlingsarten zum Beispiel sind vom Aussterben bedroht. Auf den Wildblumenwiesen der Frankfurter Brücken jedoch erhalten sie geschützten Lebensraum mit Nahrung durch vielfältigste Pflanzen, Wasser aus Vogeltränken und Gebüsch bzw. Pflanzresthaufen zum Überwintern. Die Insektenfreunde in den Hobby-Pop-Ups können unter Anleitung von Profis Stellen auf den Brücken identifizieren, die für Schmetterlinge besonders geeignet sind und dort Schmetterlinge ansiedeln.

Aber auch für seltene Käfer, Libellen oder andere vom Aussterben bedrohte Insekten können Biotope identifiziert oder geschaffen werden. Auf den Wildwiesen werden zwar schon beim Bau Insektenhotels angebracht; aber die Hobby-Pop-Up-Fans können diese mit Profis zusammen sichten, reparieren, verbessern, erneuern oder auch neue Insektenhotel dazu bauen.

Alle Besucher, die neu und ohne Vorkenntnisse in die Hobby-Pop-Ups kommen, können informiert werden, wie man im eigenen Umfeld was für Insekten tun kann oder -falls man einen Garten hat- was man dort anders gestalten könnte, um gewünschte Insekten zu begünstigen.



Copyright © by Geza Farkas - dreamstime.com



Copyright © by Mathisa S - istock.com



Copyright © by geogphotos alamy.com

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Hobby-Pop-Ups für die Freunde der Kochkunst werden meist an der Gourmet-Zeile auf den Frankfurter Brücken angesiedelt

In den Hobby-Pop-Ups für das Kochen muss es viel Platz geben für eine große Küche sowie lange Tische, an denen man gemeinsam die Köstlichkeiten essen kann, die man gezaubert hat - und an denen man im Vorfeld ggf. auch für die Zubereitung sitzen kann.

Auch wenn keine fremden Dritten bewirtet werden dürfen, kann man sich von Personen aus dem eigenen Haushalt nicht nur vom Kurs abholen lassen, sondern kann denen auch bei Ankunft die eigene Kochkunst servieren - was sich allerdings aus Hygienegründen leider auf die eigenen Kochkunstprodukte beschränkt, so dass die Ergebnisse der Kochkurskollegen nicht miteinander verglichen werden können.



Copyright © by Raw Pixel 123rf.com



Copyright © by <https://sandiego.eater.com/2014/2/17/6278405/six-univers-fresh-look>

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by fitzkes istock.com



Copyright © by vipman shutterstock.com

In den Hobby-Pop-Ups mit geeigneten Räumlichkeiten gibt es auch Angebote für Bewegungshobbies

Die meisten Menschen sind gerne aktiv, können oder wollen aber nicht wochenlange Kurse belegen. Deshalb gibt es in den Hobby-Pop-Ups eine breite Palette an Bewegungsangeboten, aufgeteilt nach Anfängern, etwas Geübteren und Fortgeschrittenen:

Yoga – Pilates – Tai Chi – Schwedische Gymnastik – Holistische Gymnastik – Stretching – Rückenschule – Ergotherapie-Übungen – Rhythmische Sportgymnastik – Aerobic – Standardtanz – Volkstänze – sonstiger Tanz

Wie alle Hobby-Pop-Ups stehen auch diese den entsprechenden Frankfurter Vereinen und Schulen bzw. Kursanbietern in den Zeiten, in denen die Brückengesellschaft keine Planveranstaltung organisiert hat, für einen günstigen Mietpreis zur Verfügung.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Hobbies wie Töpferei entstehen in den Hobby-Pop-Ups auf der Manufaktur- Zeile, weil dort die Profis für Rückfragen gleich nebenan sind

Keramik, die in diesen Hobby-Pop-Ups entsteht, kann Verwendung finden auf den Brücken, sei es als Vogeltränken, als Schalen auf Hochbeeten in Therapiegärten zum Heranziehen von Setzlingen oder auch als Töpfe in den Urban Gardening Arealen auf den Frankfurter Brücken.

Es ist zwar nicht alles große Kunst, was Laien als Hobby in Kursen anfertigen; aber mit ein wenig Übung können auch dort sehr schöne Gefäße entstehen, die die bunte und künstlerische Atmosphäre auf den Brücken verstärken.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Keramikmalerei auf Kacheln wird genutzt, um Treppenaufgänge der Frankfurter Brücken künstlerisch aufzuwerten

In Hobby-Pop-Ups für Keramikmalerei können Bürger Kacheln nach groben Rahmenvorgaben bemalen, innerhalb derer sie jedoch völlig kreativ sein können: Beispielsweise wird eine Farbpalette vorgegeben, aus der sie sich bedienen können; oder aber die einzige Vorgabe lautet: „Die Kachel muss komplett bemalt sein, egal in welcher Farbe, nur Schwarz darf nicht verwendet werden“ – u.ä.

Künstler aus Frankfurt stellen dann mit diesen Kacheln die Verkleidung von Brückentreppen und Treppengewängen zusammen oder bringen sie an Fassaden des Kachelquartiers für Obdachlose an der Ostparkstraße an.

Hat man in einem Hobby-Pop-Up so eine Kachel als Bürger bemalt, dann kann man sie später an einem bestimmten Punkt der Brücke wiederfinden, wo sie bleibt – und zwar dauerhaft, auf ewig sozusagen, mit ein bisschen Glück.

Auf diese Weise können die Menschen in Frankfurt die Brücken mitgestalten, manche in größerem Umfang, manche weniger intensiv – aber mitmachen kann jeder. Denn bei über 400 Treppenaufgängen ist genug Platz für viele schöne Kacheln vorhanden.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Hennrikh Nekov d. amstime.com

Von Magic the Gathering bis Pokemon: Auch für die Fans der Karten- und Phantasy-Welt gibt es Hobby-Pop-Ups

Ob bei Turnieren, Filmabenden oder Börsennachmittagen, um live Karten zu tauschen – die Fans der jeweiligen Kartenwelt finden in den Hobby-Pop-Ups tagtäglich viele Gleichgesinnte. Da anders als beim Töpfern- oder Insekten-Pop-Up die Räumlichkeiten nicht stark verändert werden müssen, können sich in diesen Phasen auch durchaus zwei Hobbies eine Pop-Up-Location teilen. Vielleicht können von der jeweils anderen Kartenspielwelt neue Fans für die eigene Community hinzugewonnen werden?

Ähnlich können Hobby-Pop-Ups für Manga und Anime parallel in einer Location stattfinden und einander bereichern.



Copyright © by Jenny Matthews alamy.com



Copyright © by Michael Fludra alamy.com

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Lesen: ein Hobby-Pop-Up-Thema?

Lesen kann man alleine, und zuhause lesen kann man auch. Vor den Zeiten der E-books boten Bibliotheken und Lese-Cafés den Mehrwert, dass man eine größere Bandbreite an Lektüre zur Auswahl hatte, aber dies ist inzwischen als Motiv, sich für das Lesen irgendwohin zu begeben, entfallen. Dennoch dürfen in den Hobby-Pop-Ups bequeme Sitzmöglichkeiten zum Lesen nicht fehlen: Man kann sich ja mit ausgelegter Fachlektüre zu dem jeweiligen Hobby schlau machen, und die gibt es häufig auch gar nicht als E-book.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

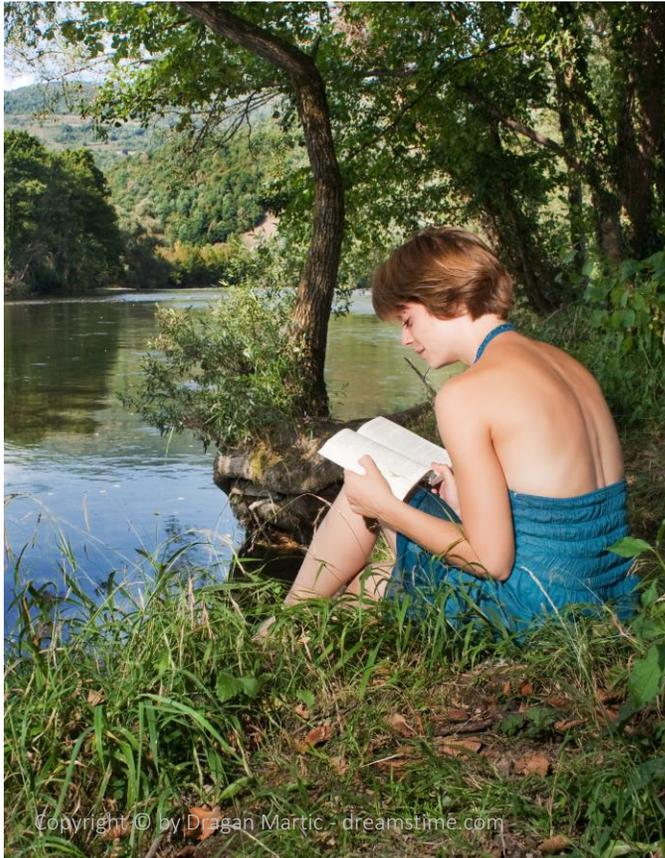
Das Team

Kontakt & Impressum



Es gibt auf den Frankfurter Brücken für das Lesen zwar kein Hobby-Pop-Up,
aber ein besonderes Lese-Areal am Wasser

Menschen lesen gerne in einer angenehmen Umgebung, sei es zuhause im Lieblingssessel, sei es irgendwo draußen an einem schönen Ort. Besonders beliebt sind Plätze mit Blick auf das Wasser, zum Beispiel an einem See, dem Meer oder an einem Fluss.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Draußen: Lese-Zeile in Strandkörben und mit Blick auf das Wasser Drinnen: Lese-Café mit Raum für Lesungen

Der Nordarm der Frankfurter Brücken führt über die Manufaktur- und Gourmet-Zeile bis hin zum Badesee im Niddapark. Er verläuft allerdings noch ein Stückchen weiter bis zu dem Nord-Marktplatz am Nordarm-Ende, indem er mit einer Brücke die Nidda überquert.

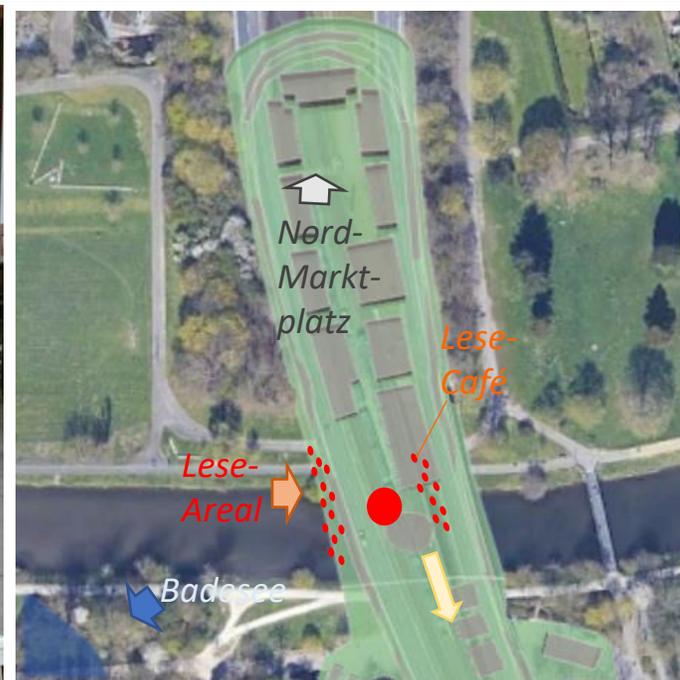
Auf dieser Brücke über die Nidda befindet sich ein spezielles Lese-Areal, wo man sich mit Blick auf die Nidda niederlassen und lesen kann: Auf beiden Seiten der Brücke sind Strandkörbe, die nicht nur vor Wind schützen, sondern deren Sitzraum auch mit Erdwärme leicht angeheizt wird. Dort kann man sich fast das ganze Jahr niederlassen, entweder mit einem eigenen Buch oder mit einer Leihgabe aus dem Rundbau-Lese-Café, das in der Mitte der Brücke steht - oder aber man bucht eine E-book-Stunde mit dem Strandkorb-Scan.

Auf dem Areal befinden sich auch Tische, an denen man sich für Diskussionen zu einem Buch zusammensetzen kann.

Und nachmittags oder abends finden in dem Lese-Café darüber hinaus auch manchmal Lesungen statt.



Copyright © by David Davies - alamy.de



Copyright © by www.lesen-im-loft.de

Spielregeln

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Spielregeln und Interaktion im Bereich der Lese-Strandkörbe

Wenn man sich in einen der Strandkörbe setzt, scannt man seine Brückenkarte ein – ein Sitzkontakt führt zur Aufforderung dazu. Spätestens nach anderthalb Stunden muss man den Platz für fünf Minuten freigeben, bevor man sich wieder niederlassen kann – ansonsten wird man von dem Strandkorb laut dazu aufgefordert.

Das dient dazu, dass sich niemand ganze Tage auf dem warmen schönen Plätzchen niederlässt, sondern auch immer wieder Platz gemacht wird für neue Leselustige. Außerdem kann man, wenn man sich eingescannt hat, auf diese Weise den Strandkorb auch mal zwischendurch verlassen und auf Toilette gehen oder sich ein Getränk im Lese-Café holen – denn wenn währenddessen ein anderer sich reinsetzen beziehungsweise einscannen will, mault der Strandkorb auch, da er auf die eine noch nicht abgelaufene Brückenkarte geeicht ist. Es sei denn, man hat vor Ende der anderthalb Stunden per Scan „ausgecheckt“. Nur die Buchung von E-Book-Stunden muss man dem jeweiligen Herausgeber anteilig von der Gesamtlesezeit des E-Books bezahlen, der Aufenthalt im Strandkorb hingegen oder Leseleihgaben aus dem Café sind umsonst.

Zwischen den Strandkörben gibt es auf beiden Seiten der Brücke vereinzelt Tische, an die man sich auch setzen kann. Die Tische haben einen Themenwürfel in der Mitte, auf dessen Bildschirm steht, zu welchem Buch an dem Tag gerade eine Diskussionsrunde an diesem Tisch eröffnet wurde. Wenn man sich einloggt, kann man mitdiskutieren – entweder per Handy vom Strandkorb aus, oder per Handy am Tisch selbst oder aber auch ohne Handy, indem man sich einfach mit anderen Menschen, die ebenfalls gerade an dem Tisch sitzen, ganz normal über das Buch unterhält. Das geht. Auch wenn man manchmal beim Anblick von Jugendlichen, die einander gegenüber sitzen und sich Nachrichten schreiben, anstatt direkt miteinander zu sprechen, daran zweifeln möchte.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Shirin Kriklava

Fazit: Die Hobby-Pop-Ups stellen einen unkomplizierten Zugang für die Bürger zu kulturellen Aktivitäten dar

Durch die Hobby-Pop-Ups kann man Gleichgesinnte treffen, sich ohne Einstiegsbarrieren auch mal völlig neuen Themen widmen und temporär kulturell aktiv werden, ohne dauerhaft Vereinen oder Clubs beitreten zu müssen.

Die Menschen haben immer mehr Freizeit durch kürzere Arbeitszeiten, Frührente, eine längere Lebensdauer nach der Rente oder auch durch den Erben-Generationen-Effekt, der bereits in der Ausbildungszeit und auch danach dafür sorgt, dass viele Erben nicht intensiv arbeiten müssen. Um diese Freizeit nicht zum größten Teil mit Entertainment aus dem Internet verbringen zu müssen, sind Hobby-Pop-Ups eine perfekte Alternative.

Hinzu kommt, dass Menschen immer mehr Zeit zuhause in ihren vier Wänden verbringen: Durch verstärktes Home-Office erübrigt sich der Gang zur Arbeit, durch Lieferservice erspart man sich den Besuch von Restaurants und durch Einkaufsservices braucht man nicht einmal mehr in Geschäfte zu gehen. Damit die Gesellschaft aktiv und vor allem interaktiv bleibt, müssen attraktive Betätigungsmöglichkeiten wie die Hobby-Pop-Ups auf den Frankfurter Brücken geschaffen werden.

Bühnenkunst

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Vibrant pictures - alamy.com - Gioachino Rossini - Der Barbier von Sevilla - London Coliseum

Copyright © by Vibrant pictures - alamy.com

Bühnenkunst für alle – nicht nur für routinierte Theater- und Opern-Liebhaber

Auf den Brücken befinden sich zwei Schauspielhäuser: Das eine an der Frankfurter Messe führt hauptsächlich internationale Stücke in Originalfassung auf, und das andere auf dem Nordarm hat ein traditionelles europäisches Repertoire in deutscher Sprache.

Desweiteren gibt es zwei Opernhäuser, von denen das eine Opern, Musicals, Operetten sowie Konzerte aus Europa aufführt, während das andere sich nicht nur darauf beschränkt, sondern auch musikalische Bühnenkunst aus aller Welt darbietet. Eine Open-Air-Bühne ganz im Westen der Frankfurter Brücken rundet mit traditioneller Bühnenkunst aller Art die Spielmöglichkeiten auf den Brücken ab.

Allen fünf Häusern bzw. Bühnen ist gemeinsam, dass bei den Aufführungen das jeweilige Stück in seiner Originalfassung im Vordergrund steht und nicht die Inszenierung des zeitgenössischen Regisseurs oder Intendanten, so dass auch weniger erfahrene Zuschauer die Kernbotschaften der Stücke erfassen, ohne durch interpretierende oder verfremdende Inszenierungen abgelenkt bzw. irritiert zu werden. Um eine möglichst große Zahl an Menschen anzuziehen, werden extrem lange Stücke ggf. auch gekürzt.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Beselaluka_dreamstime.com

Auf den Frankfurter Brücken gibt es zwei Opernhäuser, zwei Theater und eine Open-Air-Bühne

Während ein Opernhaus auf den Frankfurter Brücken auf traditionelle europäische Opern und Operetten ausgerichtet ist, dient das andere Opernhaus für musikalische Gastspiele aus aller Welt.

Ebenso sind die Schwerpunkte der Theater aufgeteilt: Ein Theater bringt ausschließlich deutschsprachige Theaterstücke, das andere hingegen bietet Stücke aus aller Welt in ihren jeweiligen Muttersprachen. Die internationalen Gast-Ensembles hierzu werden in eigens dafür vorgesehenen Unterkünften auf den Brücken untergebracht.

Für das Open-Air-Theater am Frankfurter Westkreuz liegt der Schwerpunkt auf klassischen Dramen Europas, von Aischylos über Shakespeare bis hin zu Schiller-Dramen und Stücken von Samuel Beckett.

Allen Aufführungen ist gemeinsam, dass sie sich in der Inszenierung so nah wie möglich an das Original halten und keine gezielten Verfremdungseffekte oder Interpretationsaspekte von den Intendanten hinzugefügt werden: Denn das Ziel ist es, nicht nur bühnenerfahrenes Publikum anzusprechen, das besondere Inszenierungen und Verfremdungen zu würdigen weiß, weil es das Stück in seiner Reinform schon zu Genüge kennt, sondern vielmehr sollen auch die Menschen an Theater und Oper herangeführt werden, die dazu noch gar keinen Zugang haben und durch verfremdende Effekte in erster Linie irritiert werden.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Fünf große Bühnen gibt es auf den Frankfurter Brücken -
ergänzend zu dem bereits vorhandenen reichen Frankfurter Kulturprogramm



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie
Musikpavillons
Handwerkstraditionen
Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die größte Bühne ist die des Opernhauses auf dem Westarm der Brücken

Dort entsteht eine Bühne für europäische Opern, Musicals, Operetten und auch vereinzelt für Konzerte oder Ballettvorstellungen. Das Gebäude lehnt sich an das alte Schauspielhaus in Frankfurt am heutigen Willy-Brandt-Platz, das im Krieg schwer beschädigt wurde und in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts zum Teil abgerissen und zum Teil in den heute sichtbaren neuen Schauspielhaus-Bau integriert worden ist.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie
Musikpavillons
Handwerkstraditionen
Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Es besteht die Hoffnung, dass das alte Schauspielhaus in Frankfurt eines Tages wieder aufgebaut wird

In einem Bürgerbegehren hatten sich binnen 8 Wochen über 18.000 Bürger für den Wiederaufbau bzw. das Freilegen der einstigen Fassade eingesetzt. Falls das Gebäude wieder aufgebaut wird, kann es dem Opernhaus auf den Frankfurter Brücken – ebenso wie die anderen Schauspielhäuser Seelings – als Vorbild und Inspiration dienen.

Das alte Frankfurter Schauspielhaus wurde von dem erfahrenen Architekten Heinrich Seeling konzipiert, der auch zahlreiche andere Theaterhäuser in Deutschland erbaut hat.



Copyright © by Wikipedia: donworny



Copyright © by Stadtverwaltung Hüngelesheim Frankfurt

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Zack 82 - Wikipedia Theater Gera von Seeling



Copyright © by Wikipedia - Stadttheater Rostock von Seeling - 1942 zerstört



Copyright © by André Karwath aka Staatstheater Nürnberg von Seeling - Wikipedia



Copyright © by Wikipedia Schauspielhaus Frankfurt von Seeling

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

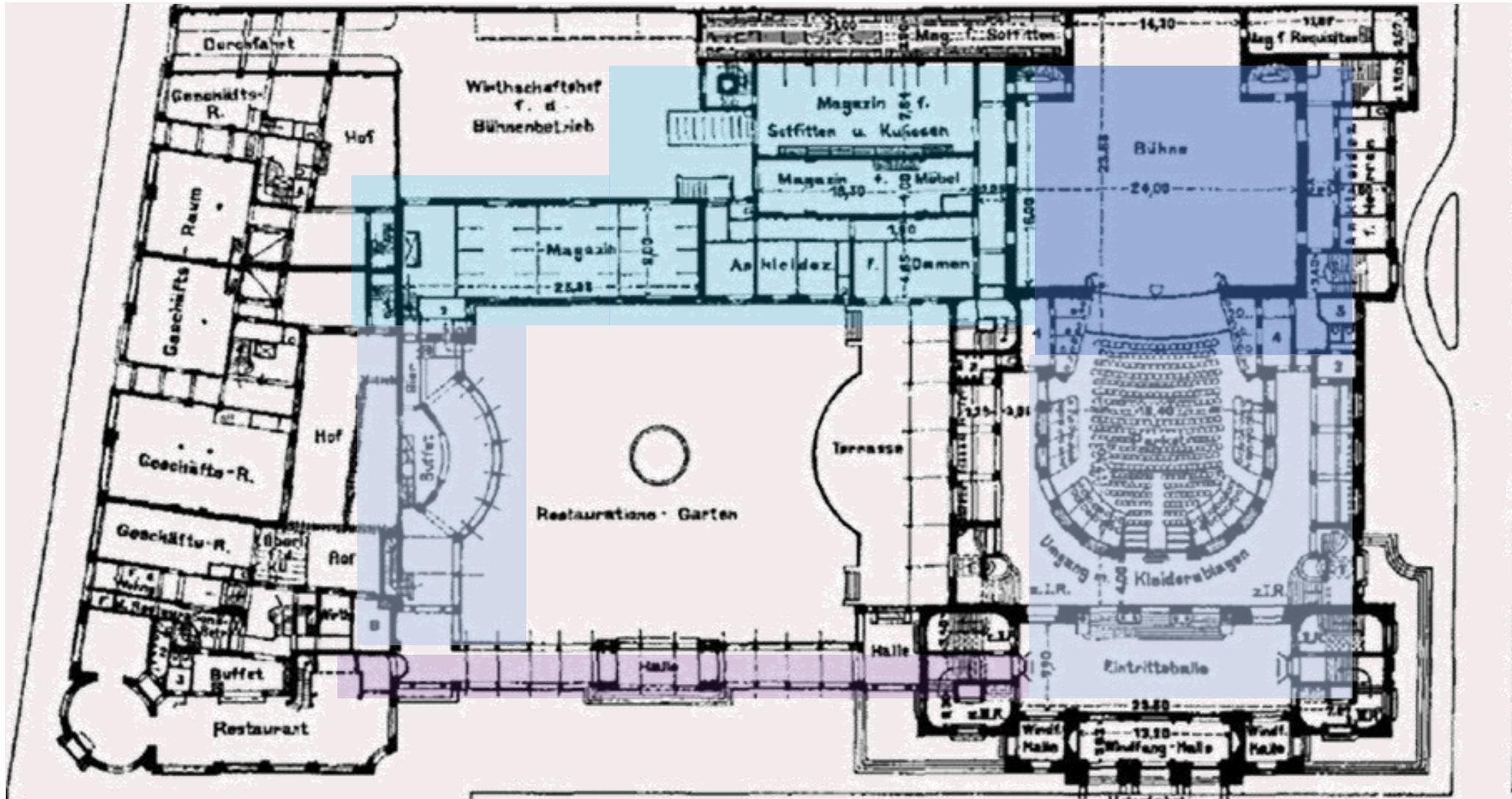
Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Das Brücken-Opernhaus wird insgesamt mit nur 1.600 qm Grundfläche kleiner als seine großen Vorbilder, hat aber mit 300qm eine fast vergleichbar große Bühne und einen ebenfalls fast so geräumigen Zuschauersaal



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie
Musikpavillons
Handwerkstraditionen
Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Bei sämtlichen Aufführungen stehen die Originalstücke im Vordergrund und nicht eine moderne bzw. interpretierende Inszenierung

Kostüme und Bühnenbild sind zeitgemäß, ebenso wie alle Requisiten und das Verhalten der Darsteller: Tosca tötet Scarpia nicht mit einem Schuß aus einer Pistole, Carmen telefoniert nicht mit einem Handy, die Ouvertüre der Zauberflöte wird nicht per Radio vorgespielt und Donna Elvira entblößt auch nicht auf der Bühne ihre Brüste (auch wenn Mozart selbst das zweifelsohne großartig gefunden hätte). Alle Darsteller, Intendanten und Regisseure konzentrieren sich in dem Opernhaus auf den Brücken nur auf eines: das jeweilige Stück so originalgetreu wie möglich für die Zuschauer wiederzugeben. Die einzige vereinzelt auftauchende signifikante Modifikation – insbesondere bei Opern – ist in manchen Fällen eine Kürzung, ähnlich wie bei einem Arien-Abend: Bestimmte Arien oder Dialoge werden so weggelassen, dass mithilfe von eingeblendeten ergänzenden Erläuterungen der inhaltliche Zusammenhang nicht verloren geht. Diese „Sonderaufführungen“ richten sich nicht nur an Kinder und Jugendliche, für die derartige Modifikationen oftmals vorgenommen werden, sondern auch an das Opern-ungeübte Publikum, das sich den Tannhäuser durchaus anhören würde, aber eben keine 4 Stunden lang. Ziel ist es, auch diesen Gruppen Opern nahezubringen.



Bulgarin - Copyright © by 123rf.com - Barbier von Sevilla - Dnipro Oper und Ballet Theatre
Julietta Cervantes - Mozart Don Giovanni Metropolitan Opera



Copyright © by Bulgarin - shutterstock- Rigoletto - Dnipro Oper und Ballet Theatre

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Warum erreichen traditionsgebundene Aufführungen meist ein breiteres Publikum als hochmoderne Inszenierungen?

Wer noch nie die Zauberflöte gesehen bzw. gehört hat, ist zunächst vollauf damit beschäftigt, die Kernbotschaften der Oper mitzunehmen.

Viele Menschen aus bildungsfernen Haushalten haben ein ausgezeichnetes Musik- und Kulturverständnis, das völlig ausreicht, um auch klassische Stücke zu würdigen und zu genießen.

Kommt dann jedoch Gedankengut von fachlich versierten Intendanten hinzu, das bereits auf Interpretation und dem Zeitgeist entsprechende Rezeption ausgelegt ist, so ist dies ablenkend, verwirrend und im schlimmsten Falle auch abschreckend.

Da die Frankfurter Brücken alle Menschen erreichen und mitnehmen möchten, liegt bei einer Bühnenaufführung auf den Brücken der Schwerpunkt nicht auf dem künstlerischen Ausdruck des jeweiligen Intendanten, sondern auf dem des ursprünglichen Erschaffers des Bühnenstückes.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Das zweite Opernhaus liegt auf dem Nordarm der Frankfurter Brücken

Mit rund 1.300
Quadratmetern Grundfläche
ist dieses Haus zwar etwas
kleiner als sein
Schwestergebäude auf dem
Westarm der Frankfurter
Brücken.

Durch seine kompaktere
Bauweise verfügt es jedoch
mit über 340qm über eine
etwas größere Bühne, so dass
es vor allem für
Tanzdarbietungen besser
geeignet ist.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

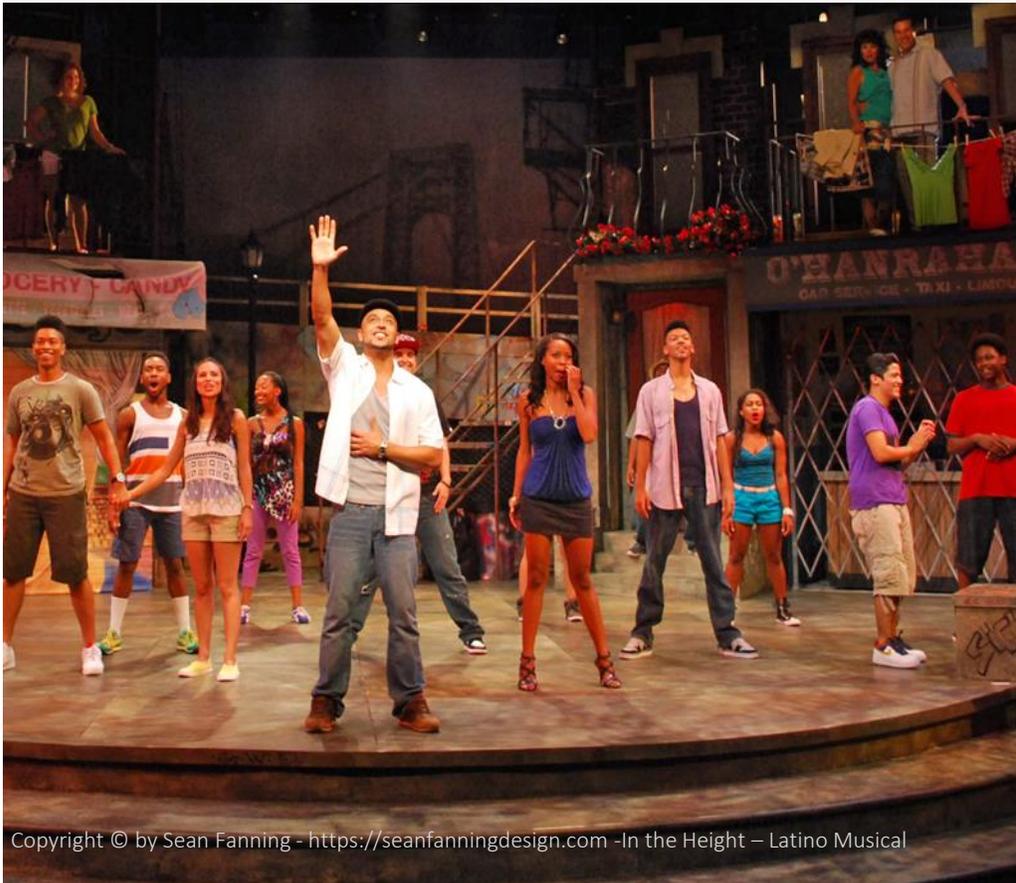
Kontakt & Impressum



Das Opernhaus für Gastspiele aus aller Welt

In dem Opernhaus auf dem Nordarm werden Tanz, Musicals, Opern und Operetten aus aller Welt gespielt. Der Fokus liegt auf Darbietungen, die in ihren jeweiligen Ländern sehr berühmt, in Deutschland jedoch kaum bekannt sind.

Da alle Stücke in ihrer Originalsprache aufgeführt werden, dürfte dies Zuschauer der jeweiligen Nationalität aus allen Teilen Deutschlands anziehen, da solche Aufführungen selten fern der Heimat geboten werden.



Copyright © by Sean Fanning - <https://seanfanningdesign.com> - In the Height – Latino Musical



Copyright © by igroyal - 123rf.com - Ukrainische Kosaken

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Auswahl des Gastspiels mit möglichst originalgetreuer Inszenierung ist oft schwierig

Das Ballett Giselle ist ein schönes Beispiel dafür, wie puristische Darbietung ohne ablenkende Kulisse die Dramatik eines Stückes betonen kann.

Doch auch in diesem Fall sind für ein Ballett-ungewohntes Publikum aussagekräftige Kulissen und prägnante Kostüme eine Erleichterung, um der Stimmung und dem Verlauf des Stückes folgen zu können.



Copyright © by Nataliya Hora - dreamstime.com - Ballett Giselle - Prag-Zustand-Haus



Copyright © by UPI alamy.com - Ballett Giselle - Koch Theater New York



Copyright © by Music Bulgarin - dreamstime - Ballett Giselle - Ukraine Dnipro Opera and Ballet Theatre

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Frankfurter Brücken haben ein deutschsprachiges und ein internationales Schauspielhaus

Das Schauspielhaus an der Frankfurter Messe auf den Brücken legt seinen Schwerpunkt auf internationale Theaterstücke in der jeweiligen Originalsprache; das auf dem Nordarm hingegen bietet alle Stücke aus dem In- und Ausland nur in deutscher Sprache dar.

An der Messe werden aus anderen Ländern die jeweils prominentesten Stücke aufgeführt: ein beliebter Klassiker aus der Vergangenheit und ein extrem erfolgreiches Stück aus diesem Jahrhundert.

Für ausländische Mitbürger, die oft jahrzehntelang nicht mehr die Gelegenheit hatten, ein Theaterstück in ihrer Muttersprache zu hören, ist das eine willkommene Abwechslung zum deutschsprachigen Kulturangebot. Außerdem gibt es ihnen die Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen aus ihrem Kulturkreis, die oftmals noch nie ein Theaterstück in der Muttersprache ihrer Eltern oder Verwandten gehört haben, ein Stückchen von der Heimat nahezubringen.

Frankfurt ist von jeher eine extrem internationale Stadt und hat aus fast allen Ländern eine große Anzahl Mitbürger, die ein solches Angebot wahrnehmen können: Egal ob Albanisch, Urdu, Finnisch, Vietnamesisch oder Griechisch oder sonst irgendeine Sprache auf der Welt - das Theater ist überall ein wichtiger Teil der kulturellen Identität und somit auch für einen relevanten Teil der Mitbürger eine große Bereicherung.

Da es eine derartige Bühne in Deutschland bislang nicht gibt, dürfte auch dieses Angebot viele Menschen nach Frankfurt locken.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

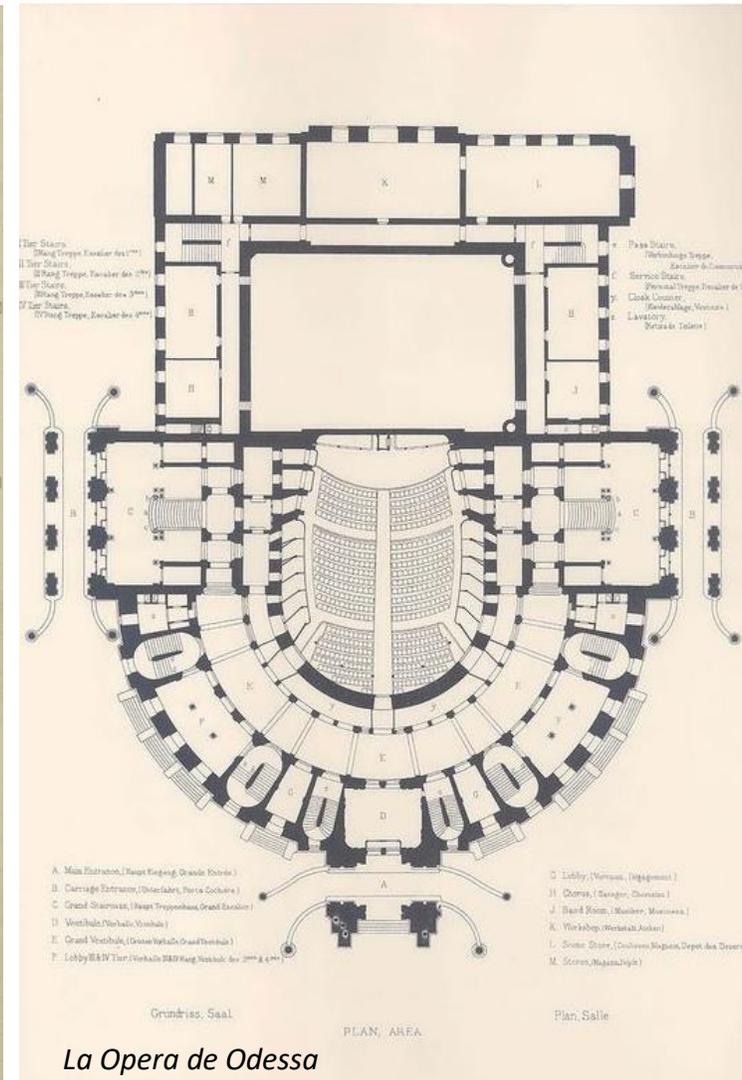
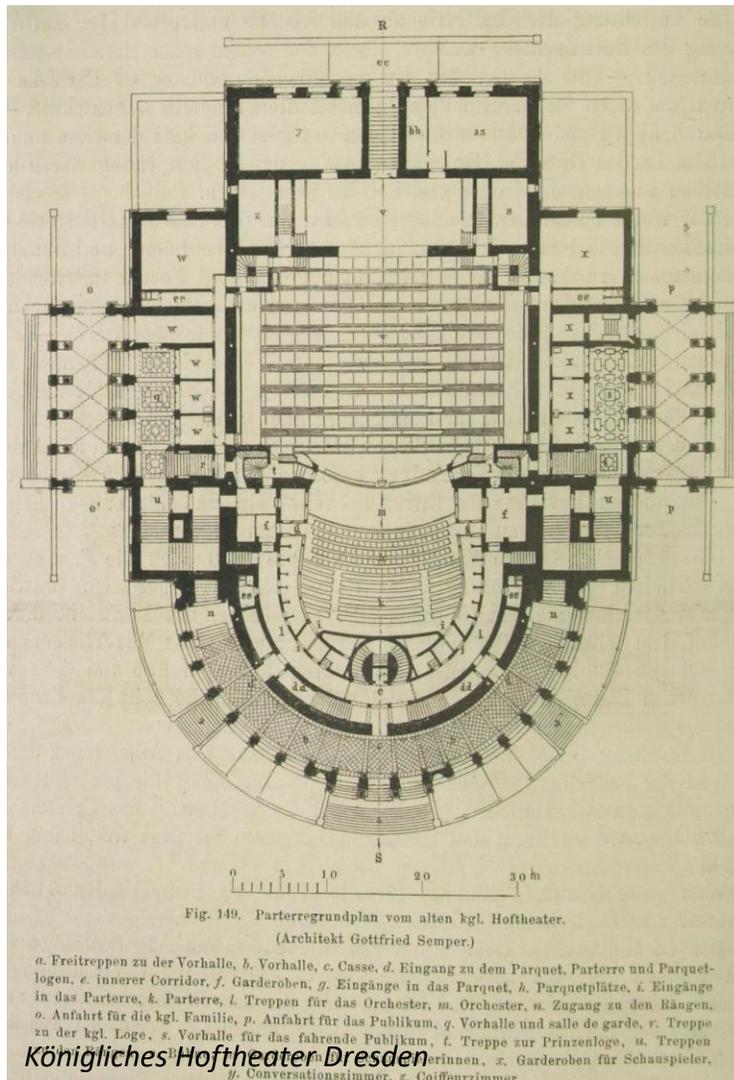
Das Team

Kontakt & Impressum



Das Schauspielhaus an der Messe ist in der herkömmlichen Theaterarchitektur aus der Mitte des 19. Jahrhunderts geplant

Die Rotunde kann im Außenbereich korrespondierend zu der Halbrrotunde der alten Messe gestaltet werden



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Das Schauspielhaus auf dem Nordarm der Frankfurter Brücken

Frankfurt besaß noch vor dem Schauspielhaus am Willy-Brandt-Platz ein kleineres Theater an der Nordseite des Roßmarkts. Mit dem Bau des neuen großen Schauspielhauses 1902 verlor es seine Funktion und wurde 1911 abgerissen. Der klassizistische Bau von 1772 war typisch für die Frankfurter Architektur der Zeit und bot Raum für rund 1000 Zuschauer. An die Architektur dieses Baus lehnt sich das Schauspielhaus auf dem Nordarm der Brücken an.



DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Auch für die beiden Theaterhäuser auf den Brücken gilt: Der einzige, der sich (meist post mortem) künstlerisch austoben darf, ist der Erschaffer des jeweiligen Stückes

Die Auswahl der Stücke im Schauspielhaus auf dem Nordarm ist rein auf Klassiker der Theaterkunst fokussiert, aufgeführt in deutscher Sprache: Von der Geizkragen und der Diener zweier Herren, Emilia Galotti und Nathan der Weise, Maria Stuart und der zerbrochene Krug, über Woyzeck und Salome, Pygmalion und Bluthochzeit, Mutter Courage und Tod eines Handlungsreisenden bis hin zu Warten auf Godot, der Besuch der alten Dame usw., wird auf hohem Niveau eine bunte Vielzahl an Standardstücken gespielt, die zur Allgemeinbildung gehören.

Die Herausforderung ist es auch hier, ein Publikum anzuziehen, das für gewöhnlich nicht ins Theater geht. Entsprechend gilt: Mutter Courage spricht nicht in einem angedeuteten Kreis der Anonymen Alkoholiker, und in Shakespeares „Was ihr wollt“ zieht sich niemand nackt aus. Die einzige signifikante Änderung, die bei einigen sehr langen Stücken aus alten Zeiten in Ausnahmefällen vorgenommen werden kann, ist auch hier wieder eine Kürzung – allerdings in so geringem Umfang bzw. so klug gemacht, dass die Handlung davon unberührt und damit verständlich bleibt.

Bei den klassischen Theaterstücken ist es - ähnlich wie bei dem klassischen Musikprogramm der Musikpavillons – ratsam, für die Zuschauer per QR-Code Hintergrundinformationen abrufbar zu machen: eine ein- bzw. zweiminütige Erläuterung, in was für einer Zeit und unter welchen Umständen das Stück von dem Autor geschrieben wurde und welche zentralen Themen und Fragestellungen es behandelt. Ergänzt werden kann dies um einen zweiten QR-Code, mit dem weiterführende Erklärungen abgerufen werden können zu literaturgeschichtlichen Bezügen oder historischen Hintergründen.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Das Open-Air Theater auf dem Westarm der Brücken ist ähnlich gestaltet und dimensioniert wie das Regent's Park Open Air Theater in London

Der Schwerpunkt liegt hier auf Dramen wie die von Shakespeare oder auch Aischylos, Sophokles und Euripides, die allesamt traditionell auch auf Freiluft-Bühnen aufgeführt werden.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie
Musikpavillons
Handwerkstraditionen
Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

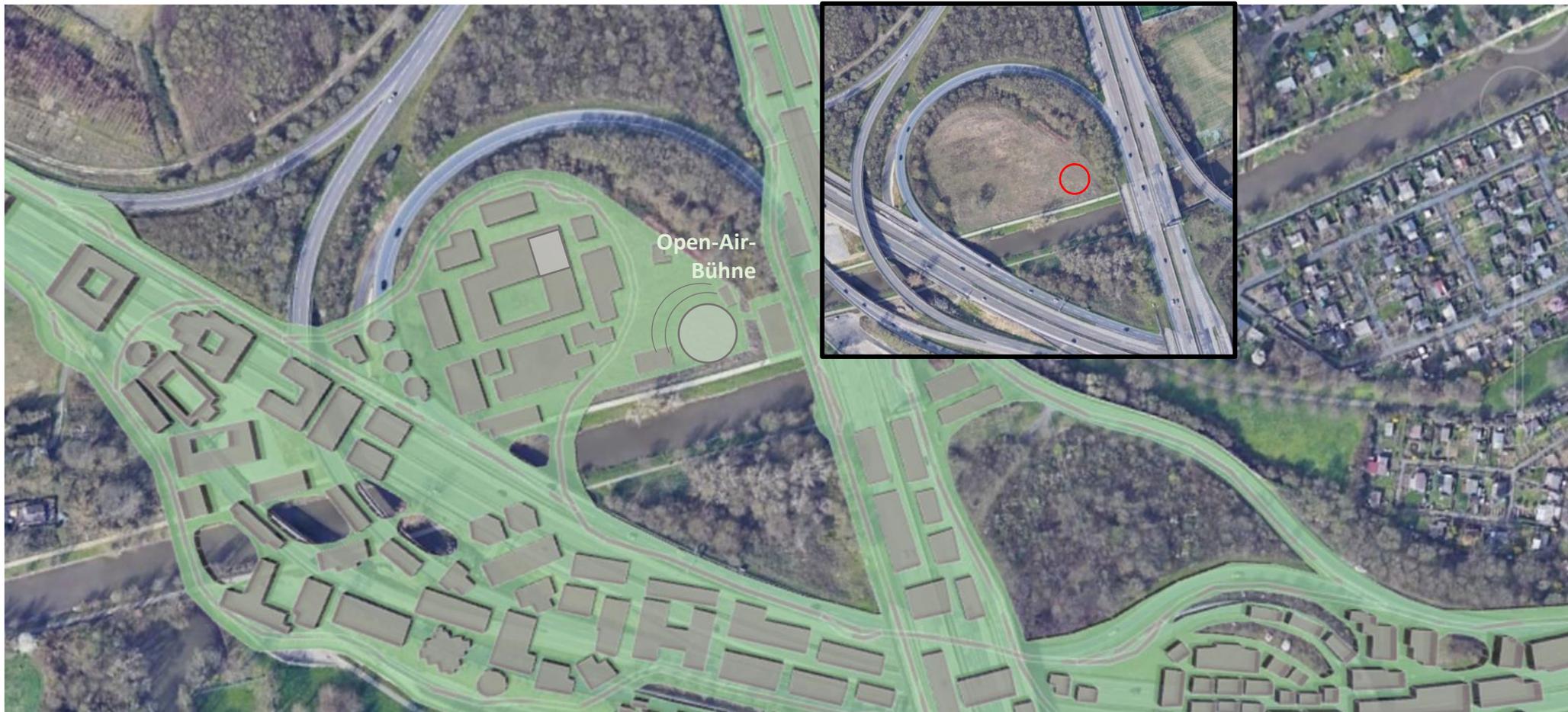
Das Team

Kontakt & Impressum



Die Rahmenbedingungen für eine tieferliegende Open-Air-Bühne eingefasst von großen alten Bäumen sind auch auf den Frankfurter Brücken gegeben

Ein Amphi-Theater benötigt eine Steigung von der Bühne aus nach oben, was hier möglich ist, da die oberen Sitzreihen auf 6 Meter lichter Brückenhöhe beginnen und dann zur niedriger gelegenen Bühne hin abfallen können. Diese kann 2 Meter über dem Boden erbaut werden, da unter ihr keine Straße verläuft. Entsprechend können die Bäume, die bereits heute dort stehen, diese Bühne malerische umrahmen.



Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Bei Gastauftritten müssen aufgrund der sprachlichen Voraussetzungen häufig große Ensembles eingeladen werden

Während Gastauftritte von deutschsprachigen Künstlergruppen häufig ergänzt werden können durch Schauspieler vor Ort, ist dies bei fremdsprachlichen Ensembles meist nicht möglich. Da manche Stücke eine Vielzahl von Schauspielern benötigen, werden auf den Brücken extra dafür Künstler-Gasthäuser in der Nähe der Bühnen vorgesehen.



Künstler-Gasthäuser

Copyright © by Depositphotos

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

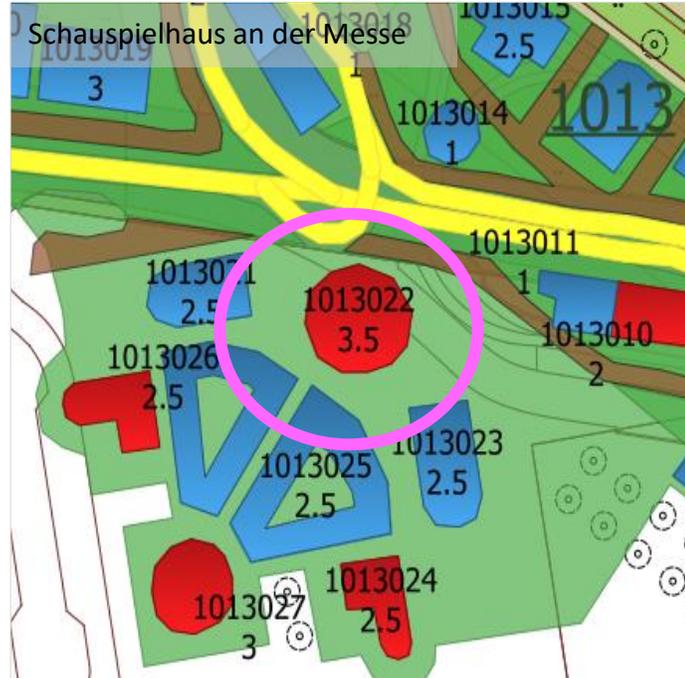
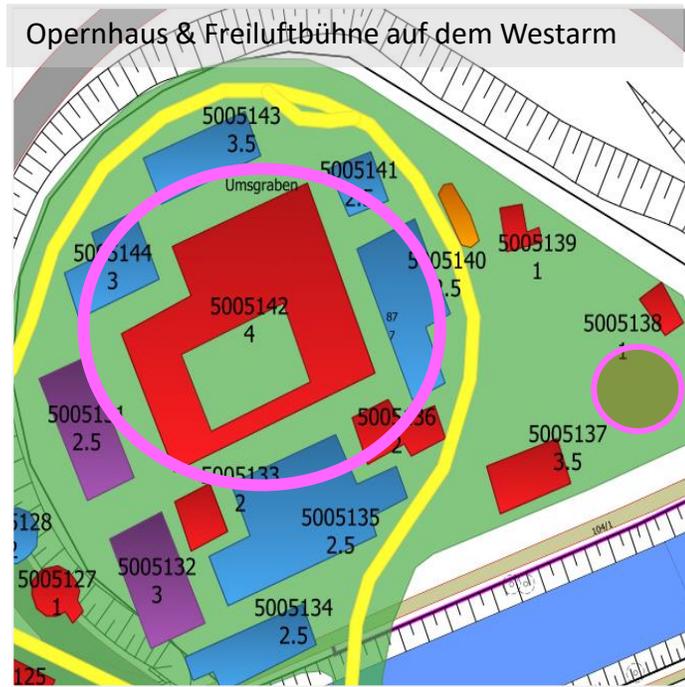
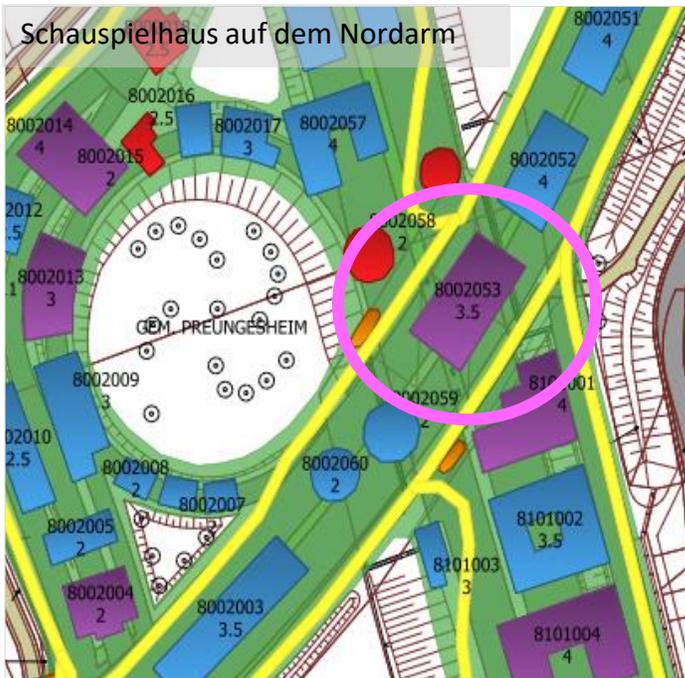
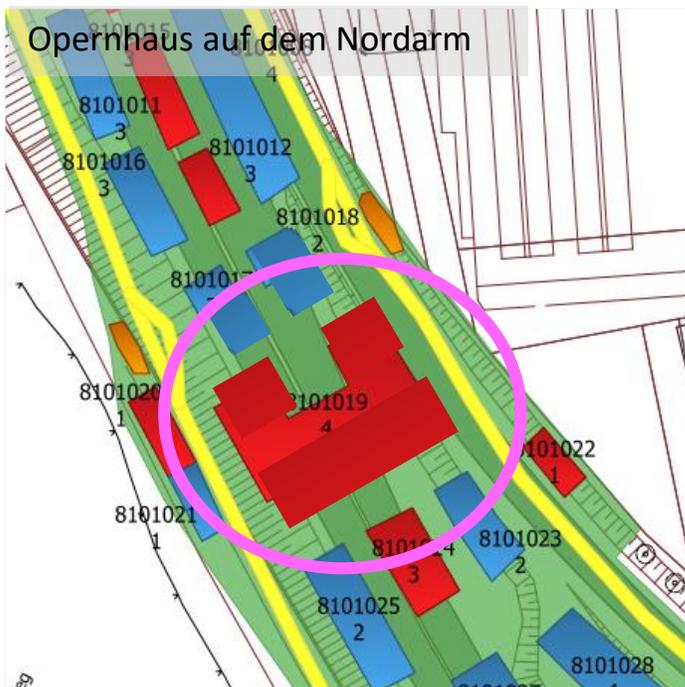
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Beide Opernhäuser
und beide
Schauspielhäuser sind
von Wohngebäuden
umgeben

Um die mit den Kreisen markierten
Spielstätten herum befinden sich
Wohngebäude (blau gefärbt), von
denen einige den
Gastschauspielern während ihres
Aufenthaltes zur Verfügung gestellt
werden.

Ebenfalls in unmittelbarer Nähe
befinden sich Restaurants, Cafés
und kleine Lebensmittelgeschäfte
(lila gefärbt, da EG Nicht-Wohnen
und obere Etagen Wohnen
beinhaltet).

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Mit dem Bühnenangebot auf den Frankfurter Brücken werden Lücken im kulturellen Angebot geschlossen

Mitbürger mit ausländischer Herkunft haben häufig nicht die sprachliche Grundlage, um deutschsprachiges Theater oder Gesang zu verstehen oder auch schlichtweg keinen Bezug zu Darbietungen, die nicht aus ihrer Heimat kommen. Für sie bieten die Frankfurter Brücken im Norden ein musikalisches Programm aus verschiedensten Ländern an, und in einem Theater an der Messe werden alle zwei bis drei Wochen Theaterstücke in unterschiedlichen Sprachen gespielt.

So gibt es im international geprägten Rhein-Main-Gebiet auch für diese Mitbürger ein passendes Kulturprogramm. Und für alle Menschen, die die jeweilige Sprache als Fremdsprache erlernt haben, ist es ebenfalls eine einzigartige Gelegenheit, ihre erworbenen Sprachkenntnisse im Rahmen einer solchen Aufführung als Zuschauer genießen zu können.

Desweiteren sorgen ein deutschsprachiges Schauspielhaus und eine europäisch ausgerichtete Opernbühne mit unverzerrten Inszenierungen und erläuternden Vorbereitungsfilmern sowie ggf. Kürzungen von langwierigen Stücken dafür, dass Vorstellung auch für Menschen anschaulich und interessant werden, die bislang selten die Oper, das Theater oder Konzerte besucht haben.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Fazit: Die Bühnenkunst auf den Frankfurter Brücken erreicht Zielgruppen, die für gewöhnlich nicht in das Theater, die Oper oder Konzerte gehen

Der Schwerpunkt bei der Bühnenkunst der Frankfurter Brücken liegt darin, das Repertoire an Klassikern zu spielen, das ein geübtes Theater- und Opern-Publikum kennen mag, das aber weniger Bühnenkunst-Interessierte noch nie gesehen haben.

Um den Menschen Opern oder Theaterstücke besonders anschaulich nahezubringen, werden die Stücke so weit wie möglich ohne Inszenierungsveränderungen gespielt.

Die Bühnen auf den Brücken, welche ausländische Theaterstücke oder Opern bzw. Singspiel im Original präsentieren, bieten auch Bürgern, die nicht oder nicht so gut Deutsch verstehen, die Möglichkeit, Bühnenkunst zu genießen.

Frankfurt bietet dieses internationale Programm zum einen den eigenen ausländischen Mitbürgern an, zieht damit aber auch internationales Publikum von Außerhalb an.

Bewegung

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Copyright © by Furmananna - dreamstime.com

Auf den Frankfurter Brücken gibt es ein breites Angebot für Tanz und Bewegung aller Art – sowohl in Räumen als auch draußen im Grünen

Immer mehr Menschen arbeiten im Home-Office, nutzen Online-Einkaufsmöglichkeiten statt ins Geschäft zu gehen, streamen Filme statt ins Kino zu gehen und lassen sich Essen liefern anstatt ein Restaurant aufzusuchen. Dadurch verlassen sie auch immer seltener ihre Wohnung, und wenn sie nicht gerade sportlich engagiert sind, dann fällt immer mehr Bewegung im Alltag weg. Auf den Frankfurter Brücken gibt es daher zahlreiche Möglichkeiten, sich an bestimmten Orten im Freien oder auch in eigens dafür geschaffenen schönen, angenehmen Räumlichkeiten zu bewegen: sei es in Form von Yoga, Pilates, Qi Gong und Tai Chi u.ä., oder sei es in Form von Tanz aller Art, Fitness, Gymnastik u.ä.



Die Frankfurter Brücken verfügen über fast 1 Mio Quadratmeter Grünfläche Da findet sich genug Platz für Yoga-, Pilates-, oder Tai Chi-Kurse, die September 2018 in Frankfurter Parks verboten wurden

Im September 2018 wurde das Abhalten von Sportkursen aller Art in Parks für die „kommerzielle Nutzung von Grünflächen“ verboten, da das Grünflächenamt sich um den Zustand der Parkanlagen sorgte und Anwohner sich häufig in ihrer Ruhe gestört fühlten durch die immer größer werdende Anzahl von Menschen, die sich ähnlich wie in New York oder Shanghai für körperliche Betätigung in die Frankfurt Parks begaben. Dabei nutzten gerade Anbieter von Kursen gerne auch Musik als unterstützendes Element, was von der Nachbarschaft als besonders störend empfunden wurde.

Die Frankfurter Brücken bieten in speziellen Räumlichkeiten aber auch auf zahlreichen Grünflächen im Außenbereich allen Bürgern die Möglichkeit, sich kommerziell oder privat zur Ausübung von Bewegung und Sport aller Art zu versammeln. Diese Grünflächen und Räumlichkeiten sind so platziert, dass keine Anwohner gestört werden können, weder auf den Brücken noch neben den Brücken: Bei den Grünflächen wird es dadurch sichergestellt, dass sie sich nur auf den Außenarmen befinden, wo die Brücken nicht mehr durch Wohngebiet verlaufen; und auch da werden sie nur dort ausgewiesen, wo keine Brücken-Wohngebäude in direkter Nachbarschaft geplant sind.

Bei den Räumlichkeiten ist es noch einfacher: Diese müssen lediglich gut schallgedämmt werden und optional eine Lüftung und Klimaanlage einschalten können, damit auch im Sommer nicht die Notwendigkeit besteht, während der körperlichen Betätigung die Fenster zu öffnen.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Auf den entlegeneren Abschnitten der Außenarme befinden sich regelmäßig verteilt Grünflächen, die von allen Bürgern zur körperlichen Betätigung genutzt werden können

Weder wegen Lärmbelästigung noch wegen der genutzten Grünfläche muß man sich Sorgen machen: Es befinden sich keine Wohngebäude in der unmittelbaren Nähe, und der Rasen auf diesen Flächen entspricht dem Rasen für Fußballfelder und ist daher extrem strapazierfähig. Gestaltet sind die Grünflächen wie Lichtungen, d.h. es sind schön eingewachsene freie kreisförmige Plätze: die „Brückenlichtungen“.



Frankfurter Brücken West - über dem Westkreuz



Frankfurter Brücken Nord - nahe der BGU

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Die Brückenlichtungen sind für Jung und Alt mit den autonom fahrenden Bussen und Bahnen schnell und unkompliziert zu erreichen

Ob Yoga für Kinder oder Pilates für Senioren: Ziel ist es, möglichst vielen Gruppen, Vereinen und Kursanbietern oder auch Schulen und Seniorenheimen aus ganz Frankfurt die Möglichkeit zum Bewegen im Außenbereich zu geben, wobei die Betreiberkioske in der Nähe Ansprechpartner sind, wenn eine Gruppe eine Brückenlichtung vollständig besetzt vorfindet und in Erfahrung bringen möchte, wie es aktuell auf den anderen nächstgelegenen Lichtungen aussieht: Die Betreiberkioske stehen miteinander in Verbindung und haben den besten Überblick über die Brückenlichtungen in ihrer Nähe.

Denn die Areale für die Lichtungen sind zwischen 200 und 1000 Quadratmetern groß, so dass es selbst bei den größeren Brückenlichtungen an schönen Sommertagen durchaus vorkommen kann, dass sie bereits von einigen Gruppen vollständig belegt sind.



Copyright © by David Tadevosian - dreamstime.com



Copyright © by Robert Kneschke - dreamstime.com

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Man kann auch alleine oder zu zweit auf den Brückenlichtungen aktiv sein, ohne Gruppe

Für Menschen ohne eigenen Garten bieten sich nur öffentliche Grünflächen zur privaten Bewegung an. Für kompliziertere bzw. fremde Disziplinen wie Qi-Gong oder Tai Chi ist jedoch ein Trainer oder Kursleiter sehr hilfreich.

Wenn in den Hobby-Pop-Ups eine der Disziplinen angesagt ist, so können die dortigen Kursleiter ihre Veranstaltung bei schönem Wetter auch in den Außenbereich verlegen. Dort kann sich gegen eine kleine Spende jeder zu der Gruppe gesellen, der oder die mitmachen möchte.

Wie bei allen kulturellen oder künstlerischen Angeboten ist auch hier das Ziel, für die Bürger die Barrieren zum Mitmachen möglichst gering zu halten.

Wie in New York oder London sind auch „donation based Yoga Classes“ auf den Brücken erwünscht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich

Dort kann jeder mitmachen und muss nur Motivation mitbringen, sonst nichts. Häufig wird dies von Lebensmittelfirmen gesponsert.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Frankfurt hat viele gute Clubs, die auf den Brücken ergänzt werden durch kleinere Locations für Paartanz aller Art

Egal ob Salsa, Tango oder Standardtanz bzw. modern dance: Es gibt neben den großen Tanzclubs in Frankfurt wenig kleine Locations mit entspannter Atmosphäre, wo man auch einfach mal so vorbeikommen, ein Glas Wein trinken und –wenn man Lust hat- auch ein wenig tanzen kann. Wer im Sommer abends zum Ostpark fährt, kennt den Platz, wo Jugendliche und Erwachsene mit ihren eigenen Bluetooth-Lautsprechern Musik machen und tanzen – meist Salsa, aber auch Bachata, Forro, Mambo und vieles mehr.

Auf den Frankfurter Brücken gibt es neben den Hobby-Pop-Ups, in denen auch Tanz zum Tragen kommen kann, drei Tanz-Locations: eine für alle Arten von modernen Tänzen auf dem Ostarm der Brücken, eine für lateinamerikanische Tänze auf dem Westarm der Brücken und eine oben auf dem Abhang Kennedy-Allee, der für Standardtänze ausgelegt ist.



Copyright © by <https://htw.wien/wp-content>



Copyright © by - [depositphotos.com](https://www.depositphotos.com)



Copyright © by <https://www.inlocamotion.com/dance-salsa-bachata>

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

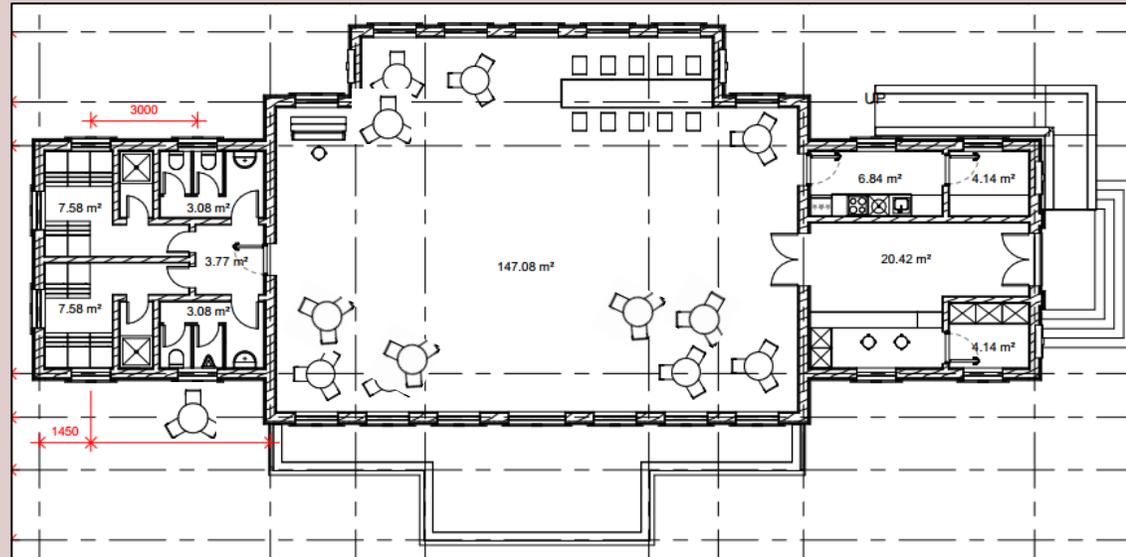
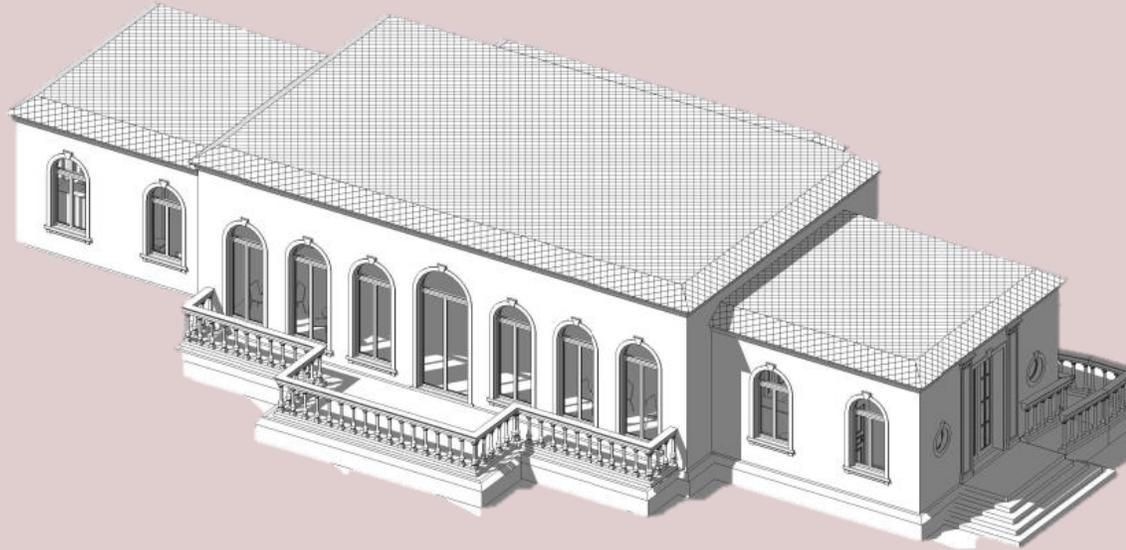
UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Das Tanzhaus am Kennedy-Allee-Abhang ist für geselliges Beisammensein, mit der Möglichkeit zum Standardtanz

Das Tanzhaus hat eine große Tanzfläche, aber auch Bistro-Charakter, eine Bar und eine große Außenterrasse, da man auch einfach zum Kaffee trinken dorthin gehen kann.

Es kann für kleinere Feste und Hochzeiten gemietet werden, und hat entsprechend auch einen barrierefreien Zugang.

Altes Neuland Frankfurt

DER PLAN

GRÜN

WASSER

STADTKLIMA - WELTKLIMA

ENERGIE

TRANSPORT

GEBÄUDE & BRÜCKEN

KUNST & KULTUR

Die Meisterakademie

Musikpavillons

Handwerkstraditionen

Hobby-Pop-ups

Bühnenkunst

Bewegung

VERPACKUNG INNOVATIV

ALTES NEULAND WELTWEIT

RECHT

FINANZEN

UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

Suche

Das Team

Kontakt & Impressum



Fazit: Die Frankfurter Brücken bieten ein breites Angebot an Möglichkeiten zur Bewegung im Alltag

Mit dem Bewegungsangebot, sei es in Richtung Gymnastik, Tanz oder auch Kampfsport, leisten die Frankfurter Brücken einen Beitrag, um dem Trend zum „Online-Home-Cocooning“ entgegenzuwirken. Indem sowohl im Freien als auch in passenden Räumlichkeiten alle Arten von körperlicher Betätigung möglich sind, und zwar spontan und ohne monatelange Mitgliedschaften u.ä., tragen die Brücken zudem zur Gesundheit einer immer älter werdenden Gesellschaft bei.

Alle Angebote haben gemeinsam, dass sie offen sind für jeden Bürger, eine schöne Umgebung bieten und vor allem niedrige Eintrittsbarrieren haben: Veranstaltungen sind entweder gesponsert oder mit geringfügigen Kosten gestaltet, da das Mieten der Locations ebenfalls extrem günstig ist bzw. die Brückenlichtungen auch kommerziellen Kursanbietern zur Verfügung stehen, die im Gegenzug günstige Angebote für Kursteilnehmer machen können.